



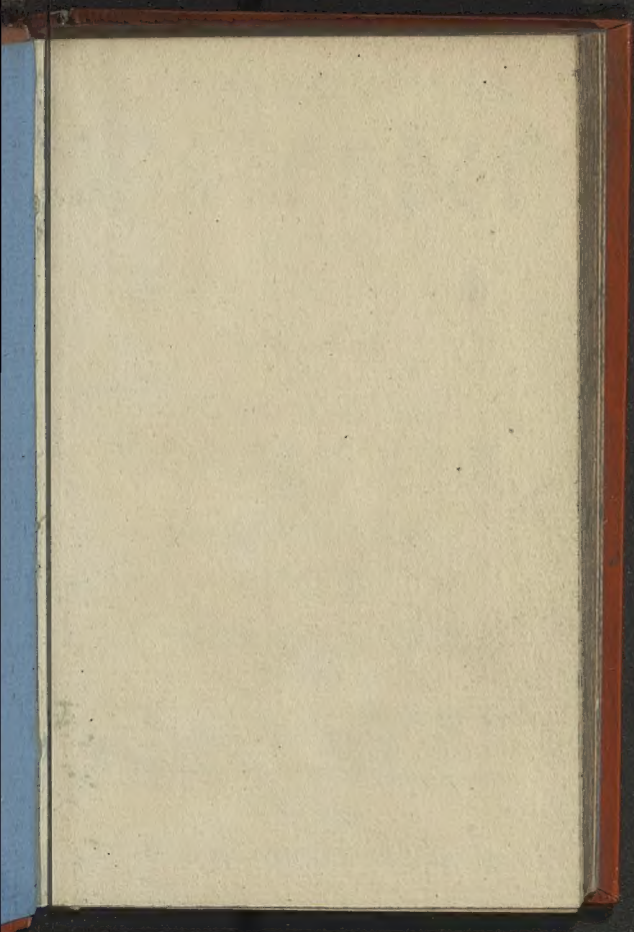
5666

Czasopismo

WALKON

I





S

R

L

auf

Mit al

in der

Staats=
Calendar

vor das
Königreich
Polen
und
Großherzogthum
Litthauen
auf
das Schalt-Jahr
1772

auf den Warschauer Meridian
gerichtet

Mit allergnädigster Königl. Freyheit

Warschau
in der Gröllischen Hofbuchhandlung.

1) *Erster Teil*

Von Erbschaft der Wirt.
Von Johann Petrus, das 1482 Jahr
Erbschaft der Wirt.
und das 1482 Jahr
Vom Erbschaft der Wirt.

1482

Vom Erbschaft der Wirt.

Vom Erbschaft der Wirt.

5666

2) *Zweiter Teil*

Vom Erbschaft der Wirt.
Vom Erbschaft der Wirt.
Vom Erbschaft der Wirt.



Vom Erbschaft der Wirt.

Vom Erbschaft der Wirt.

Vom Erbschaft der Wirt.

Vom Erbschaft der Wirt.

Von
Laut

Von
Von
Von
Von

2) *Erster Teil*

im neu
nisch
(im be
m

E. 2

1) Dieses Jahr ist

Von Erschaffung der Welt :

Laut Julian. Periode, das 6485 Jahr.

Griechischer Rech,

nung, das 7280

Jüdischer Rechnung,

das 5532

gemeiner Rechnung, das 5721

Von Erbauung der Stadt

Rom, das 2525

Von der Geburt Christi, das 1772

Von der Flucht Mahomet's,

das 1186

2) Rechnungs-Zahlen vor die- ses Jahr :

im neuen oder Latein. im alten oder Grie-
nischen Calendar chischen Calendar

(im verbesserten oder Deutschen Calendar
wird alles diß nicht gebraucht)

17. Sonnenzirkel 17

E. D. Sonntags Buchstab A. G.

5 Römer Zins-Zahl 5

6 Guldene Zahl 6

25 Epakten oder Mond,

zeiger 6

3) Bewegliche Feste in diesem Jahr :

a) Im neuen Calender

Septuagesima, den	16 Febr.
Aschermittwoch und	
Fasten Anfang, den	4 Merz.
Mittfasten, den	25 Merz.
Ostern, den	19 April.
Himmelfarth Christi, den	28 May.
Pfingsten, den	7 Jun.
Tronleichnam, den	18 Jun.
Advent, den	29 Nov.

b) Im verbesserten Calender

Septuagesima, den	16 Febr.
Charfreytag, den	17 April.
Ostern, den	19 April.
Himmelfarth Christi, den	28 May.
Pfingsten, den	7 Jun.
Dreieinigkeits Fest, den	14 Jun.
Advent, den	29 Nov.

c) Im alten oder Griechischen Calender

Das Triodidum fängt an, den	5 Febr.
Die Butterwoche fängt an, den	19 Febr.
Die große Fasten fängt an, den	26 Febr.
Ostern fällt den	15 April.
	Halbe

Halbe Oſterzeit, Kreuztage und
 Waſſer Weyhe fällt den 18 May.
 Petri Faſten fängt an, den 16 Jun.
 ſie dauret 2 Wochen und 4 Tage.

Anmerkung: Die Römische oder Lateiniſche Kirche hat zu wöchentlichen gewöhnlichen angeſetzten Faſttagen den Freytag und Sonnabend, ſo wie zur groſſen Faſten die Zeit von Aſchermittwoch biß Oſtern. Außer denen giebt es aber noch andere gebotene Faſttag in derſelben vor gewiſſen Apoſtel- und Heiligen Tagen. Dieſe ſetzte haben wir mit einem Kreuz im Römischen oder Lateiniſchen Calendar bemerket. Die Griechiſche Kirche hat zu gewöhnlichen wöchentlichen angeſetzten Faſttagen den Mittwoch und Freytag: ſo wie zur groſſen Faſten die Zeit von der Butterwoche biß zu Oſtern, die 14tägige Faſten zur Mutter Gottes im Auguſt, und die 6wöchentliche Faſten vor Weyhnachten, eben; wie die, abwechſelnd, bald mehr bald weniger Wochen, daurende Petri Faſten. Wir haben ſolche alle in dem Griechiſchen Calendar in den Monaten, in welche ſie fallen, mit einer Anmerkung angezeigt. Es ſind aber auch noch außerdem ein paar beſondere Faſttag, dieſe haben

wir auch mit einem Creuz an seinem Ort
bezeichnet. Noch ist zu sagen, daß von
Weyhnachten bis zum 6. Januar, und in
der Pfingstwoche, auch Mittwoch und
Freitag, frey stehet Fleisch zu essen.

d) Im Juden Calender

Die güldene Zahl 3.

Bewegliche Feste:

Murim, den	18 Febr.	nach
Pascha oder Ostern	18 April.	unserem
Neujahr	28 Sept.	Calen.
Laubhütten	12 Oct.	der.
Kirchweyhe	21 Dec.	

e) Im Türken Calender

Die güldene Zahl 11.

Bewegliche Feste:

Neujahr, den	5 April.	nach
Bairam oder		unserem
Großfest	27 Decbr.	Calen.
ohngekehrte Oster-		der.
Fest		

Anmerkung:

Noch sind die Zekuphot der Juden
auch Stücke ihres Calenders, die zu den
beweglichen Tagen gehören. Dieser sind
4, und fallen solche nach dem Juden und
in Uebereintragung mit unserm Calender.

bis

diß Jahr dergestalt: die erste Tefupha,
 den 29 Ebeth oder den 5. Jenner, frühe
 um 4½ Uhr; die andere den 2. Nisan oder
 5ten April, um 12 Uhr Mittags; die
 dritte, den 5. Ithamuz oder den 6. Julius
 um 7½ Uhr gegen Abend; und die vierte,
 den 8. Tisri oder den 5. October früh um
 3 Uhr. Diejenige Fasten, welche die Juden
 haben, sind so wie alle ihre Feste im Ca-
 lender angemerket.

Es gereicht uns zum Vergnügen, daß
 wir sehen, wie der Gotha'sche Calendar
 von diesem Jahre auch nach unserer Art
 die vier vornehmste Calendar zu liefern
 uns gefolget ist. Wegen des Formats uns-
 fers jezigen Calenders können wir den
 Türken Calendar so wenig wie den Helehr-
 ten Calendar ganz liefern. Doch wollen
 wir die Monate und Feste der Türken un-
 ter den Monaten derer Calendar, die wir
 liefern, immer anmerken: dabey wir zum
 voraus anmerken, daß ihr 7bender heiliger
 Tag immer unser Freytag ist, und bey
 ihnen Tsameh heißt; auch der 13. 14. und
 15. Tag jedes Monats bey ihnen einen
 glücklichen Tag bedeutet, welche sie die
 weiße Tage nennen.

Monat Januar 1772 hat 31 Tage.

Latiniſcher Calend. Deutiſcher Calend.

1	M. Neujahr	1	Neujahr
2	D. Makarius	2	Abel, Seth
3	F. Genoveva	3	Enoch
4	S. Titus	4	Loth

Ev. Matth. 2.

Ev. Matth. 2.

5	S. nach d. Neujahr	5	nach d. N. Jahr.
6	M. Heil. 3 Könige	6	Erscheinung Chr
7	D. Juliana	7	Melchior
8	M. Severin	8	Caspar
9	D. Marcianne	9	Balthasar
10	F. Agaton P.	10	Paul Einsiedler
11	S. Higinus P.	11	Higinus

Ev. Luc. 2.

Ev. Luc. 2.

12	S. i. n. H. 3 Kön.	12	i. n. Erſch. Chr.
13	M. Gottfried	13	Hilarius
14	D. Hilarius	14	Felix
15	M. Paul Einsiedl.	15	Maurus
16	D. Marcellus	16	Marcellus
17	F. Anton Abt	17	Anton
18	S. Petri Stuhlſ.	18	Prisca

Latetis

Die Türken fangen den 1ſten ihres Monats Schebal 1185 am 7. diſes Monats an, und hat dieſer 29 Tage, und iſt in ſelbigem 1185 ſten Jahre das Bairam Feſt, das groſſe, auf den 1. 2. und 3ten gefällig.

Die

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

Die Sonne tritt d. 20 in d. Wasserman

	Griech. Calendar.	Juden Cal.	5532.
21	Juliana	25	Thebet
22	Anastasiuſ	26	
23	10 Mart in Cr.	27	
24	Eugeniuſ	28 Sab. 2 B. M. 6.	

Ev. Matth. 3.

25	Chriſti Geburt	29 Tekupha
26	Versam̃l zu Maria	1 Monat Schebac
27	Stephan	2
28	2000 Märtyrer	3
29	14000 unſch. Kind.	4
30	Aniſe	5
31	Melanie	6 Sab. 2 B. M. 10.

Ev. Luc. 6.

1	Befchneid. Ehr.	7
2	Sylveſter	8
3	Malachiaſ	9
4	Berf. der 70 Ap	10
5	Theophon M. +	11
6	Eriſchein Chriſti	12
7	Joh. der Täufer	13 Sab. 2 B. M. 13

a 5 Griech.

Son. Aufg. d. 1 um 8 13 Unterg. 3 47
 5 8 11 3 49
 12 8 4 3 56

Am 17. iſt Galla wegen deſ Geburtſtag
 geſ deſ Königeſ.

Katholischer Lander- u. Deutscher Kalender

Ev. Joh. 2.

Ep. Joh. 2.

19 S. 2. n. D. 3 Kön.

19 2. n. Ersch. Ch.

20 M. Fab. Sebastian

20 Fabian Sebast.

21 D. Agnes

21 Agnes

22 M. Vincent, Anast

22 Vincentius

23 D. Verm. Maria

23 Eleus

24 F. Eusebius P.

24 Eusebius

25 S. Pauli Befehr.

25 Pauli Befehr.

Ev. Matth. 8.

Ev. Matth. 8.

26 S. 3. n. D. 3 Kön.

26 3. n. Ersch. Ch.

27 M. Joh. Chrysost.

27 Chrysostomus

28 D. Carl d. Große

28 Carl

29 M. Franc. Salesius

29 Valerius

30 D. Martin M.

30 Adelgunde

31 F. Peter Nol.

31 Virgilius

Monat Fe.

Con. Aufg. den 19 um 7 55 Untg. 4 5

26 7 44 4 16

Neu Licht den 5. um 1 ll. 18 M. Vormitt.

Erstes Viertel, d. 13 um 4 ll. 22 M. Verm.

Vollmond, den 20. um 5 ll. 18 M. Nachm.

Letztes Viertel d. 27 um 4 ll. 8 M. Vorm.

Den 2ten gehet die Kriegs- und Schaz-

Commission an, und setzet 6 Wochen.

Ebendenselben Tag sollte das Gemischte

Se.

72 Jannarius Schebat 5532

Griechischer Calendar | Juden Calendar

Ev. Matth. 8.

8	1. nach Ersch. Ehr.	14
9	Polieuctes	15 Freudentag
10	Gregorius	16
11	Theodor	17
12	Tatian	18
13	Ermit	19
14	Heil. Väter in Ehr	20 Sab. 2 B. M. 18

Ev. Luc. 91.

15	2. nach Ersch. Ehr.	21
16	Peter in Ketten	22
17	Antonius	23
18	Arhanassus, Cyrill	24
19	Makarius	25
20	Euphemius	26

a 6

Gries

Gericht wieder auf 3 Monate anfangen. Den 5ten sind die berühmte Contractszeiten in Lemberg.

Den 13ten ist die Wiedereröffnung des Litthauischen Tribunals in Minsk.

Mit diesem Monat gehen auch die Gerichte der Kron- Kriegskommission an, welche in einem Monat causas crudas, und in dem andern causas remissas richten.

Monat Februar 1772 hat 29 Tage.
 Lateinischer Calendar | Deutscher Calend.

1 | S. Tanaz B. † | 1 Brigitte

Ev. Matth. 8.

Ev. Matth. 8.

2 | S. 4. n. H. 3 R.

2 4 n. Ersch. Ch.

Marie Lichtmess.

Maria Reinig.

3 | M. Blasius

3 Blasius

4 | D. Veronica

4 Veronica

5 | M. Agatha

5 Agatha

6 | D. Dorothea

6 Dorothea

7 | F. Romuald

7 Richard

8 | S. Joh. v. Natta

8 Salomon

Ev. Matth. 13.

Ev. Matth. 13.

9 | S. 5. n. H. 3 Kön.

9 5. n. Ersch. Ch.

Apollonie

Apollonia

10 | M. Scholastica

10 Scholastica

11 | D. Lucius

11 Euphrosine

12 | M. Damian

12 Jordan

13 | D. Jordan

13 Castor

14 | F. Valentin

14 Valentin

15 | S. Faustina

15 Faustina

Lateis

Die Türken fangen ihren Monat Duls-
 kadah von 30 Tagen am 5ten dieses
 Februarii an, und ist in demselben
 kein Feiertag.

Die Sonne tritt den 19 in die Fische.

Griechischer Calendar	Juden Calendar
Januarius	Schebat 5532
21 Marimus	27 Sab. 2 B. M. 21

Ev. Luc. 93.

22	3. nach Ersch. Eb	28
	Timotheus Ap.	
23	Clemens M.	29
24	Kenie	30 Monatsfest
25	Georg Tabmath.	1 Monat Adar
26	Xenophon	2
27	Joh. Chrysostom	3
28	Ephraim von Syr.	4 Sab. 2 B. M. 25.

Ev. Luc. 94.

29	4. nach Ersch. Eb	5
	Ignaz M.	
30	Basil, Georg, Joh	6
31	Cyrill u. Johann	7
1	Trophon	8
2	Darstell. Chr.	9
3	Simeon	10
4	Isidor	11 Sab. 2 B. M. 27

a 7 Gries

Die Sonne geht auf:

den 1. um 7 34	Unter um 4 26
den 5. um 7 28	um 4 32
den 12. um 7 13	um 4 47.

Februarius 17

Lat. nischer Calendar | Deutscher Calendar

Ev. Matth. 20.

Ev. Matth. 20.

16	S. Septuagesima	16	Septuagesima
17	M. Sabina	17	Constantia
18	D. Constantia	18	Concordia
19	M. Conrad	19	Susanna
20	D. Eleuterius	20	Eucharis
21	F. Eleonora	21	Eleonora
22	S. V. tri Stuhl.	22	Eberhard

Ev. Luc. 8

Ev. Luc. 8.

23	S. Sexagesima	23	Sexagesima
24	M. Schalltag +	24	Schalltag
25	D. Matthias	25	Matthias
26	M. Alexander	26	Nestorius
27	D. Leander	27	Leander
28	F. Romanus	28	Mafarius
29	S. Quadrinus	29	Quadrinus

Monat Merz

Son. Aufg. den 16 um 7 6 Untg 4 54
den 23 6 52 4 58 8

Das neue Licht den 3ten um 6 Uhr 43 M.
Nachmittags.

Erstes Viertel den 11. um 11 U. 43 Min.
Abends.

Vollmond den 18. um 11 U. 3 M. Abends.
Letztes Viertel d. 25. um 3 U. 10 M. Vorm.

Griechischer Calendar | Juden Calendar

Ev. Luc. 89.

5	5. n. Ersch. Christi	12
6	Bucolus	13
7	Varthene	14 klein Murimo ^t
8	Theodor	15 (kleine Fastnach)
9	Raphael	16
10	Caralampe	17
11	Blasius	18 Sab. 2 B M. 30

Evang. Luc. 79.

12	6 n. Ersch. Christi	19
13	Martinian	20
14	Abrentius	21
15	Oncimus	22
16	Pamphil	23
17	Theodor v. Tyr.	24
18	Leon	25 Sab. 2 B M. 35

Grie.

Den 8. gehen die Deputations-, Landtag
zum Tribunal in Luthauen vor sich.

Den 28. endigen sich die Königl. Hof- und
Appellat. Gerichte in Polen und Luth.

Diesen ganzen Monat hindurch sind die
Kronschazcommisions Gerichte.

Monat Merz 1772 hat 31 Tage.

Lateinischer Calendar | Deutscher Calend.

Ev. Luc. 18.

Ev. Luc. 18.

1	S Estemibi Alb.	1	Estemibi, Alb.
2	M. Simplicius	2	Simplicius
3	D. Fastnacht	3	Knechtgunde
4	M. Aschermittw.	4	Adrianus
	Kasimir		
5	D. Friedr. Abt	5	Friedrich
6	F. Friedelin	6	Friedelin
7	S Thomas D.	6	Verpetuus

Hier geht

Ev. Matth. 4.

Ev Matth. 4.

8	S. Invoeavit	8	Invoeavit
9	M. Francisca	9	Prudentius
10	D. 40 Märt.	10	Henriette
11	M. Quatemb. †	11	Quatember
13	D. Gregorius	12	Gregorius
14	F. Nicephor. †	13	Euphresia
12	S. Zacharias †	14	Eutychius

die große Fasten

Latei

Die Türken fangen ihren Monat Dulhag, gia dimal von 30 Tagen den 6. dieses Merz Monats an. Sie haben in diesem Monat den 10. ihr Ulu, oder klein Bairam, Fest, zu welchem sie die vorhergehende 9 Tage fasten. Den 8. dieses Dulhagia begehen sie den Tag der Offenbarung.

Die
Griech
Ev.

19
20
21
22
23
24
25

Ev.
26
27
28
29
1
2
3

Con.

In die
lati
rich

Die Sonne tritt den 20. in d. Widder.

Griech. Calend. Febr. 1 Juden Calendar

Ev. Matth. 106.

Adar 5532.

19	Fastnachts Sonnt	26	
20	Leo von S.	27	
21	Timotheus	28	
22	Mart. in Egypt.	29	
23	Polycarpus	30	Monats-Fest
24	Find. d. Haupts Joh	1	Monat Veadar
25	Taras P.	2	Sab. 2 B. M. 38

Ev. Matth. 17.

26	Fasten Sonnt.	1	
27	Procopius	4	
28	Basilus	5	
29	Casianus	6	
1	Eudoxia	7	
2	Theodor	8	
3	Eutrop.	9	Sab. 3 B. M. 1.

Grie.

Con. Aufg. den	1	um 6 38	Untg. 5 22
den	8	6 23	5 37
den	15	6 9	5 51
den	22	5 54	6 6
den	29	5 40	6 20

In diesem Monat werden die Königl. Relations, auch die Kronreferendar, Besuche gehalten.

Martius

17

Latynischer Calendar | Deutscher Calendar

Ev. Matth. 17.	Ev. Matth. 15.
15 S. Reminiscere	15 Reminiscere
16 M. Gertrud	16 Cyriacus
17 D. Patricius	17 Gertrud
18 M. Gabriel	18 Anshelm
19 D. Joseph	19 Joseph
20 F. Hubert	20 Jachim
21 S. Benedict	21 Benedict

Ev. Luc. 11.	Ev. Luc. 11.
22 S. Oculi Cathar	22 Oculi Casimir
23 M. Victorin.	23 Eberhard
24 D. Agapet. †	24 Gabriel
25 M. Maria Verk.	25 Maria Verk.
26 D. Emanuel	26 Emanuel
27 F. Sirtus P.	27 Hubert
28 S. Johannes E.	28 Gideon

Ev. Joh. 6.	Ev. Joh. 6.
29 S. Petare Rechtill	29 Petare Eust.
30 M. Quirinus	30 Ruprecht
31 D. Amos	31 Philippine

Mos

Neu Licht den 4. um 11. 59 M. Nachm.
 Erstes Viertel d. 12. um 3 U. 29 M. Nachm
 Vollmond den 19 um 8 U. 41 M. Vorm.
 Letztes Viertel den 26 um 4 U. 10 M. V.
 Den 20 um 2 U. 34 M. und 30 Dec. V.
 ist Frühl. Anf. u. Tag u. Nacht gleich.

72

Griechi

4 T.
5 Cor
6 42
7 Ba
8 Th
9 40
10 Co

11 2.
12 Th
13 Ri
14 De
15 Ag
16 Co
17 ale

18 3.
19 Ch
20 Er

Den 4.
Min
des
Coer
Vere

72 Martius Veadar 5532

Griechischer Calendar | Juden Calendar

Ev. Joh. 5.

4	1. Fasten Sonnt.	10
5	Conon	11
6	42 Märtyrer	12
7	Vasilius	13 Fasten Eilber
8	Theophilus	14 Purim
9	40 Märtyrer	15 Susannen Pur
10	Eodrat	16 Sab. 3 B. M. 6.

Ev. Marc. 7.

11	2. Fasten Sonnt.	17
12	Theophanes	18
13	Ricephoras	19
14	Benedict	20
15	Agaves u. 6 M.	21
16	Sabin. Märt.	22
17	Aleris	23 Sab. 3 B. M. 9.

Ev. Marc. 27.

18	3. Fasten Sonnt.	24
19	Chris und Dar	25
20	Erschlag. R. Väter	26

Grie:

Den 4. und 19. die Contracts, Zeit in
Minsk. Den 30 sollte der erste Tadel
des Gemischten Gerichts aufhören.
Eoendenselben sollte das Tribunal von
Polet in Lemberg zu Ende gehen.

Monat April 1772 hat 30 Tage.

Lateinischer Calendar	Deutscher Catend.
1 M. Hugo	1 Theodor
2 D. Franz von P.	2 Rosiminde
3 F. Richard	3 Christian
4 S. Ihdor	4 Ambrosius

Ev. Joh. 8.	Ev. Joh. 8.
5 S. Judica Vinc.	5 Judica Hoseas
6 M. Theodosius	6 Trensus
7 D. Wilhelm	7 Wilhelm
8 M. Epphanus	8 Apollonia
9 D. Marie v. Egypt	9 Boguslas
10 F. Ezechiel	10 Daniel
11 S. Leo	11 Ezechiel

Ev. Matth. 21.	Ev. Matth. 21.
12 S. Palmarum	12 Palmarum
13 M. Hermengilda	13 Justinus
14 D. Justinus	14 Tiburtius
15 M. Drogen	15 Olympias
16 D. Grün Donnerst.	16 Grün D. Herst.
17 F. Charfreitag	17 Charfreitag
18 S. Theosfried	18 Valerius

Latei

In diesem April Monat gehet der Türken
 A u j a h r mit ihrem Monat Moharram
 den 5. unsers Monats an. Es ist das

1186.

Die C

Orica

21 Ja

22 Da

23 Mi

24 Sa

25 4. A

26 Ca

27 M

28 Di

29 M

30 Jo

31 D

1 5 7

2 Ti

3 Mi

4 Jo

5 Th

6 Fr

7 Sa

118

ge, u

Mich

Die Sonne tritt den 19. in den Stier.

Griech. u. d. J. Calendar | Juden Calendar

21	Jacob Ev.	27	5532 Rebbar
22	Basilus Pr.	28	
23	Nicon	29	
24	Zacharias	1 Monat Nisan	
		Gab. 3 B. M. 12	

Ev. Marc. 4.

25	4. F. S. Mar. Verk.	2	Tekupha
26	Gabriel	3	
27	Matrona	4	
28	Hilarius	5	
29	Marfus	6	
30	Johann	7	(Mos. 14, 1.
31	Hypatius	8	Groß Sab. 3 B.

Ev. Marc. 47.

1	5 Fast. S. Maria	9	
2	Titus	10	
3	Niceta	11	
4	Joseph	12	
5	Theodul	13	(Osterlammes.
6	Euthimius	14	Schlachten des
7	Georgius	15	Hohes Osterfest
			Gries.

1186. Jahr. Dieser Monat hat 30 Tage, und an ihrem 10. feyern sie ihr Fest Aschur.

April

17

Latiner Calendar | Deutscher Calendar

Ev. Matth. 16.

Ev. Matth. 16.

19	S. H. Ostersont.	19	S. Ostersont.
20	M. Ostermontag	20	Ostermontag
21	D. Osterdienstag	21	Osterdienstag
22	M. Euter u. Cajus	22	Euter
23	D. Albrecht	23	Georg
24	F. Georg	24	Albrecht
25	S. Marcus Ev.	25	Markus

Ev. Job. 10.

Ev. Job. 10.

26	S. Quasimodogen	26	Quasimodogen.
27	M. Anastasius	27	Anastasius
28	D. Vitalis	28	Vitalis
29	M. Petrus M.	29	Ephilla
30	D. Catharina +	30	Eutropius

Monat May

Scn. Aufg. den 1. um 5 34 Untg. 6 26

den 5. 5 26 6 34

den 12. 5 12 6 48

den 19. 4 58 7 2

den 26. 4 45 7 15

Das neue Licht den 3. um 7 Uhr Vorm.

Das erste Viertel den 11. um 2 U. 46 M.

Vormittags.

Vollmond den 17. um 5 U. 31 M. Nachm.

Das letzte Viertel den 24. um 6 U. 47 M.

Nachmittags.

72

Griech.

86	F.
9	Eu
10	Te
11	Ur
12	Ge
13	Ch
14	M

15	De
16	Da
17	Da
18	Jo
19	Jo

Den 3.

nen

bare

Den 30

Kalip

Die Kre

und

Geich

Griechischer Calendar | Juden Calendar

Ev. Joh. 41.

8	6. Fast. S. Palmar	16 Ostern, Pascha
9	Eusebius	17 Ostern
10	Terentius	18 Ostern
11	Antipas	19 Ostern
12	Grün Donnerstag	20 Ostern
13	Charfreitag	21 Ostern (Pied S.
14	Martin	22 Ost. Ende, Joh.

Ev. Joh. 1.

15	Heil. Ostersonnt.	23 Isare Chag
16	Ostermontag	24
17	Osterdienstag	25
18	Johann	26
19	Johann B.	27

Gries

Den 3. ist eine für uns unsichtbare Sonnen- und den 17. eine auch uns unsichtbare Mond-Finisterniß.

Den 30. sollte das polnische Tribunal in Kalisch aufhören.

Die Kronreferendairs Gerichte gehen fort und werden mit dem 30. dieses Monats geschlossen.

Monat May 1772 hat 31 Tage.
Latınischer Calendar | Deutscher Calendar

1	F. Philippi Jacobij	1	Philippi Jacobi
2	S. Athanasius	2	Siatsmund
Ev. Joh. 10.		Ev. Joh. 10.	
3	S. Miseric. Dom.	3	Miseric. Domin.
	† Erf. u. A. z Grabz		Cruciger
4	M. Florian	4	Florian
5	D. Pius P.	5	Gethilf
6	M. Johann in Del	6	Dietrich
7	D. August M.	7	Gottfried
8	F. Stanislaus B.	8	Stanislaus
9	S. Antonius	9	Hieb
Ev. Joh. 16.		Ev. Joh. 16.	
10	S. Jubilate	10	Jubilate
21	M. Ersch. Mich.	11	Namertus
12	D. Namertus	12	Panfratius
13	M. Servatius	13	Servatius
14	D. Bonifacius	14	Hermes
15	F. Sophia	15	Sophia
16	S. Joh. Nepom.	16	Sara

Lateis

Die Türken fangen ihren Monat Sasar von 29 Tagen, den 5. unsers May an. Um 8. ist Galla wegen des Namens Festes des Königs: auch ist das Stanislaus, Ordensfest.

Die C
 Greu
 M
 20/ The
 21/ Jan
 C
 21/ 2. D
 23/ G
 24/ Sab
 25/ Mar
 26/ Bas
 27/ Sim
 28/ Jaso
 C
 29/ 3. D
 30/ Jaco
 1/ Jerer
 2/ Athar
 3/ Tino
 4/ Dela
 5/ Jren
 Cen. Auf

Die Sonne tritt den 20. in d. Zwillinge.

Griechischer Calendar | Juden Calendar

April

Nisan 5532.

20 Theodor

28

21 Januar

29 Sab. 3 B. M. 16

Ev. Joh. 65.

22 2. Oster S. Theod.

30 Monats. Fest

23 Georgius

1 Monat Ijar.

24 Sabba

2.

25 Markus

3

26 Basilus M.

4

27 Simeon M.

5

28 Jason

6 Sab. 3 B. M. 19.

Ev. Marc. 69.

29 3. Osters. M. in C.

7

30 Jacob Ap.

8 Fasten.

1 Jeremias

9

2 Athanasias

10

3 Timeth. u. Maur.

11 Fasten.

4 Pelagius

12

5 Irene

13 Sab. 3 B. M. 21

b

Gries

Son. Aufg. den 1 um 4 36 Untg. 7 24

den 3 4 32 7 28

den 10 4 20 7 40

den 17 4 10 7 50

den 20 4 5 7 55

den 24 4 0 8 0

den 28 3 55 8 5

Latēinischer Calendar | Deutscher Calend.

Ev. Joh. 16.		Ev. Joh. 16.	
17	S. Cantate Paschalius	17	Cantate Torpejus
18	M. Felix Capuc.	18	Aborius
19	D. Dion d. Bef.	19	Potentiana
20	M. Bern. v. S.	20	Athanasius
21	D. Helena K.	21	Prudens
22	F. Julia	22	Helena
23	S. Desiderius	23	Desiderius
Ev. Joh. 16.		Ev. Joh. 16.	
24	S. Rogate Johann W.	24	Rogate Esther
25	M. Urbanus †	25	Urban
26	D. Philipp Her. †	26	Veda
27	M. Magdal v. P. †	27	Lucianus
28	D. Himmelf. Chr	28	Himmelf. Chr.
29	F. Maximin.	29	Manitius
30	S. Ferdinand	30	Eduard
Ev. Joh. 15, 16.		Ev. Joh. 15, 16.	
31	S. Graudi	31	Graudi Petron.

Monat

Angeht ist die ganze Nacht Schimmerlicht.
D. 2. eräugnet sich eine einsichtb. Sonnenf.
Neu Licht den 2. um 11 U. 11 M. Nachm.
Erstes Viertel d. 10 um 10 U. 29 M. Vorm.
Vollmond, den 17. um 2 U. 17 M. Vorm.
Letztes Viertel d. 24 um 10 U. 56 M. V.

Griechi

6/4. D.
7 Erse
8 Joba
9 Nicol
10 Sim
11 M.
12 Epil

13 5. D.
14 Jhd
15 Pad
16 Allet
17 And
18 Thec
19 Pat

20 6. D.

Den 1. g
Gerich
Ebenben
Affesfo
an, u. i
D. 9. rou
Den 12.
Lufthn

Griechischer Calendar | Juden Calendar

Ev. Joh. 14.

6	4. Ostersont. Hiob	14
7	Erschein. des tes	15 Fasten
8	Johann Evangel.	16
9	Nicol. Halbe Oster	17
10	Simon (Freude) c.	18 Tag Beomer
11	M. v. Constant.	19
12	Epiphanius	20 Sab. 3 B. M. 25

Ev. Joh. 12.

13	5. Osters. Glicerius	21
14	Isidors	22
15	Pachomius	23
16	Aller 318 heil. Vā.	24
17	Andronik. (ter zu N)	25
18	Theodor M.	26
19	Patricius	27 Sab. 3 B. M. 26.

Ev. Joh. 14.

20	6. Osters. Thalales	28
----	---------------------	----

b 2

Gries

Den 1. gehen die Kronschagcommissions Gerichte an u. den ganzen Monat fort. Ebendens. Tag fangen die Kdn. Hof- und Affessorial Gerichte in Polen und Litth. an, u. werden 4 Mon. hindurch gehalten. D. 9. wird das Tribunal in Wilsa eröffnet. Den 12. sollte das polnische Tribunal in Lublin angehen.

Monat Junius 1772 hat 30 Tage.
Latéinischer Calendar | Deutscher Calendar

1	M. Fortunatus	1	Nieodemus
2	D. Erasmus	2	Pelagius
3	M. Paula M.	3	Erasmus
4	D. Gilbert	4	Carpasius
5	F. Florenz	5	Bonifacius
6	S. Robert	6	Benignus

Ev. Joh. 14		Ev. Joh. 14.	
7	S. Heil. Pfingstf.	7	Heil. Pfingstsonn
8	M. Pfingstmont.	8	Pfingstmentag
	Medardus		Medardus
9	D. Pfingstdienstag	9	Pfingstb. Felic.
10	M. Quatemb. †	10	Quatember
11	D. Barnabas	11	Barnabas
12	F. Onuphrius †	12	Basilides
13	S. Anton v. P. †	13	Tobias

Ev. Matth. 28.		Ev. Joh 3.	
14	S. i. n. Pfingsten	14	H. Dreymaßf.
	Heil Dreyeigf.		Fest. Helianus
15	M. Vitus	15	Vitus
16	D. Franciscus	16	Justina
17	M. Adolph D.	17	Welfmar
18	D. Fronleichnam	18	Arnolph
19	F. Juliana	19	Sphverius
20	S. Sphverius	20	Florentius

Lateis

Die
Griech
21 Cor
22 Ba
23 Me
24 Vin
25 Egt
26 Fa
Ev.
27 7. J
28 Nic
29 The
30 Jha
31 Her
1 Jus
2 Rice
3/ 3 8
4. D. D
5 Dor
6 Bef
7 Theo
8 Theo
9 Cypri

Die Sonne tritt den 21. in den Krebs.

Griechischer Calendar | Juden Calendar

May

Ijar 5532

21	Constant. und Hel	29
22	Basilus M.	1 Monat Sivan
23	Michael	2
24	Himmelfart Christ	3
25	legte Findung H. J.	4
26	Earpus	5 Sab. 4 B. M. 1

Ev. Johan. 15.

27	7. Osters. Therap.	6 Pfingstfest
28	Nicetas	7 Pfingstfest
29	Theodor	8 Tsare Chag
30	Isaac	9
31	Hermias	10
1	Justinus M.	11
2	Nicephorus	12 Sab. 4 B. M. 4.

Ev. Joh. 27.

3	3 8. Oster sonnt.	13
	Heil. Geist. Fest	
4	H. Dreyernigkeitsf	14
5	Dorothea (Mitrop	15
6	Befarion	16
7	Theodot	17
8	Theodel	18
9	Cyrillus	19 Sab. 4 B. M. 8.

b 3

Grie

Latemischer Calendar | Deutscher Calend
Ev. Luc. 14. | Ev. Luc. 16.

21	G. 2. n. Pfingsten	21	1. n. H. Dreye
	Aloysius Gonz.		Albinus
22	M. Paulin B.	22	Agatius
23	D. Agrippine +	23	Basilius
24	M. Joh. der Tauf.	24	Joh. der Tauf.
25	D. Prosper	25	Elogius
26	F. Joh. Paul A. z.	26	Jeremias
27	S. Wladis. + (H. J.)	27	Wladislaus

	Ev. Luc. 15.		Ev. Luc. 14.
28	G. 3. n. Pfingsten	28	2. n. H. Dreye
	Leo P.		Josua
29	M. Peter u. Paul	29	Peter u. Paul
30	D. Emiliana	30	Engelbert

Mos

Die Türken fangen ihren Monat Rabja den 1ten von 30 Tagen den 3ten unser Junius an. Den 12. feyern sie Mahomers Geburtstag.

Diesen ganzen Monat haben wir die ganze Nacht hindurch ein beständ. Schimmerlicht gegen Norden.

Sen. Aufg	den 1. um 3	51	Untg.	8	9
	den 7.	3	46	8	14
	den 12.	3	43	8	17
	den 21.	3	41	8	19
	den 28.	3	43	8	17

10	Un
11	Bo
12	On
13	Ar
14	El
15	Un
16	Th

17	2.
18	Pec
19	Ju

Das ne
Erfes
Vollm
Leptes
Neu Ho
Den 21.
Sonn
Den 11
bunn
Den 23
Kraf

Griechischer Calendar | Juden Calendar

Ev. Matth. 36.

10	Allerheiligen Sont	20
	Timothäus M.	
11	Bartholomäus Ap	21
12	Onuphr. u. Pet. S	22
13	Urcyline	23
14	Elisäus	24
15	Amos	25
16	Tychon	26 Sab. 4 B. M. 13

Ev. Matth. 9.

17	1. u. Allerheiligen	27
	Emanuel	
18	Leontin	28
19	Judas Ap.	29

b 4

Monat

Das neue Licht den 1. um 0 U. 55 M. N.

Erstes Viertel den 8 um 3 U. 50 M. N.

Vollmond den 15. um 11 U. 19 M. N.

Letztes Viertel den 23. um 4 U. 11 M. N.

Neu Licht den 30. um 11 Uhr 50 M. N.

Den 21. um 0 U. 45 M. u. 1 Sec. V. ist

SonnensAuf. u. alsdenn d. längste Tag.

Den 11. endiget sich das Puthausische Eris-
bunal in Rinsk.

Den 23. die Contractszeiten in Posen und
Krafsau.

Monat Julius 1772 hat 31 Tage.
Lateinischer Calendar / Deutscher Calendar

1	M. Theobald +	1 Theobald
2	D. Maria Heims.	2 Maria Heims.
3	F. Joseph Calaf.	3 Margvard
4	S. Ulrich	4 Ulrich
Ev. Luc. 5.		Ev. Luc. 15.
5	S. 4. n. Pfingsten Demetrius	5 3. n. H. Drehein Demetrius
6	M. Esaias	6 Esaias
7	D. Edelburge	7 Wilibald
8	M. Kilian	8 Kilian
9	D. Cyrillus	9 Cyrillus
10	F. 7 Schläfer	10 Jacobina
11	S. Pius	11 Pius

Ev. Matth. 5.		Ev. Luc. 6.
12	S. 5. n. Pfingsten Joh. Gualbert	12 4. n. H. Drepei Heinrich
13	M. Margaretha	13 Margaretha
14	D. Bonaventura	14 Bonaventura
15	M. Aposteltheilung	15 Gottlob
16	D. Scapulierfest	16 Ruth
17	F. Alexius	17 Alexius
18	S. Simon v. Lip.	18 Arnold

Die Türken fangen ihren Monat Rabja
den andern den 3. unserß Julius an.
Er hat 29 Tage.

Noch einerley Schinerlicht wie vorigen M.

Die C
Orte

20	M
21	Ju
22	En
23	Ar
	Ev
24	3.
25	Fe
26	Da
27	Ca
28	En
29	Pe
30	Ne

	Ev
1	4. n.
2	Ma
3	Ho
4	And
5	Atta
6	Syl
7	Ehor

Den 23
Gen. A

Die Sonne tritt d. 22. in den Löwen.

Orten, n. d. E. Kalender | Juden Kalender.

	Junius	Sivan 5532
20	Methodius	30 Monatsfest
21	Julianus M.	1 Monat Tamuz
22	Eusebius M.	2
23	Agrippine M.	3 Sab. 4 B. M. 18

Ev. Matth. 8.

24	3. n. Allerheiligen	4
	Joh. d. Tauf.	5
25	Fekronius	5 Tekupha
26	David von Sel.	6
27	Samson Pr.	7
28	Cyrill und Joh.	8
29	Petri und Pauli	9
30	Versaml. d. 12 Ap	10 Sab. 4 B. M. 19

Ev Matth. 24

1	4. n. Allerheiligen	11
	Cosmus u. Dam	
2	Maria Heims.	12
3	Hyacinthus	13
4	Andr. d. Ere.	14
5	Urbanus	15
6	Syfor	16
7	Thomas v. Acc.	17 Sab. 4 B. M. 22

b 5

Grie.

Den 23ten gehen die Hundstage an.

Gen. Aufg. d. 1 um 3 44 Unterg. 8 16

12

3 53

1

8 7

Katechistischer Calendar | Deutscher Calend.

Ev. Marc 8.

Ev. Luc. 5.

19 S. 6. n. Pfingsten 195. n. H. Dreye

Vincent. v. Pat

Ruffina

20 M. Praxedes

20 Elias

21 D. Daniel

21 Praxedes

22 M. Maria Magde

22 Maria Magdal

23 D. Appollinaris

23 Appollinaris

24 F. Christina †

24 Christina

25 S. Jacobus Ap.

25 Jacobus Ap.

Ev. Matth. 7.

Ev. Matth. 5.

26 S. 7. n. Pfingsten

26 6. n. H. Dreyein

Anna

Anna

27 M. Pantaleon

27 Martha

28 D. Nazarius

28 Pantaleon

29 M. Martha

29 Beatrix

30 D. Abdon

30 Thrasibul

31 F. Ignatius Lojo.

31 Germanus

Con. Aufg. den 19 um 4 1 Untg. 7 59

den 26. 4 10 4 50

Erstes Viertel d. 7. um 8 U. 17 M. Nachm.

Vollmond den 14 um 9 U. 44 M. Nachm.

Letztes Viertel den 22. um 9 U. 38 M. M.

Neu Licht den 30. um 8 U. 57 M. Vorm.

D. 1. fängt die Schaz. u. Kriegssomission

in Litth. an und dauret 6 Wochen.

Den 15ten sollten die Perutations-Lands

tage zum Tribunal in Polen seyn.

Grete

Ev.

85. n.

9 Pan

10 45

11 Eup

12 Pro

13 Cat

14 Aila

Ev.

156 n.

16 Aila

17 Ma

18 Hya

19 Dia

20 Aila

Den 15

und 2

lender

Den 31

polni

dem 9

Den 31

ber M

riemb

Griechischer Calendar | Juden Calendar

Ev. Matth. 28.

8	5. n. Allerheiligen Procopia	18	Buß und Fasttag weg. Zerß. d. Temp.
9	Pancratia	19	
10	45 Märtyrer v. N.	20	
11	Euphemius	21	
12	Proclus	22	
13	Gabriel	23	
14	Acila	24	Sab. 4. B. M. 25

unglück.

Ev. Matth. 29.

15	6 n. Allerheiligen Cyriak und Ullit.	25	
16	Arthanagoras	26	
17	Marinus	27	
18	Hyacinth	28	
19	Dia und Matt.	29	
20	Elias Pr.	1 Monat Abh.	

liche

b 6

Gries

Den 15ten sollten die Landtage in Polen
und Litthauen zum ordentlichen einsal-
lenden Reichstage gehalten werden.

Den 31sten sollte der neuangesezte Groß-
polnische Hauptidehtag zu Posen vor
dem Reichstage gehalten werden.

Den 31. sollte der uralte Generallandtag
der Provinz Preussen dßmal in Mas-
sienburg gehalten werden.

Monat August 1772 hat 31 Tage.
Lateinischer Calendar | Deutscher Calendar.

1. | 1. Pettenfener | 1. Perpetua

Ev. Luc. 16.

Ev. Marc. 8.

2 S. 8. n. Pfingsten	2 7. n. D. Drehein
Portiankefest	Eustab
3 M. Kind. Stephans	3 Augustus
4 D. Dominicus	4 Dominik
5 M. Maria Schnee	5 Oswald
6 D. Verkl. Christi	6 Sirtus
7 F. Cajetan	7 Ulrich
8 S. Coriat	8 Corillus

Ev. Luc. 19.

Ev. Matth. 7.

9 S. 9. n. Pfingsten	9 8. n. D. Drehein
10 M. Laurentius	10 Perenz
11 D. Susanna	11 Hermann
12 M. Clara	12 Clara
14 D. Hypolie	13 Hildebrand
14 F. Eusebius	14 Eusebius
15 S. Maria Himmelf	15 Isaac

Latein

Die Türken fangen ihren Monat Zomada den ersten von 30 Tagen den 1. und ihren Zomada den andern von 29 Tagen den 31. dieses Augustmonats an. Am 20. feiern sie das Angedenken von der Eroberung von Constantinopel.

Die Sonne tritt d. 22. in die Juniafr.

Griechischer Kalender		Juden-Calender	
Julius		Abh 5532	
21	Simeon und Joh.	2	Sab. 4 B. M. 33.

Ev. Matth. 33.

22	7. n. Allerheiligen	3	Tab
	Maria Magdal.	4	
23	Erbphumus	5	
24	Christina	6	
25	Anna Sterbenstag	7	
26	Nicomolus	8	
27	Pantaleon	9	
28	Prochorus Ab.	9	Sab. 5 B. M. r.

Ev. Matth. 58.

29	8. n. Allerheiligen	10	Fasttag wegen
30	Sylvanus	11	(Verbrennung
31	Eudorinus	12	(des Tempels.
	† Præcession u. Waf.	13	
	2 Steph. Erzmi. (serm)	14	
	3 Isaac	15	Freudentag
4	7. junge Märt.	16	Sab. 5 B. M. 3
		17	Grie

Die Sonne geht auf:

den 2. um 4 27	Unter um 7 39
den 9. um 4 33	um 7 27
den 16. um 4 46	um 7 14
den 23. um 4 59	um 7 1
den 30. um 5 12	um 6 48

Latınischer Calendar | Deutscher Calendar

Ev. Luc. 18.

Ev. Luc. 16.

16 S. 10. n. Pf. Roch	16 9. n. H Dreyein
17 M. Liberatus	17 Veronica
18 D. Helena K.	18 Agapet
19 M. Benigna	19 Gebald
20 D. Bernard Abt	20 Bernard
21 F. Hyacinthus	21 Hartwig
22 S. Timotheus B +	22 Adoloh

Ev. Marc. 7.

Ev. Luc. 19.

23 S. 11. n. Pfingsten	23 10. n. H. Dreyein
24 M. Bartholom. Ap	24 Bartholom. Ap.
25 D. Ludovicus	25 Ludwig
26 M. Sterk: L. Jos.	26 Samuel
27 D. Rufus (Cal.	27 Gebhard
28 F. Augustinus	28 Augustinus
29 S. Enthaupt. Feb.	29 Frenaus

Ev. Luc. 10.

Ev. Luc. 18.

30 S. 12 n. Pfingsten	30 11. n. H. Dreyein
Jochim	Benjamin
31 M. Raymundus	31 Paullinus

Mo.

Erstes Viertel den 6. um 11. 26 M. V.
Vollmond den 13. um 10. 7 M. Vorm.
Letztes Viertel d. 21. um 21. 22 M. Nachm.
Neu Licht den 28. um 5. 19 M. Nachm.
Mit dem 22sten gehen die Hundstage zu
Ende.

Grich

5 9. n.
6 De
7 Fe
8 Em
9 M
10 Pa
11 Eu

Ev. 9.
12 10.
13 M
14 Mi
15 M
16 Fe
17 Mi
18 Al

Ev.
19 11
20 Sa

Den 1.
Comm
Den 28
Mod
hen.
27. 7
20 E

Griechischer Calendar / Juden Calendar

Ev. Joh. 59.

5	9. n. Allerheil.	17
6	Verkl. Christi	18
7	Demetrius	19
8	Emilianus	20
9	Mattthäus Ap.	21
10	Laurentius	22
11	Euph	23

Geh die Fassen

Sab. 5. M. M. 7

Ev. Matth. 72.

12	10. n. Allerheil.	24
13	Maximus	25
14	Micha	26
15	Maria Himmelf.	27
16	Fest d. Schweiz.	28
17	Miron (tod) & Chr	29
18	Klorus u. Laurus	30

(Monatsfest)

Sab 5. V. M. 11

Ev. Matth. 11.

19	11. n. Allerheil.	1
	Andreas M.	2
20	Samuel	3

1 Monat Elul

2 40tägiges Beten.

Grie;

Den 1. fangen die Gerichte der Krenschags
Commision an u. dauern den ganz. Mon.

Den 28. sollte der ordentl. Reichstag von 6
Wochen digmal noch in Warschau ansee
hen. Den 31. gehen die Königl. Hof- und
Affeorial Gerichte in Polen und Litth.
zu Ende.

Monat September 1772 hat 30 Tage
 Lateinischer Calendar | Deutscher Calendar

1 D. Caibius	1 Caibius
2 M. Justus	2 Ernst
3 D. Mansuetus	3 Absalon
4 F. Rosalia	4 Moses
5 S. Victorinus	5 Hercules

Ev. Luc. 17.

Ev. Marc. 7.

6 S. 13 n. Pf. M. Gnal	6 12. n. D. Dreyein
7 M. Regina +	7 Regina
8 D. Maria Geburt	8 Rosalia
9 M. Gergonius	9 Bruno
10 D. Nicol. Epl.	10 Jodocus
11 F. Probus	11 Gerhard
12 S. Guido	12 Syrus

Ev. Matth. 6.

Ev. Luc. 10.

13 S. 14. n. Pf. sten	13 13 n. D. Dreyein
zum Namen Mar	Christlieb
14 M. Creuz Erzh.	14 Mansuetus
15 D. Rifodemus	15 Marianne
16 M. Quatember +	16 Quatemb. Euph
17 D. Wanden Franc	17 Lambertus
18 F. Thomas v. D. +	18 Titus
19 S. Januarius +	19 Eudonia

Hall

Pin.

Lateis

Dies n September monat lauffet der Tür-
 ken ander r Annada. Den 29 Septbr.
 gehet ihr Monat Rajab von 30 Tag. an.

Die
 Grue

21 D
 21 M
 23 Lu
 24 M
 25 D
 26
 17
 28
 29
 30
 31
 1

Ev
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8

Con.

Die Sonne tritt den 22. in die Waage

Griechischer Calendar | Juden Calendar

Augustus

Ebul 5532

21	Thaddäus Ap.	3
22	Agatha	4
23	Euppus	5
24	Eutychius	6
25	Barthelomäus	7 Sab. 5 B.M. 16

Ev. Matth. 79.

26	12. n. All. H. Adrian	8
17	Cymen	9
28	Moses	10
29	Enthaupt. Jch. †	11
30	Alexander Newski.	12
31	Ableg. des Bürt. M.	13
1	Symeon	14 Sab. 5 B.M. 21

Ev. Matth. 87.

2	13 n. Allerheil.	15
	Mamantius	September
3	Amphimus	
4	Babylus	
5	Zachar. u. Elisab	
6	Wunder Michaelis	
7	Sofontes	
8	Maria Geburt	21 Sab. 5 B.M. 26

Gries

Son. Aufg. den 1. um 5 16 Untg. 6 44

6. 5 26 6 34

13. 5 40 6 20

Latéinischer Calend. 1 Deutscher Calendar
Ev. Luc. 7. Ev. Luc. 17.

20 S. 15. n. Pfingsten 20 14. n. H. Drehei

Eustachius Fausta

Salung 21 M. Matthias Ap. 21 Matthäus Ap.

22 D. Mauritius 22 Moriz

23 M. Thekla 23 Thekla

Reich 24 D. Maria de ^{Mün} Melci 24 Marilius *Turn.*

25 S. Eleophas 25 Eleophas

26 S. Josaphat 26 Cyprian

Ev. Luc. 14. Ev. Matth. 6.

27 S. 16. n. Pfingst. 27 15. n. H. Drehei

Uebertrag. d. H. S. Cosmus u. Dam.

28 M. Wenceslaus 28 Benzel

29 D. Michael ErzE. 29 Michael ErzE.

30 M. Hieronymus 30 Hieronymus

Monat

Gen. Aufg. den 20. um 5 54 Untg. 6 6

27: 6 9 3 5 31

Das erste Viertel d. 4. um 8 ll. 21 M. V.

Bestimmend den 12. um 1 ll. 13 M. Verm.

Leptes Viertel den 20. um 5 ll. 26 M. V.

Neu Licht den 27. um 1 ll. 47 M. früh.

Den 22. um 2 ll. 9 M. 35 Sic. Nach m. ist

Herbstes Anfang und Tag und Nacht
gleich.

Griechischer Calendar | Juden Calendar

Ev. Matth. 29.

9	14. n. Allerheiligen	22
	Joachim u. Anna	
10	Nicodorus	23
11	Theodoruſ II.	24
12	Autonomos	25
13	Tempels Erneur.	26
14	Creuz Erhöhung †	27
15	Niceta	28 Sab. 5 B. M. 29

Ev. Matth. 92.

16	15. n. Allerheiligen	29
	Eupheme	1 Monat Tisri
17	Sophia	Neujahr 5533
18	Eumenes	2 (Posaunenfest.
19	Trophimus	3 Fasten v. Mizzpa
		Gries

Am 7ten ist Gallä wegen des Wahltagess
des Königes.

Den 1sten sollte die Eröfnung des polnis-
schen Tribunals in Peterkau seyn.

Diesen Monat fangen die Krenresiren-
dair Gerichte wieder an.

Den 27sten ist eine uns unsichtbare Sonn-
nenfinsterniß.

Monat October 1772 hat 31 Tage

Kateinischer Kalender | Deutscher Kalender

1	D. Remigius	1	Remigius
2	F. Schutengel Fest	2	Leodegarius
3	S. Candidus	3	Emald

Ev. Matth. 22. Ev. Luc 7.

4	S. 17. n. Pf Franc	4	16. n. H. Dreyein
	Maria Rosenf. F		Franz
5	M. Placidus	5	Fides
6	D. Bruno	6	Nathanael
7	M. Leodgar	7	Abdias
8	D. Brigitta	8	Ephraim
9	F. Dionysius	9	Jairus
10	S. Francisc. Berg	10	Friedemann
	Sieg der Polen bey Chotym		

Ev. Matth. 9. Ev. Luc. 14.

11	S. 18. n. Pfinaß.	11	17. n. H. Dreyei
12	M. Maximilian	12	Maximiliaa
13	D. Calixtus	13	Coleman
14	M. Eduard	14	Ehrenfried
15	D. Hedwig, Therese	15	Hedwig
16	F. Gallus	16	Gallus
17	S. Florenz	17	Therese

Der Türken Monat Rajab lauft fort und
am 29 October fängt ihr Monat Schaa-
ban an von 29 Tagen. Im Rajab ist am
15.

Die So

20 Eust
21 Eobr
22 Phoe

23 16. v
24 Eber
25 Eust
26 Alf
27 Call
28 Eban
29 Epr

30 17. v
1 Mar
2 Epp
3 Dio
4 Jer
5 Eba
6 Ehor

15. v
16. v
fest
Den 1

Die Sonne tritt d. 22. in d. Scorpion

	Fr Cal. Septbr.	J. Cal. Tisri 5533
20	Eustathes	4
21	Codrat	5
22	Phocas	6 Sab. 5 B. M. 3

Ev. Matth. 105.

23	16. n. Allerheilig.	7
	Emph. Johannis	
24	Eckla	8 Tekupha (Fest
25	Euphrosine	9 Abend v. Vers.
26	Auffahrung Joh.	10 Versöhn. Fest
27	Callistrates	11
28	Chariton	12
29	Cyriacus	13 Sab. 5 B. M. 32

Ev. Matth. 62.

30	17. n. Allerheiligen	14
1	Maria Schutz ic.	15 Lauberhüttenfest
2	Cyprian	16 Lauberhüttenfest
3	Dionysius	17 Lauberhüttenfest
4	Jeropheus	18 Lauberhüttenfest
5	Charitina	19 Lauberhüttenfest
6	Thomas Ap.	20 Lauberhüttenfest

Grie.

15. der Tag des Sieges und am 27. die
Auffahrung und Erhöhung Mahomets
festlich.

Den 11. ist eine unsichtb. Mondfinsterniß.

Latéinischer Calendar | Deutscher Calendar

Ev. Matth. 22.

Ev. Matth. 22.

18	S. 19. n. Pf. Lucas	18	18 n. D. Drey E.
<i>Mikael</i>	<i>M. Petr. v. Alie</i>	19	Ferdinand
20	D. Hebert. d. H. Al.	20	Bendelin
21	M. Ursula (brechts)	21	Ursel
22	D. Cordula	22	Cordula
23	F. Joh. v. Cantuar	23	Severin
24	S. Raphael	24	Nathan

Ev. Joh. 4.

Ev. Matth. 9.

25	S. 20. n. Pf. Crisp	25	19 n. D. Drey E.
26	M. Evaristus	26	Amandus
27	D. Sabina +	27	Sabina
28	M. Simon u. Juda	28	Simon u. Juda
29	D. Narcissus	29	Claudius
30	F. Marcellus	30	Hartmann
31	S. Lucilla +	31	Reformat. Fest

Monat No.

Con. Aufg. d. 1. um 6 17 Untg. um 5 43

11. 6 37 1 5 23

25. 17 6 4 4 54

Erstes Viertel den 3. um 6 U. 22 M. N.

Vollmond den 11. um 6 U. 35 M. Nachm.

Letztes Viertel d. 19. um 6 U. 32 M. N.

Neu Licht den 26. um 11 U. 5 M. Vorm.

D. 26. ist eine uns sichtb. Sonnenfinsterniß.

Griechisch

Ev.

7	18. n.
8	Delag
9	Jacob
10	Eulan
11	Phil
12	Prob
13	Carp

Ev.

14	19. n.
15	Euth
16	Pena
17	Des
18	Luc
19	Joel
20	Ar

Den 1.

ten E

Den 5.

War

get fi

Wild

geme

bön

werd

und

Griechischer Calendar / Juden Calendar

Evang. Luc. 17.

7	18. n. Allerheiligen	21	Palmfest
8	Helagia	22	Versamml. Fest
9	Jacob Apostel	23	Gesehes Freude
10	Eulampas	24	Isare Chag
11	Philippus Ap.	25	
12	Probus	26	
13	Carpus	27	Sab. i D. M. r.

Ev. Luc. 26.

14	19. n. Allerheiliger	28	
15	Euthymus	29	
16	Longinus	30	Monatsfest
17	Heseas	1	Monat Thesvan
18	Lucas Ev.	2	
19	Joel	3	
20	Artemius	4	Sab. i D. M. 6.

Den 1. sollte die 2te Cadenz des Gemischten Gerichts auf 3 Monate angehen.

Den 5. sollte der ordentl. Reichstag hier in Warschau zu Ende gehen. Den 8. endiget sich das bisherige Litth. Tribunal in Wilda. Den 14. ist die Eröffnung des gemeinschaftl. geistl. und weltl. Gerichts von Litth. in Wilda. Diesen Monat werden die K. Relat. Gerichte gehalten, und die Kron Ref. Gerichte geendiget.

Monat November 1772 hat 30 Tage

Lateinischer Calendar / Deutscher Calendar

Ev. Matth. 18.

Ev. Matth. 22.

1 S. 21. n. Pf. Allerheil 1 20. n. H. Dreyein

2 M. Aller Seelen 2 Volkmar

3 D. Hubertus 3 Hubert

Nacht des Schreckens

4 M. Carl Borom. 4 Otto

Morgen der Freude

5 D. Emmericus 5 Theophilus

6 F. Leonhard 6 Leonhard

7 S. Herkulanus 7 Erdmann

Ev. Matth. 22.

Ev. Joh. 4.

8 S. 22. n. Pfingst. 8 21. n. H. Dreyein

9 M. Theodor M. 9 Theodor

10 D. Andr. v. Auent 10 Magnus

11 M. Martin B. 11 Martin B.

12 D. Martin P. 12 Jonas

13 F. Salome 13 Briceus

14 S. Serapion 14 Levin

Lateis

Der Monat Schaaban läuft bey den Türken fort, und ist in solchem den 15. ihr Fest von der Nacht Barah. Den 27. Novbr. gehet ihr Monat Ramadan an von 30 Tagen.

Con. Aufg. den 1. um 7 19 Untz. 4 41

Die Sonne tritt den 21. in d. Schützen

Griech. Cal. October | Juden Calendar
Ev. Luc. 30. | Chesvan 5532

21	20. n. Allerheiligen	5
22	Abree (Dilarion)	6
23	Jacob Apostel	7
24	Arctha	8
25	Marcian	9
26	Demetrius M.	10
27	Nestorius	11
		Sab. 1 B. M. 12

Ev. Luc. 35.

28	21. n. Allerheiligen	12
29	Anastasiuſ M.	13
30	Zenobia	14
31	Stachys	15
1	Cosmuſ u. Dam.	16
2	Acindia	17 Fasten
3	Acepsimuſ	18
		Sab. 1 B. M. 18
		Gries

Son. Aufg. d. 8. um 7 31 Untg. um 4 29
15. 7 43 4 17
22. 7 54 4 6
29. 8 3 3 17

Am 25. ist Galla wegen des Krönungsta-
ges des Königes.

Lateinischer Kalender | Deutscher Kalender

Ev. Matth. 9.

Ev. Matth. 15.

15 | S. 23. n. Pfingst.

15 | 22. n. D. Drepei

Stanislaus R.

Leopold

Den 16 | M. Leopold

16 | Ottomann

17 | D. Edmund

17 | Gottschalk

18 | M. Georg. Thadm.

18 | Otto

19 | D. Elisabeth

19 | Elisabeth

20 | F. Felix von B.

20 | Detlaus

21 | S. Maria Opfer.

21 | Amos

Ev. Matth. 24.

Ev. Matth. 22.

22 | S. 24. n. Pf. Cecilia

22 | 23 n. D. Drepei

23 | M. Clemens

23 | Edmund

24 | D. Joh. v. Cr.

24 | Chrysogenus

25 | M. Catharina

25 | Catharina

26 | D. Peter Alexand.

26 | Conrad

27 | F. Valerianus

27 | Günther

28 | S. Rufus †

28 | Rufus

Ev. Luc. 21.

Ev. Matth. 21.

29 | S. 1. Adventsonnt.

29 | 1. Adventsonnt

30 | M. Andreas Ap.

30 | Andreas Ap.

Mo

Erstes Viertel d. 2. um 8 U. 16 M. Vorm.

Vollmond den 10. um 1 U. 7 M. Nachm.

Letztes Viertel d. 18. um 5 U. 45 M. V.

Neu Licht den 24. um 9 U. 36 M. Nachm.

Griech

4/22.

5 Cal

6 Pau

7 13

8 Mi

9 On

10 Era

11 23. n.

12 Joh

13 Joh

14 Phil

15 3 M

16 Mat

17 Gre

18/24

19 Wbal

Den 2.

Affe

nn, u

Ebender

Conn

72 November Chesvant 5533

Griechischer Calendar | Juden Calendar

Ev. Luc. 83.

4	22. n. Allerheiligen	19	
	Johannika		
5	Galaction	20	Fasten
6	Paul B.	21	
7	33 Märtyr. in M.	22	
8	Michael Erzengel	23	Fasten
9	Onesiphorus	24	
10	Erastus Ap.	25	Sab. i D. M. 25

Ev. Luc. 38.

11	23. n. Allerh. Mina	26	
12	Joh. Mifericor.	27	Fasten
13	Joh. Chrysostom	28	
14	Philipp Ap.	29	
15	3 Märtyrer	30	Monatsfest
16	Matthäus Ev.	1	Monat Eisles
17	Gregorius B.	2	Sab. i D. M. 25

Ev. Luc. 39.

18	24. n. Allerheil.	3	
19	Abadias	4	

c 2

Gries

Den 2. fangen die Königl. Hof- und
 Affessorial-Gerichte in Polen und Litth.
 an, und dauern 4 Monate hindurch.
 Ebendenselben die Gerichte der Kronschaz-
 Commission bis zu Ende dieses Monats.

Monat December 1772 hat 31 Tage

Latteinischer Calendar | Deutlicher Calendar

1 D. Eligius B.	1 Longinus
2 M. Peter Chrysol.	2 Candida
3 D. Francisc. Xaver	3 Casianus
4 F. Barbara	4 Barbara
5 S. Sabbas Abt	5 Abigail

Ev. Matth. 11.

Ev. Luc. 21.

6 S. 2. Abt. Nicolaus	6 2. Advents. Nicol
7 M. Ambrosius +	7 Agathon.
8 D. Maria Empf.	8 Eligius
9 M. Valeria	9 Joachim
10 D. Maria v. Loretto	10 Judith
11 F. Damascus	11 Domasius
12 S. Spiridion	12 Ottilia

Ev. Joh. 1.

Ev. Matth. 11.

13 S. 3. Abt. Lucia	13 3. Advents. Sonnt.
14 M. Nicasius	14 Nicasius
15 D. Columba	15 Abraham
16 M. Quatember +	16 Quatember
17 D. Lazarus	17 Lazarus
18 F. Gratian +	18 Wunibald
19 S. Remertus +	19 Nemesis

Lateis

Der hier folgende Monat Ramadan der
Türken ist ein ganzer Fasten Monat.
Auch

Die

Griech

20. Pr

21. Ma

22. Ph

23. Am

24. Eas

25. 15.

26. Aly

27. Jac

28. Ste

29. Pa

30. An

1. Ma

2. 26.

3. So

4. Ba

5. So

6. Mi

7. Am

8. Pa

Auch

denke

Die Sonne tritt d. 21. in d. Steinbock

Griech. Cal. Noobr. | J. Cal. Eislav 5533

20	Procopius	Philipp	5
21	Maria Opfer.	6	
22	Philemon	7	
23	Amphilogus	8	
24	Catharina	9	Sab. 1 B. M. 28

Ev. Luc. 53.

25	25. n. Allerheiligen	10	
26	Altpas	11	
27	Jacob	12	
28	Stephan	13	
29	Paramon	14	
30	Andreas Ap.	15	
1	Nahum	16	Sab. 1 B. M. 32

Ev. Luc. 66.

2	26. n. Allerh.	17	
3	Sophonikus	18	
4	Barbara	19	
5	Sabbas	20	
6	Nikolaus	21	
7	Ambrosius	22	
8	Patapus	23	Sab. 1 B. M. 37
		c 3	Grie.

Auch fällt darinnen ein den 19. das Andenken von der Niederlage von Wien den 12. Sept.

Latcinischer Calendar Deuffcher Calendar

Ev. Luc. 3.	Ev. Joh. 1.
20 S. 4 Adv. Justus	10 4. Adventsonnt.
Erwart. der Ent.	Annon
21 M. Thomas u. (hind	11 Thomas Ap.
22 D. Zeno (Maria	22 Beata
23 M. Victoria	13 Dagobert
24 D. Adam und Eva	24 Adam u. Eva †
25 F. Geburt Christi	25 Heil. Christtag
26 S. Stephan	26 2. Ch I. Steph.

Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.
27 S. Sont. n. E. Geb	27 S. n. Christtag
Joh. Ev.	Joh. Ev.
28 M. Unschuld. Kind.	28 Innocentius
29 D. Thom Cantuar.	29 Jonathan
30 M. David	30 David
31 D. Sylvester	31 Sylvester

12. Sept. 1663 : und den 25. die Nacht darinnen Mahomet den Alkoran empfangen. Ihr Monat Schebal fänge den 27. Dec an, und fällt alsdann ihr dreystägiges Bairam oder Großfest für ihr 1186. Jahr ein.

Son. Aufg. d. 1. um 8	5 Untg. um 3	55
13.	8 15	3 45
20.	8 17	3 43
31.	8 14	3 46

72
Gried
9/27
10 M
11 Do
12 S
13 Eu
14 Th
15 Ha
16 28.
17 De
18 Se
19 Bo
20 Jan
Erstes
Vollm
Leptes
Neu Lie
Erstes
Den 2
Win
Den 3
misch

Griechischer Kalender | Juden Kalender
Ev. Luc. 71.

9 | 27. n. Allerheiligen | 24
Empf. Maria

10	Minas	25	Kirchweyfest
11	Daniel	26	Kirchweyfest
12	Spiridon	27	Kirchweyfest
13	Eustratius	28	Kirchweyfest
14	Ihyr 18	29	Kirchweyfest
15	Haggai	30	Kirchwf. Sab.

Ev. Luc. 17.

16	28. n. Allerheiligen	1	Monat Thebet
	Al. heil. Voreltern		Kirchweyfest
17	Daniel Jr.	2	Kirchweyfest
18	Sebastian	3	
19	Bonifacius	4	
20	Janaß	5	

Erstes Viertel d. 2. um 2 U. 20 M. V.
Vollmond den 10. um 7 U. 2 M. Vorm.
Letztes Viertel d. 17. um 3 U. 25 M. N.
Neulicht den 24. um 9 U. 27 M. Vorm.
Erstes Viertel d. 31. um 11 U. 27 M. N.
Den 21. um 6 U. 30 M. 3 Sec Vorm ist
Winters Anfang und der kürzeste Tag.
Den 31. sollte sich die 2te Cadenz des Ges
mischten Gerichts endigen.

Nachtrag.

Da wir in vorstehendem Calender alles schon geliefert, was man nur zu suchen hat, von den vier Jahreszeiten, Vierteljahren, Sonnenständen, Wendungen, Tages-Gleichen, Hundstagen, Mondes-scheinen und Finsternissen, so wäre fast nichts mehr hinzuzuthun. Gleichwohl, da wir diß Jahr ein paar sichtbare Finsternissen haben, so können unsere Leser wohl von uns fordern, daß wir ihnen das von eine Nachricht geben, und es nicht bey einer bloßen Anzeige davon im Calender bewenden lassen. Diß wollen wir thun, und hier folgt:

Von den Finsternissen.

Wir haben in diesem Jahre 1) von der Sonne vier Finsternisse zugewarten, die insgesammt klein sind, und davon nur die letzte bey uns sichtbar seyn wird. Denn die erste am 3. April wird nur von den Bewohnern des nördlichen Asiens gesehen werden können. Die zweyte am 2. May ist nur den nördlichen Amerikanern sichtbar. Die dritte am 27. Septbr. wird nur von denen gesehen, welche die uns unbekante Länder des südlichen Pels bewohnen.

nen. Die vierte aber am 26. Octbr. ist die für uns sichtbare Sonnenfinsterniß. Selbige wird hier in Warschau zufolge der Berechnung der Sonnentafel des la Cailles und der Mondes Tafeln des Majer dergestalt zu beobachten seyn. Der Anfang dieser Sonnenfinsterniß geschieht nach der wahren Zeit gedachten 26. October früh um 9 Uhr 33 Minuten: das Mittel oder die größte Verfinsternung wird seyn um 10 Uhr 12 M. und 15 Sec. Das Ende um 11 Uhr 2 M. und 33 Sec. Die Größe der Finsterniß belauft sich auf 2 Zoll 35 Minuten gegen Norden. In Krakau wird diese Finsterniß ihren Anfang nehmen um 9 Uhr 40 Minuten; die größte Verfinsternung wird dort seyn um 10 Uhr 21 M. und das Ende um 10 Uhr 59 Min. Die Größe der Finsterniß wird dort seyn: 1 Zoll 56 Minuten. 2) werden wir in diesem Jahre zwey Mondfinsternissen haben: die werden aber gänzliche Verfinsternungen des Mondes heißen. Die erste am 1. ten April kan von uns nicht gesehen werden, weil noch vor dem Untergange der Sonnen alles geschieht. Die andere aber am 11. October wird uns vollkommenlich sichtbar seyn, und kan nach wahrer Zeit

bergestalt beobachtet werden. Der Anfang geschieht, doch dann wenn der Mond sich noch unter dem Horizont befindet, um 4 Uhr 51 Min. Die gänzliche Verfinsternung um 5 Uhr 57 Minuten: die höchste Finsterniß um 6 Uhr 49 Min. Der erste Austritt wieder um 7 Uhr 40 Minuten: das Ende um 8 Uhr 46 Min. Die Größe der Finsterniß beträgt 19½ Zoll gegen Süden. Die Sonne gehet um 5 Uhr 23 Minuten unter.

Es mag uns erlaubt seyn noch etwas von den

Erscheinungen oder den Phasen der Planeten und besonders der Venus

anzuzeigen, und abzubilden, womit manche Leser sich nützlich werden unterhalten können. Es ist kein Planet, der uns nicht unter verschiedenem Licht, je nach dem seine Stellung gegen die Sonne ist, erscheinen sollte. Nur nicht bey allen kan es bemerkt werden, wegen derselben allzugroßen und weiten Entfernung von der Sonne und unserer Erden, wie z. E. solches mit dem Saturn und Jupiter geschieht, als welche zu dem

den ob
der M
nur we
den fan
hergebe
kan ma
bachten
und der
in seine
auf bef
den Er
Venus
auch ni
größest
alle sein
nung ge
wenn er
und end
aber, der
in der Z
falls au
der mit
bald de
Denn w
kunft mi
in der M
nenstrah
und so si

den oberen Planeten gehören, daher auch
der Mars, welcher zu diesen mit gehört,
nur wenig in seinem Schein bemerkt wer-
den kan, obgleich mehr wie die zwey vor-
hergehenden. Von den unteren Planeten
kan man die Erscheinungen am besten beo-
bachten, das ist vom Monde, dem Merkur,
und der Venus. Der Mond ist uns allen
in seinen Erscheinungen schon von Jugend
auf bekannt. Wer weiß aber ob viele von
den Erscheinungen des Merkurs und der
Venus wissen? Doch der Merkur ist uns
auch nie sichtbar, als um die Zeit seiner
größesten Entfernung, daher wir niemals
alle seine Veränderungen in der Erschei-
nung gewahr werden können, sondern nur
wenn er ein wenig sichelförmig, halb voll
und endlich bucklicht ist. Die Venus ist
aber, deren Lichts Veränderung u. Stärke
in der That viel zu sagen hat, daß sie des-
falls auch der Morgen- und Abendstern ist,
der mit seinem Lichte bald des Morgens
bald des Abends einen Weiser abgiebt.
Denn wenn sie in der unteren Zusammen-
kunft mit der Sonne gewesen, und wieder
in der Morgendämmerung aus den Son-
nenstrahlen hervorbricht, so ist sie groß
und so sichelförmig wie der Mond vor em
Neu,

Neulicht. Sie nimmt auch an Lichte zu, so daß sie in ihrer größten Entfernung von der Sonne halbvoll wie der Mond im letzten Viertel zu sehen ist. Wenn sie sich hernach wieder der Sonne nähert, nimmt sie zwar an Größe ab, aber an Lichte dergestalt zu, daß sie bey ihrer obern Zusammenkunft mit der Sonne ganz klein und rund erscheint. Wann sie weiter in der wirklichen Zusammenkunft mit der Sonne ist, so, nach dem sie sich dann einige Zeit unter den Sonnenstrahlen verborgen hat, und hernach wieder in der Abendemerkung zum Vorschein kommt, nimmt sie an Größe zu und am Lichte ab, daß sie sich, wie der Mond einige Tage vor dem Vollmond, gestaltet zeigt. Sie kommt denn in die Größeste Entfernung und erscheint halbvoll, so wie der Mond im ersten Viertel aus siehet. Wenn Sie sich dann wieder der Sonne nähert so erscheint sie, kurz vor Ihrer untern Zusammenkunft mit der Sonne, Abends schön helle und sichel förmig, so wie sich der Mond bald nach dem neuen Lichte zeigt. Endlich verliethret sie sich des Abends und kommt darauf früh zum Vorschein, da denn alle Veränderungen Ihrer Erscheinung wieder von neuem ange;

angehen
zählet
an nach
groß, de
fan. D
nus, wel
len ande
ist, ma
desto be
bachten
auf jeder
berechnen
und derg
die Ersc
sten Ta
liefert u
auch best
ung un
wissen k
Helfe b
meyer de
theilet ha
Am 1. J
Am 1. J
Am 1. J

angehen, so wie wir sie vorstehend erzählet haben. Wenn Sie unserer Erde an nächsten ist, so erscheinet sie so hell und groß, daß man sie bey hellem Tage sehen kan. Dieses Ab- und Zunehmen der Venus, welches an Licht und Stärke vor allen andern Planeten Ihr vorzüglich eigen ist, machet auch daß man Ihre Phasen desto besser und leichter vor andern beobachten kan. Man kan solche ganz genau auf jeden ersten Tag eines jeden Monats berechnen. Und diß ist von uns geschehen und dergestalt in beygeheudem Holzschnitt die Erscheinung der Venus auf jeden ersten Tag eines jeden Monats sinnlich geliefert und vorgestellet worden. Damit man auch desto genauer die Stärke der Erleuchtung und der Dunkelheit erkennen und wissen könne, so wollen wir die Theile jeder Helfte hier anzeigen, wenn wir den Durchmesser der Venus in 2000. Theile eingetheilet haben.

Am 1. Jenn. A.	Erleuchtung	1919 Theile
	Dunkelheit	81 Theile
Am 1. Febr. B.	Erleuchtung	1896 Theile
	Dunkelheit	104 Theile
Am 1. Merz C.	Erleuchtung	1714 Theile
	Dunkelheit	286 Theile
		Am

Am 1. April: D.	Erleuchtung	1565 Theile
	Dunkelheit	435 Theile
Am 1. May: E	Erleuchtung	1196 Theile
	Dunkelheit	804 Theile
Am 1. Jun. F.	Erleuchtung	1048 Theile
	Dunkelheit	952 Theile
Am 1. Jul. G	Erleuchtung	652 Theile
	Dunkelheit	1348 Theile
Am 1. Aug. H.	Erleuchtung	99 Theile
	Dunkelheit	1901 Theile
Am 1. Sept. J	Erleuchtung	209 Theile
	Dunkelheit	1791 Theile
Am 1. Octo. K.	Erleuchtung	713 Theile
	Dunkelheit	1287 Theile
Am 1. Nove. L.	Erleuchtung	1075 Theile
	Dunkelheit	927 Theile
Am 1. Dece. M.	Erleuchtung	1331 Theile
	Dunkelheit	669 Theile

Weil auf beygehendem Holzschnitt, welcher die Veränderungen in der Erscheinung der Venus, nach vorstehender Anzeige, mittheilet, noch einiger Raum übrig gewesen, so haben wir geglaubt, was angenehmes unsern Lesern noch in der Vorstellung von dem

Ring

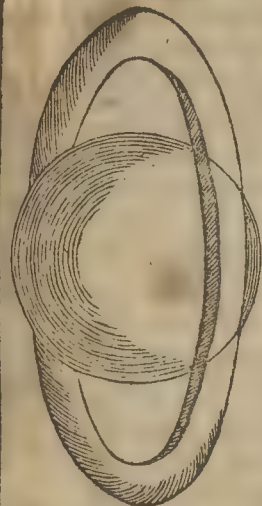
zu viel
flecken
nung
Es
dung
einem
benen
eine
Doch
erst da
lich
Diese
turni
gends
Ring
nus d
ander
erthe
versch
und
stalt
gerad
mals
unter
sich, r
Sonn
ges n
als al

Ring des Saturnus

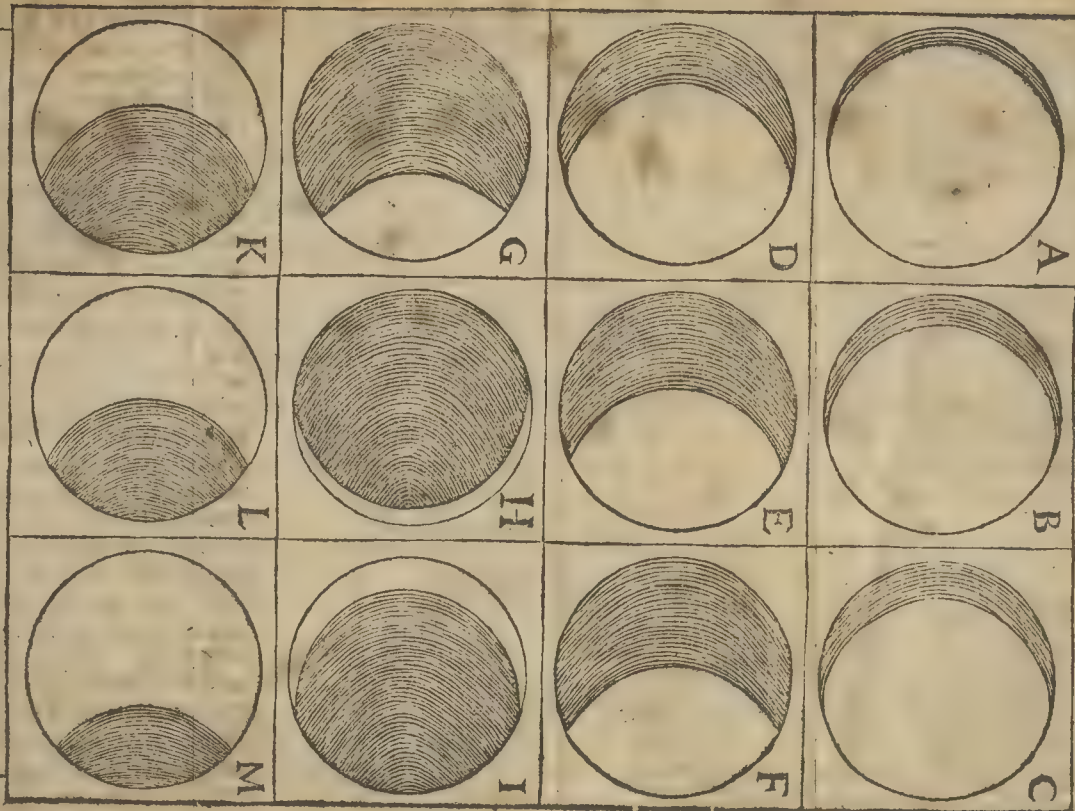
zu liefern, und daher solche noch mit hin
stechen lassen, wie man sie unter Bezeich-
nung des Buchstaben N. sehen wird.

Es war Galiläus, welcher nach Erfin-
dung der astronomischen Ferngläser mit
einem hohlen Augenglase und einem erha-
benen objectiv Glas, zuerst im Jahr 1610
eine ganz besondere Gestalt bemerkete.
Doch war es dem Heygen aufbehalten,
erst desselben wahre Gestalt vollkommens-
lich zu entdecken und kennen zu lehren.
Diese Gestalt bestehet darinnen, daß Sa-
turnus mit einem dünnen platten und nir-
gends mit ihm selbst zusammenhangenden
Ringe umgeben ist. Hierinnen ist Satur-
nus der einzige Planet, indem sonst kein
anderer Planet dergleichen hat. Ueberdies
erscheinet er unsern Augen in Ansehung der
verschiedenen Stellung gegen die Sonne
und unserer Erde in verschiedener Ge-
stalt: bald wie eine Ellipse, bald wie eine
gerade Linie, bald mit Halbheben, und nie-
mals rund. So wie ihn der Holzschnitt
unter dem Buchstaben N. weiset, zeigt er
sich, wenn er sich in der Opposition mit der
Sonne befindet. Die Fläche seines Rin-
ges neiget sich so wohl gegen die Elliptik
als auch gegen sich, den Saturnus selbst.

Tafel



N



Tafel des Sonnensystems:

Sonne	1000000	25 T.	St. 22	-	J. 29	T. 167	St. 22	-
Saturn	980	-	-	-	T. 1	St. 21	M. 18	-
1 Trab.	-	-	-	-	T. 2	St. 17	M. 41	-
2	-	-	-	-	T. 3	St. 12	M. 25	-
3	-	-	-	-	T. 4	St. 22	M. 41	-
4	-	-	-	-	T. 5	St. 7	M. 47	-
Jupiter	1170	-	St. 9 M. 56	J. 11	T. 314	St. 18	M. 29	-
1 Trab.	-	-	-	-	T. 6	St. 13	M. 18	-
2	-	-	-	-	T. 7	St. 4	-	-
3	-	-	-	-	T. 8	St. 18	M. 5	-
4	-	-	-	-	T. 9	St. 23	M. 30	-
Mars	1/5	-	St. 24 M. 40	J. 1	T. 365	St. 5	M. 48	-
1 Trab.	1/50	-	St. 23 M. 26	-	T. 27	St. 7	M. 43	-
Moond	2/3	27 T.	St. 23	-	T. 224	St. 16	M. 48	-
Venus	1/27	-	-	-	T. 88	-	-	-
Merkur.	-	-	-	-	-	-	-	-

Zeit.



Tafel der Erdstriche

nach den längsten und kürzesten Tagen.

Erinnerung:

Die erste Reihe zeigt die Erdstriche an; die zweyte den Anfang, das Mittel und das Ende derselben, welches durch die Buchstaben A. M. E. angedeutet ist, die dritte die Länge des Tages nach Stunden und Minuten; die vierte die Breite des Orts.

I.) Längste Tage.

1	A.	12	0	0	0
	M.	12	15	4	15
	E.	12	30	8	25
2	A.	12	30	8	25
	M.	12	45	12	31
	F.	13	0	16	25
3	A.	13	0	16	25
	M.	13	15	20	15
	E.	13	30	23	50
4	A.	13	30	23	50
	M.	13	45	27	40
	E.	14	0	30	20
5	A.	14	0	30	20
	M.	14	15	33	40
	E.	14	30	36	28
6	A.	14	30	36	28
	M.	14	45	39	2
	E.	15	0	41	22
7	A.	15	0	41	22
	M.	15	15	43	32
	F.	15	30	45	26
8	A.	15	30	45	22
	M.	15	45	47	20
	E.	16	0	49	1
9	A.	16	0	49	1
	M.	16	15	50	21
	E.	16	30	51	58
10	A.	16	30	51	58
	M.	16	45	53	17
	E.	17	0	54	27

11	A.	17 0 54 27	21	A.	22 0 65 47
	M.	17 15 55 34		M.	22 15 65 57
	E.	17 30 56 37		E.	22 30 66 6
12	A.	17 30 56 37	22	A.	22 30 66 6
	M.	17 45 57 32		M.	22 45 66 14
	E.	18 0 59 20		E.	23 0 66 20
13	A.	18 0 58 29	23	A.	23 0 66 20
	M.	18 15 59 14		M.	23 15 66 25
	E.	18 30 59 58		E.	23 30 66 31
14	A.	18 30 59 58	24	A.	23 30 66 28
	M.	18 45 60 40		M.	23 45 66 30
	E.	19 0 61 18		E.	24 0 66 31
15	A.	19 0 61 18	25		1 Mo- 67 30
	M.	19 15 61 55			nat
	E.	19 30 62 25			
16	A.	19 30 62 25	26		2 Mo- 67 30
	M.	19 45 62 54			nat
	E.	20 0 63 22			
17	A.	20 0 63 22	27		3 Mo- 73 20
	M.	20 15 63 40			nat
	E.	20 30 64 6			
18	A.	20 30 64 6	28		4 Mo- 78 20
	M.	20 45 64 30			nat
	E.	20 0 64 49			
19	A.	21 0 64 49	29		5 Mo- 84 0
	M.	21 15 65 6			nat
	E.	21 30 65 21			
20	A.	21 30 65 21	30		6 Mo- 90 0
	M.	21 45 65 35			nat
	E.	22 0 66 47			

(3)

2.) Kürzeste Tage.

	M.	12 0 0 0		10	M.	7 30 51 50	
	E.	11 45 4 15			E.	7 15 53 17	
		11 30 8 25				7 0 54 27	
2	A.	11 30 8 25		11	M.	7 0 55 27	
	M.	11 15 12 31			E.	7 45 55 34	
	E.	11 0 16 25				30 56 37	
3	A.	11 0 16 25		12	A.	7 30 56 37	
	M.	10 45 20 15			M.	7 15 57 32	
	E.	10 30 23 50			E.	6 0 58 29	
4	A.	10 30 23 50		13	A.	6 0 58 29	
	M.	10 15 27 40			M.	6 45 58 14	
	E.	10 0 30 20			E.	6 30 59 58	
5	A.	10 0 30 20		14	A.	6 30 59 58	
	M.	9 45 33 40			M.	6 15 60 40	
	E.	9 30 36 28			E.	5 0 61 58	
6	A.	9 30 36 28		15	A.	5 0 61 58	
	M.	9 15 39 2			M.	5 45 61 55	
	E.	9 0 41 21			E.	5 30 62 25	
7	A.	9 0 41 21		16	A.	5 30 62 25	
	M.	8 45 43 32			M.	5 15 62 54	
	E.	8 30 45 29			E.	4 0 63 22	
8	A.	8 30 45 29		17	A.	4 0 63 22	
	M.	8 15 47 20			M.	4 45 63 40	
	E.	8 0 49 1			E.	4 30 64 6	
9	A.	8 0 49 1		18	A.	4 30 64 6	
	M.	7 45 50 31			M.	4 15 64 30	
	E.	7 30 51 58			E.	3 0 64 40	

19	A.	3	0	64	49	25	1	Monat	67	30
	M.	3	45	65	0					
	E.	3	30	65	21					
20	A.	3	30	65	21	26	2	Monat	69	30
	M.	3	15	65	35					
	E.	3	0	65	47					
21	A.	3	0	65	47	27	3	Monat	73	20
	M.	3	45	65	57					
	F.	3	30	66	6					
22	A.	3	30	66	6	28	4	Monat	78	20
	M.	3	15	66	14					
	E.	2	0	66	20					
23	A.	2	0	66	20	29	5	Monat	84	0
	M.	2	45	66	25					
	E.	2	30	66	28					
24	A.	2	30	66	28	30	6	Monat	90	0
	M.	2	50	66	30					
	F.	2	0	66	31					



der
Städ

Die
Städte
drie

1. Al. ra.
Amster
Arch
Nach
Augsp
Babyl
Bamb
Basel
Behar
Ber. m
2. Belo
Beome
Braun
Brüffe

Tafel

der Länge und Breite der größten
Städte in Europa nach Palmischem
Meridian.

Erinnerung :

Die erste Reihe enthält die Namen der
Städte, die zweyte die Breite, und die
dritte die Länge der Orte in Graden
und Minuten.

1. Alexandria in Egypten	31	7	57	40
Amsterdam	52	21	27	10
Archangel	64	30	63	50
Aachen	50	46	29	12
Augsburg	48	24	33	53
Babylon	34	30	71	5
Bamberg	49	56	33	49
Basel	47	40	30	5
Belgrad	46	28	45	0
2. Berlin	52	25	35	43
Bologna	47	2	30	8
Bremen	53	8	31	44
Braunschweig	52	15	32	15
Brüssel	50	48	26	45

Breslau	51	7	40	0
Eöln	50	50	29	37
Constantinopel	41	7	54	20
Cracau	50	10	42	5
Danzig	54	22	41	35
Dresden	51	5	37	14
Edenburg	55	57	19	35
Erfurt	51	6	34	37
Florenz	43	41		
Frankfurt am Mayn	50	4	31	20
Frankfurt an der Oder	52	20	38	0
Gens	46	12	29	5
Gildern	51	30	29	10
Haag	52	4	26	0
Halle in Sachsen	51	32	35	42
Halberstadt	51	56	34	41
Hamburg	53	41	32	26
Hannover	52	8	33	18
Ingolstadt	48	40	34	12
Kien	50	30	34	50
Kadir	36	6	15	5
Königsberg	54	43	43	5
Kopenhagen	55	40	35	5
Leipzig	51	19	14	35
Londen	51	32	12	30
Lublin	51	8	5	0
Leiden	52	12	27	30

Vissa

Lissabon
Madrid
Manila
Mantua
Mayland
Meyland
Missa
Münster
Moscow
Narva
Neapel
Nürnberg
7. Olinda
Orford
Osnabrück
Paris
Pavia
Prag
Regensburg
Riga
Rom
8. Rostock
Salzburg
Sonderburg
Stettin
Stocholm

Pissabon	38	45	12	22
Madrid	40	10	19	10
Magdeburg	52	14	35	22
Mantua	45	11	33	48
Mayland	55	20	31	56
Maynz	50	2	30	27
Messina	38	21	39	5
Mitau	56	42		
München	48	58	34	20
Moskau	55	34	61	20
Narva	59	6	52	0
Neapel	41	5	38	22
Nürnberg	49	29	33	26
7. Olmütz	49	35	39	38
Oxford	51	5	21	20
Ofen	47	46	42	30
Paris	48	50	24	50
Parma	44	44	33	26
Prag	50	40	37	23
Regensburg	48	59	34	50
Riga	56	52	47	18
Rom	41	54	59	19
8. Rosted	54	10	35	20
Salzburg	47	44	36	26
Sandomir	50	42	44	53
Stettin	53	34	38	0
Stockholm	59	50	40	5

Strassburg	48	32	30	20
Stuttgard	48	42	31	59
Turin	44	50	30	32
Thorn	52	53	42	26
Toledo	39	46	18	50
Tribent	46	10	34	0
Tübingen	48	34	31	50
Venedig	45	18	35	5
Upsal	59	0	40	42
Warschau	52	14	43	52
Wittenberg	51	49	36	31
Worms	49	40	31	11



Verhältniß der Reiche

I. In Ansehung ihrer Grösse nach Quadrat-Meilen.

	Quadr. Meil.
Europa überhaupt	150154
Europäisches Rußland	57600
Polen und Litthauen	12900
Schweden und Finnland	12800
Deutschland	12136
darunter: Schlessien	650
Böhmen	900
Europäische Turkey mit der Crimme	10544
Frankreich	10000
Spanien	8500
England	3715
Schottland	1735
Irland	1716
diese zusammen	7166
Dännemark	850
Norwegen	5250
zusammen	6100

	Quadr. Meil.
Italien	5625
darunter Korsika	230
der Kirchenstaat	800
das Großherz. Florenz	440
die Staaten des Den	
Ferdinand	90
das Großherz. Modena	90
die Republik Genua	60
die Republik Venedig	625
die Staaten des Königs	
von Sardinien	1224
Sicilien	576
Neapelis	1260
Ungarn, das Oesterreichische	4760
das Türkische	4745
Portugal	1875
Schweiz	1090
Preussen, das Königreich	739
Oesterreichische Niederlande	675
Niederlande, vereinigte	625

II. In Ansehung ihrer Einwohner.

1) Ueberhaupt in jedem Welttheile.

	Million. Menschen
In ganz Europa	130
" " Asia	650
	In

Million. Menschen

In ganz Afrika 150
Amerika 150

2) Besonderst in jedem Europäischen
Reiche.

In Deutschland 24000000
und darunter in

Böhmen 800000

in Schlessien 450000

In Frankreich 17000000

Italien 10000000

und darunter in

Korsika 120000

in dem Kirchen-

staat 1560000

der Republik

Venedig 1800000

den Staaten des

Königs von Sar-

dinien 200000

in Sicilien 1123163

Neapols 1500000

In Europa: em Rußland 10000000

Europäischer Türken

und Grimm

8000000

Polen und Litthauen

8000000

U 6

Spas

In Spanien	7000000
England	5000000
Schweden und Finnland	3500000
Oesterreichischem Ungarn	2800000
Türkischem Ungarn	2200000
Vereinigten Niederlanden	2000000
Schweiz	2000000
Niederlanden, Oesterreichi-	
schen.	1800000
Portugall	1700000
Dännemark	1200000
Schottland	1000000
Irland	1000000
Preussen, dem Königreich	1000000
Norwegen	600000
Island	80000

3) Genauer auf jede Quadratmeile.

	Menschen.
In den Oesterreichischen	
Niederlanden	3846
Vereinigten Niederlanden	3110
Schlesien	2307
Deutschland	2136
Venedig	2089
	Sici

	Menschen.
In Sicilien	1948
Kirchenstaat	1875
Schweiz	1829
Italien	1756
Frankreich	1700
Dänemark	1445
England	1398
Preussen, dem Königreich	1336
Neapel	1190
Portugall	944
Spanien	882
Europ. Türkei und Crim.	757
Polen	620
Irland	596
Schottland	576
Korsika	521
Türkischem Unnaarn	385
Unnaarn, Oesterreichischem	378
Schweden	273
Europ. Rußland	175
Norwegen	118
Island	16

4) Ganz besonders in den Hauptstädten

Menschen.

In Amsterdam	212000
Augsburg	36000
Bastia	5000
Berlin	126000
Bolegna	80000
Braunschweig	25000
Breslau	44800
Danzig	47600
Dresden	60200
Frankfurt am Mayn	33600
Genf	25000
Genua	150000
Haag	36400
Hamburg	56000
Hannover	12800
Königsberg	56000
Konstantinopel	513000
Kopenhagen	77560
Leipzig	36400
Lissabon	160000
Livorno	40000
London	560000
Lucca	40000

Madrid

In

III

Türkei
Rußland
Oesterreich
Frankreich
Preussen

Menschen.

In Madrid	,	80000
Mayland	,	123000
München	,	25400
Neapel	,	272050
Nürnberg	,	40000
Paris	,	580000
Praag	,	83000
Rom	,	150000
Stockholm	,	79520
Strasburg	,	45920
Stutgard	,	16000
Wien	,	12000
Venedig	,	131684
Warschau	,	4000
Wien	,	150000

III. In Ansehung ihrer Kriegsmacht.

Truppen.

Türken	,	300000
Rußland	,	250000
Oesterreich	,	240000
Frankreich	,	200000
Prenssen	,	150000

Deutsche

	Truppen.
Deutsche Fürsten	150000
Spanien	70000
Dänemark	60000
Schweden	48000
Großbritannien	40000
Holland	40000
Neapel und Sicilien	30000
Venedig	28000
Polen	24000
Portugal	24000
Sardinien	15000
Italiänische Fürsten.	15000

Höhe einiger der berühmtesten
Berge in der Welt, nach Paris
er Fuß bestimmt.

In Europa.

	Fuß.
Von den Pyrenäen Gebürgen	
der Ramigou	8664
Der St. Bartholomey	7275
Der Mauffet.	7734

Dar:

Darneben in Frankreich :

	Fuß.
Der Lourlande	5028
Der Kofte	5106
Der Puy de Domo	4860

Und von den Alpen :

Der Gotthardsberg, nach einigen	9585
nach andern	12196

In Asia:

Der Pico d'adam, } aller dieser Asiatis-
 Sinai, } schen Berge wahre
 Libanon, } Höhe ist noch nicht
 Ararath, } recht bekannt.

In Afrika.

Der Pic in Teneriffe	13158
Der Tafelberg am Kap	3576

In Amerika.

In Peru der Nishicha	13800
Chimborasso	193000

Berz

Vergleichung der Meilen gegen

Namen der Länder.	beträgt	
	Rheinl. Fuß.	Pariser Fuß.
Aegyptische, oder Sydnä	25 00	24154
Arabische	11499	11110
Bayerische) große	38107	36810
	23372	22577
Böhmische	24779	23941
Brandenburgische	36212	34987
Bulgarische, Leucas	20000	19324
Burgundische	18000	17591
Catalanische	20288	19602
Chinesische)	1500	1449
	15000	14493
	150000	144928
Dänische	5401	52854
Deutsche)	20000	19324
	23629	22830
	25000	24115
Elßassische	19768	19100
Englische	7384	5250
Flandrische	20000	19324
Frankösische große	17722	17123
Gemeine Fr. Lieues	15750	15217

Geometrie

unter

Geometrie
früheren
Schrift

5000

222

7362

4515

4115

7242

4000

3600

4058

300

3000

30000

1040

4000

4725

5000

3954

1475

4000

3544

3150

unterschiedene andere Maße.

nach

Geome. Gewöhn. trischem Schritt.	Astron. oder mittlern deutschen Meilen, deren 15 einen Grad.
-------------------------------------	--

5000	10416	$1\frac{1}{7}$
2222	4791	$\frac{7}{15}$
7362	15878	$1\frac{5}{8}$
4515	9738	$\frac{73}{74}$
4115	10325	$1\frac{1}{2}\frac{1}{3}$
7242	15088	$1\frac{7}{7}$
4000	8333	$\frac{6}{7}$
3600	7500	$\frac{2}{3}$
4058	8453	$\frac{9}{11}$
300	625	$\frac{1}{2}\frac{1}{3}$
3000	6250	$\frac{3}{5}$
30000	62500	$6\frac{1}{5}$
10940	22792	$2\frac{10}{11}$
4000	8333	$\frac{6}{7}$
4726	9845	1
5000	10416	$1\frac{1}{7}$
3954	8237	$\frac{30}{31}$
1476	2272	$\frac{5}{6}$
4000	8333	$\frac{6}{7}$
3544	7382	$\frac{3}{4}$
3150	6562	$\frac{5}{8}$

Fünfte

Namen der Länder.	Rheinl. Fuß.	Pariser Fuß.
Finländische	22780	22010
Griechische, Stadium	625	604
Hefische	32159	31072
Holländische	24000	23188
Japanische und In-		
doftan. Coſa	11988	11584
Irifländische	7543	7288
Italiänische	5907	5707
Lappländische	18637	18007
Liefländische	22782	22012
Litthauische	28500	27488
Wäbrifche	34168	33012
Nieder-Rhein. Creiß	20000	19324
Normwegen	30000	28986
Nürnbergger	25000	24155
Oefterreichifche	43730	42251
Perfifche, Farſanges	18750	18116
Polniſche	19850	19179
Portugieſiſche	21270	20554
Preußiſche	26308	25499
Rußiſche Werſte	5375	3622
Gr. zu 60 Gewend	60005	57976
den Churj Auguſt	22000	21255
anjetz gewöhnlich	29333	28341

Gayles

Geometriſche Schritte
4556
125
6432
4800
2398
1509
1181
3601
4556
5700
6824
4000
6000
5000
8740
3750
3970
4252
5262
671
12001
44.0
5867

Geometrische Gewöhnliche Astron. oder mittlern
Schritt Schritt. deutschen Meilen, deren
15 einen Grad.

10	4556	9492	$1\frac{7}{8}$
04	125	260	$\frac{1}{8}$
72	6432	13399	$1\frac{13}{16}$
88	4800	10000	$1\frac{1}{8}$
84	2398	4995	$\frac{9}{20}$
88	1509	3143	$\frac{11}{45}$
07	1181	2378	$\frac{10}{41}$
07	3601	7765	$\frac{13}{23}$
12	4556	9492	$1\frac{17}{8}$
88	5700	11875	$1\frac{1}{4}$
12	6824	14237	$1\frac{4}{11}$
24	4000	8333	$\frac{6}{7}$
86	6000	12500	$1\frac{4}{15}$
55	5000	10418	$1\frac{1}{17}$
51	8746	18221	$1\frac{6}{7}$
16	3750	7812	$\frac{7}{9}$
79	3970	8271	$\frac{5}{6}$
54	4252	8862	$\frac{25}{29}$
9	5262	10962	$1\frac{9}{82}$
522	671	1406	$\frac{1}{7}$
76	12001	25002	$2\frac{2}{23}$
55	4400	9167	$\frac{2}{21}$
41	5867	12222	$1\frac{11}{16}$

Schles

Namen der Länder.	Rheinl. Fuß.	Pariser Fuß.
Schlesische) große	28277	27321
) kleine	25288	24433
Schottländische	6000	5797
Schwedische	47258	45563
Schweizer	26666	15764
Spanische, Rega	19691	19025.
Tatarische	225000	217395
Türkische	5000	4831
Ungarische	29288	19603
Westphälische	33750	32608



Geometrische Gewöhnliche Astronom. oder mittlere
Schrift Schritt deutsche Meilen, deren
15 einen Grad.

5655	11782	$1\frac{2}{3}$
5056	10537	$1\frac{3}{4}$
1200	2500	$\frac{7}{2}$
9452	19691	2
5333	11111	$1\frac{1}{7}$
3938	4871	$\frac{5}{6}$
45000	93750	$9\frac{1}{2}$
1000	2083	$\frac{8}{2}$
5858	12205	$1\frac{1}{4}$
6750	14062	$1\frac{9}{15}$



Verhältniß der Lebenden , auf die Welt kommenden , und Sterbenden.

Man weiß ohngefähr, daß 1000 Millio-
nen Menschen auf der Erde leben , und
33 Jahre machen eine Generation aus.
Also sterben in 33 Jahren 1000 Millio-
nen Menschen. Folglich sterben ohnge-
fähr

alle Jahr	30 Millionen.
alle Tage	82000
alle Stunden	3400
Eine jede Minute	60
Eine jede Secunde	1

Und eben so viele werden in gleichen Zei-
ten geboren.

Dingegen ist der Sterbefall nicht zu al-
len Zeiten und Orten gleich.

Auf Dörfern stirbt einer von 40; in klei-
nen Städten von 32; in mittelmäßi-
gen von 28; und in den größten von
24. In einem ganzen Lande von 36.
Und überhaupt von 1000 Lebenden des
Jahrs 28.

Denn

Denn
von
Sind
no

Nach
die Hof-
stimmen
Jahr
von 1 n

3
5
10
15
20
25
30
35
40

Denn so hat die Erfahrung gelehret, daß
von 100 zu gleicher Zeit gebahrnen
Kindern noch übrig sind

nach 6 Jahren	64
16	40
26	25
36	16
46	10
56	6
60	3
70	1
80	0

Nach diesem allem kan man ohngefehr
die Hoffnung des menschlichen Lebens be-
stimmen. Man lebt

Jahr	Jahr	Mon.	Jahr	Jahr	Mon.
von 1	noch	41	9	von 45	noch 23
3	45	7	50	20	11
5	46	4	55	17	
10	44	9	60	14	2
15	41	6	65	11	5
20	38	3	70	8	11
25	35	3	75	6	8
30	32	3	80	4	10
35	29	8	85	3	3
40	26	6	90	2	

B

Die

Die Zahl der verheyratheten Männer verhält sich zu dem ganzen männlichen Geschlecht wie 3 zu 5, und der verheyratheten Weibspersonen zu dem ganzen weiblichen Geschlecht wie 1 zu 3. Auf 66 Familien kommen 10 Kinder jährlich gebohren. Die Anzahl der Ehen zu der Anzahl der Einwohner ist wie 175 zu 1000. Unter 50 Personen verheyrathet sich eine jährlich. Auf eine Ehe durch die Bank giebt die Rechnung 4 Kinder. Die in dem Wittwenstande verhalten sich zu denen in der Ehe wie 3 zu 7. Die Zahl der jährlich sterbenden verhält sich zu der Zahl der jährlich gebohrnen wie 10 zu 12, oder 10 zu 13, und der Gebohrnen zu den Lebenden wie 1 zu 28. Die Zahl der jährlich gebohrnen Knaben ist zu der Zahl der jährlich gebohrnen Mädchen wie 21 zu 20, oder wie 104 zu 100, daß also bey 100 Gebohrnen 4 Knaben mehr sind.

Tafel

Wenn
Zell,
in 10

Na
Lon
Rb
D
E
Lü
Am
Br
Br
Do
Mä
St
Wi
Leu
Aug
Ba
Zur
Do

Tafel der verschiedenen Maaße.

1) Längen : Maaß.

Wenn man den Französischen Fuß in 12 Zoll, den Zoll in 12 Linien, und die Linie in 10 Theile eintheilet, so hat der

Fuß von	Theile
Paris	1440
London	1350 $\frac{2}{3}$
Rheinlând.	1391 $\frac{1}{5}$
Dännemark	1404
Schweden	1316
Türkey	1140
Amsterdam	1238
Brabant	1266
Braunschweig	1260
Danzig	1272
Nürnberg	1336 $\frac{3}{4}$
Strassburg	1283
Wien	1400
Leipzig	1252
Augsburg	1313
Bayern	1294
Zürch	1340
Bologna	1682
B 2	Gotha

Fuß von	Theile
Gotha	1275
Griechenland	1350
Judäa	1590
Rom	1306
Thorn	1278 $\frac{2}{3}$
Venedig	1540
Genua	1113
Neapel	1169
Römischer Palma im Bau	990
im Krame	1105 $\frac{5}{8}$
Französischer Toise	8640
Englischen Yards	4054 $\frac{5}{8}$
Fathn	8109
Kastilischer Barre	3710
Portugiesischer Kavibos	3060
Varros	5016 $\frac{4}{5}$
Rußischer Arschin	3187
Florentinischer Braccio	2430
Bolognischer Braccio	2640
Mayländischer Braccio	2166
Pariser Elle, zur Seide	5275
zum Tuch	5264
zum Leinen	5240
Amsterdammer Elle	3060
Berliner	2956
Brabanter	3060
Bresl	

Fuß von	Heiße
Breslauer Elle	2438
Brüssler, der grossen	3078
der kleinen	3034
Kopenhagener	2783
Danziger	2554
Dresdener	2509
Frankf. am Mayn	2392
Genfer	5070
Hamburger	2540
Leipziger	2506
Lioner	5205
Nürnbergger	2924
Strassburger	2262
Thorner	2556 $\frac{78}{25}$
Wiener	3445
Warschauer	2629

2) Maass der Flüssigkeiten.

Ein Ungarisches Anthal zum Grunde
gelegt.

Ein Anthal hält 2546 Pariser Kubik. Zoll,
mithin gehen darein

Berliner Maass	44 $\frac{28}{17}$
Braunschweiger Stübgen	14 $\frac{58}{77}$
Bremer Stübgen	15 $\frac{100}{130}$
B 3	Bres,

Breslauer Quart	71 $\frac{16}{35}$
Dresdner Kanne	52 $\frac{5}{8}$
Frankfurter Schoppen	110 $\frac{6}{27}$
Hamburger Stübgen	56 $\frac{16}{45}$
Heidelberger Maas	27 $\frac{25}{29}$
Kaseler Maas	24 $\frac{64}{103}$
Köllner Pintgen	133 $\frac{9}{19}$
Königsberger Quart	43 $\frac{42}{59}$
Leipziger Kanne	45 $\frac{2}{7}$
Lübecker Glauken	110 $\frac{6}{27}$
Maynzer Maas	26 $\frac{24}{54}$
Münchberger Bissmaas	47 $\frac{45}{53}$
Prager Seidel altes Maas	106 $\frac{2}{3}$
Preussischer Stof in Ehorn,	
Elbing und Danzig	29 $\frac{42}{52}$
Regensburger Seidel	105 $\frac{2}{3}$
Stettiner Maßel	68 $\frac{20}{37}$
Strasburger Pinten	133 $\frac{9}{19}$
Wiener Seidel, oder Prager	
neues Maas	51 $\frac{3}{4}$
Zeller Quartier	52 $\frac{5}{6}$
Also ohngefahr an	
Wartshauer Quart	70

Tafel

der verschiedenen Gewichte
nach dem jezigen Polnischen Gewicht be-
rechnet, welches nach der jezigen Reichs-
fagung völlig dem Breslauer gleich
erkläret worden:

100 Pf. Augsburger sind also 120 Pf. Pol

Antorffer 115

Amsterdammer 122

100 Mark derto

Silber Mr. 124½

Archangelser 100

Berliner 115½

Bauzener 107

Bergstädter in

Ungarn 125

Braunschweiger 115½

Bremer 120

Brügler 115

Basler 124

Berner 124

Bozener 88½

Bordeauxer 122½

Caschauer in Ober

Ungarn 125

Cremnizer in Ung.

Bergst. 125

100 Pf. Grafaue, alt	122 Pf. Pol.
Edlner am Rhein	118
100 Mark detto	
Silber Mr.	120
Copenhagener	120
Castiliener	115
Cadixer	113 $\frac{11}{14}$
Danziger 107 Pf. 15 L. 1 Ob. 3 D.	
Egerer	152
Erfurter	116 $\frac{2}{3}$
Emdener	127 $\frac{2}{3}$
Eperieser in Ober	
Ungarn	125
Frankf. an der Oder	115 $\frac{1}{2}$
Frankf. am Meyn	120
Friedeberger	126
Florenzer	82
Glazer	125
Genter	108
Gensfer) gr. Gewicht	140
) klein Gew.	126
Genueser	80
Hannoveraner	115 $\frac{13}{15}$
Hamburger	120
Mr. dito Silb. Gew.	
Mr.	118
Königsberger	39 $\frac{1}{2}$

Leipz

100 Pf. Leipziger	114, $\frac{5}{7}$ Pf. Pol.
Püneburger	124
Leutschauer in Ob.	
Ungarn	125
Pinger	140
Pübecker	117 $\frac{1}{12}$
Pondner	114
Pponer	105
Puceser	90
Pivornet	85 $\frac{5}{7}$
Pissaboner	114
Magdeburger	116 $\frac{2}{3}$
Meckelner	116 $\frac{2}{3}$
Münchener	122
Middelburger	116 $\frac{2}{3}$
Mayländer	113 $\frac{1}{3}$
Madriter	115 $\frac{1}{3}$
Malagaer	90
Marfelder	98
Mürnbergger	125
Neusohler in Ung.	
Bergst.	125
Neapolitaner	80
Olmüger in Mäh.	
ren	140
Orleaner in Frank.	
reich	124

100 Pf. Waer	125 Pf. Pol.
Preßburger in Ober	
Ungarn	140
Pariser	124
Port a Porter	114 $\frac{2}{3}$
Parmesaner	94
Waer	105
Regenspurger	128 $\frac{4}{7}$
Rotterdammer	120
Rouner	128 $\frac{4}{7}$
Römer	88
Salzburger	140
Schemnizer in Ung.	
Bergst.	125
Stettiner	116
Stralsunder	126
Strassburger	122
Stockholmer	96 $\frac{2}{3}$
Stadener	121 $\frac{2}{3}$
Siener	82
Seviller	112
Thurner 104 Pf. 9 L. 2 Qv. 3 D.	
Turiner	78 $\frac{3}{4}$
Touloner	98
Ulmer	125
Venediger groß	
Gewichte	118
	Venes

100 Pf.

Von
Körp
S

Süß
Meer
Wein
Dehl
Bad
Salz
Ziege
Merg
Kalk
Gips
Stein
Mar

100 Pf. Venediger klein, oder

Cass. Gew.	74 $\frac{2}{7}$ Pf. Pol.
Veroner	82
Wiener	140
Zürcher	124

Tafel

Von der eigenthümlichen Schwere der
Körper, einen jeden zu einem Kubik-
Fuß Pariser Maaßes gerechnet.

	Pf. Loth..	
Süßes Wasser	72	-
Meer Wasser	73	23
Wein	70	19
Oehl	66	20
Wachs	68	23
Salz	110	9
Ziegel	130	-
Mergel	120	-
Kalk	59	-
Gips	86	-
Stein	140	-
Marmor	252	-
B 6	Schie	

	Pf.	Loth.
Schiefer	156	-
Flussand	132	-
Grabsand	120	-
Erde	95	11
Gold	1368	-
Quecksilber	977	5
Bley	828	-
Silber	744	-
Kupfer	648	-
Eisen	575	-
Zinn	539	-



Mertz

Mer
fi

1)

Sünd
Abrah
Moses
Auszug

Röma
Tempe
Aegypt
Babylon

Daniel
Iudas
Christi

Micah
Delebr
Flucht
Bilder
Patriar

Merkwürdigste Zeitpunkte, Erfindungen und Personen.

1) Aus der Geistlichen Geschichte.

	Im Jahr der Welt
Sündfluth	1656
Abrahams Ruf	2024
Moses Geburt	2373
Ausgang der Kinder Israel aus Egypten	2453
König David	2896
Tempel Salomonis	2932
Ägyptische Gefangenschaft Israels	3349
Babylonische Gefangenschaft Israels	3350
Daniel	3400
Judas der Maccabäer	3790
Christi Geburt	3950

Nach Christi Geburt

Nicänisches Concilium	325
Befehung Constantin des Grossen	337
Flucht Mahomet's	622
Bilderstürmer	787
Patriarch Photius zu Constantinopel	869

Gänzliche Trennung der Morgen- ländischen und Abendländischen Kirche	870
Erstere Creuz : Züge	1095
Leztere Creuz : Züge	1250
Fünfzigjährige Trennung der Abendländischen Kirche unter sich selbst	1378
Wiceliten	1380
Hugiten	1419
Augsburgische Confession	1530
Concilium von Trident	1563
Jansenisten	1641
Pietisten	1686
Herrenhäuser	1737
Unions-Akademie zu Wied	1756

2) Aus der Staats : Geschichte.

	Im Jahr der Welt
Nimrod	1788
Delus	1843
Deucalion, Ahnherr der Griechen	2450
Argonauten	2678
Zerstörung Troja	2767
Cedrus, lezter König zu Athen	2887
Erste Olympiade	3174
Er	Er

Erbau
 Erster
 Anfang
 kann
 Gebur
 Darius
 Zerstö
 Comer
 Tod
 Anfang
 länd
 Ray
 Unter
 peju
 und
 Consta
 Theilu
 das
 länd
 Gr
 Reich
 in E
 Franke
 und
 Romu
 scher

	Erbauung der Stadt Rom	3179
	Erster Bürgermeister in Rom	2442
370	Anfang der Chinesischen be-	
395	kannten Kayser	3526
50	Geburt Alexander des Großen	3620
	Darius, letzter König in Persien	3674
	Zerstörung der Stadt Carthago	3805
378	Cometstern so groß als die Sonne	3850
380	Todt Julius Cäsars	3916
419	Anfang des Römischen oder Abend-	
530	ländischen und Morgenländischen	
563	Kayserthums unter August	3920
641	Nach Christi Geburt	
686	Untergang von Herculani und Pompe-	
737	jum durch die Erschütterung	
756	und Ausbrüche vom Vesuv	79
	Constantins des Großen Regierung	306
	Theilung des Römischen Reichs in	
	das Abendländische und Morgen-	
	ländische, oder das Römische und	
	Griechische Kayserthum	395
	Reich der Gothen und Vandalen	
	in Spanien	411
	Franken Regierung in Gallien,	
	und Pharamund	419
	Romulus Augustulus, letzter Römi-	
	scher oder Abendländischer Kayser	476
	Fort,	

Fortgang des bloß Morgenländi- schen oder Griechischen Kayser- thums unter Zeno	477
Attila Niederlage	483
Theodoric König der Gothen	493
Justinianus der Große, Morgen- ländischer Kayser	527
Übermaliges Römisches Abendlän- disches Kayserthum auf Carl dem Großen mit besondern bestehen- dem morgenländischen Kayserth.	800
Erlöschung dessen Stammes, davon 8 Röm. Kayser gewesen	911
Regierung der Röm. oder Abendl. Kayser aus deutschen Fürstl. Häusern:	
a) Aus Herzogen von Sachsen	
von	911
bis	1024
b) Aus Herzogen von Franken	
von	1024
bis	1137
c) Aus Herzogen von Schwaben	
von	1137
bis	1271
d) Aus verschiedenen deutschen Fürstl.	

Für
Hab
und
der
e) Au
aus
dur
Comet
Ottom
Gebun
Röm
Car
Cinna
Ende
und
Kay
Entde
Erste
Erste
von
den
geend
Vier
Himm
Anfang

Fürsten, worunter Rudolph von	
Habsburg der erste	1273
und Sigmund von Luxemburg	
der letzte	1437
e) Aus dem Hause Oesterreich :	
auf männlicher Linie, von	1437
bis	1740
durch weibliche Linie, von	1740
welche noch dauret.	
Cometstern größer als der Mond	1056
Ottomannen im Orient	1294
Gebung der goldenen Bulle im	
Röm. Deutschen Reich von	
Carl dem IV.	1358
Einnahme von Constantinopel ;	
Ende des morgenländischen	
und Anfang des Türkischen	
Kaysertums	1453
Entdeckung der neuen Welt Amerika	1494
Erste Schifffreise nach Ostindien	1497
Erste Umschiffung der ganzen Welt	
von Ferd. Magellan, angefangen	
den 10. August	1510
geendiget den 7. Sept.	1522
Vier Cometen auf einmal am	
Himmel	1529
Anfang des 30jährigen Krieges	1618
Ende	

Ende desselben durch den West-	
phälischen Frieden	1648
Spanischer Successionskrieg	1700
Königreich Preussen annehmen	1701
Neuer Churfürst im Röm. Deutsch.	
Reich der Herzog von Braun-	
schweig, Lüneburg	1710
Utrechtter Frieden	1713
Königreich Sardinien errichtet	1718
Czar von Rußland wird Kayser	1724
Pragmatische Sanction des Oester-	
reichischen Hauses	1724
Erbsatthaltertschaft von Holland	
und Westfriesland für das	
Haus Oranien verewiget	1748
Wiener Frieden	1748
Großes Erdbeben zu Lissabon	1755
Pariser Frieden	1762
Hab. rissbarger Frieden	1763
Letzte und zwanzigste Umschiffung	
der ganzen Welt durch den Ad-	
miral Byron, angefangen	176-
geendiget	1769

3) M
Dieb, de
Moses,
Cadmus
nach
Dädalu
Griech
Chiron
und t
Sanche
Homer,
desse
Phide, f
Griech
Ephur
dämo
Erfind
in M
(in a
Abe
Archilo
schen
Elias

3) Aus der Gelehrten Geschichte.

	Im Jahr der Welt
Hieb, der älteste Schriftsteller	2300
Moses, Schriftsteller	2370
Cadmus bringt die Buchstaben nach Griechenland	2570
Dädalus, erster Baumeister in Griechenland	2750
Chiron, Erfinder der Sphäre und der Medicin	2760
Ganymedion, Schriftsteller	2770
Homer, der erste Griechische Poet, dessen Schriften wir haben	2950
Phidias, hat Maas und Gewicht in Griechenland eingeführt	3050
Lykurg, Gesetzgeber der Lacedämonier	3050
Erfindung der Bildhauerkunst in Marmor	3178
(in andern Körpern ist sie schon zu Abrahams Zeit bekannt gewesen.)	
Archilochus, Erfinder der jambischen Verse	3180
Esaias, Schriftsteller	3180

3 3 4 6

Colon, der Gesetz	Pythagoras, Ver-
aerber Athens	besserer der Philo-
Esop, erster Fabel-	sophie und beson-
Dichter.	derst der Geomes-
Thales, erster Vor-	trie und Musik.
bersager einer	Sappho, Dichterin.
Finsterniß.	
Aeschylus, verbessert die Trauer-	
spiele zu Athen	3450
Confucius, Sittenlehrer von China	3500
Anaximander von Miletus, erster	
Landkarten: Verferti-ger	3550
Phidias, bringt die Bildhauerkunst	
zur höchsten Vollkommenheit	3550
Socrates führt die Moral ein	3550
Aristophanes, der älteste übrig ge-	
bliebene Comödienschreiber	3580
Hippokrates, ältester Arzt, dessen	
Schriften auf uns gekommen	3600
Einführung der Sonnenuhren	
in Rom	3660
Eratosthenes mißt zu erst die	
Erde aus	3700
Einführung der Comödie in Rom	
Plautus, Comischer Dichter	3750

Archas

Archege
nach
Hipparc
zeichn
Praxite
von C
Uretus,
Flieg
Ueberbr
würm
Erste D
nach
Gudo
Linien
Erfindu
Schae
Brillen
Spin
Compas
Jol.
Erfindu
durch
Erfindu
zeichn
Necue
Erfindu

Archagotus, erster aus der Fremde nach Rom gekommener Arzt	3800
Hipparchus, erster Lehrer und Auf- zeichner der Fixsterne	3850
Praxiteles, Erfinder der Spiegel von Silber	3900
Nach Christi Geburt	
Uretus, Erfinder der Spanischen Fliegen zu Ziehpflastern	60
Ueberbringung der ersten Seiden- würmer nach Eurora	327
Erste Orgel von Constantinopel nach Frankreich gebracht	757
Guido Arretin, erfindet Puncte auf Linien zu Bezeichnung der Töne	1025
Erfindung des Tristrack, und Schachspiels	1110
Brillen erfunden durch Alexander Spina	1285
Compass zuerst erfunden von Joh. Goia	1300
Erfindung des Schießpulvers durch Barthold Schwarz	1330
Erfindung heutiger Noten zur Be- zeichnung der Töne durch Jch. Moeues	1335
Erfindung des groben Geschüßes	1350
Auf;	

Aufkommen der ersten Hütte in Frankreich	1390
Erfindung der Spielfarten daselbst	1392
Erste Malererey mit Oelfarben auf Leinwand von Joh. von Eyck	1410
Ratschen aufgefunden	143-
Erfindung der Buchdruckerkunst durch Joh. Guttentberg, von Sorgenloch, genannt Gänsefleisch, aus Maynz	1436
Erfindung der Holzstiche von Lupert Rüst	1440
Erfindung der Kupferstiche von Jirael von Maynz	1450
Peter von Navarra lehrt die erste Pulvermine anlegen	1503
Erfindung des nassen Hochwerks von Sigmund von Kaltitz	1508
Erneueter Gebrauch der Sonnenuhren durch Seb. Münster	1515
Erste Einfuhr der Schokolade aus Amerika nach Europa	1520
Nikolaus Copernik, von Thorn in Preussen, Vater der heutigen Astronomie und Baumeister des wahren Welt-Gebäudes, starb	1543

Stech,

Stech
gema
Seiden
Hein
trag
Jacob
glieb
Walzm
Deu
Die er
Deu
gebre
Haarp
Con
Toback
aufg
Propo
von
Erfind
Mr
Lipp
Harv
des
Körp
Das q
E in
Dall

390	Stechnadeln zuerst in England	
392	gemacht	1544
410	Seidene Strümpfe zuerst von König	
43-	Heinrich II. in Frankreich ge-	
	tragen	1547
	Jacob Carpentier stellet die Zer-	
	gliederungskunst her	1550
	Walzwerk zur Ausmünzung in	
	Deutschland erfunden	1557
436	Die ersten Taschenuhren aus	
	Deutschland nach England	
440	gebracht	1557
450	Haarpuder aufgekommen für	
	Comödianten	15 -
503	Tobackrauchen und Schnupfen	
	aufgekommen	1600
508	Proportional ; Zirkel erfunden	
	von Jobst Bürge	1603
515	Erfindung der Ferngläser und	
	Perspective durch Johann	
520	Lippersheim	1609
	Harvey entdeckt den Kreis ; Lauf	
	des Bluts im menschlichen	
	Körper	1616
543	Das Proportional ; Linial ist eine	
	Erfindung eines Hessischen	
	Baummeisters Benj. Barmer	1618
	Erfin-	

Erfindung der Thermometer von Cornelius Drebbel	1620
Erste Veruqven in Paris verfertigt	1620
Renaudet, ein Franzöſ Arzt, Urheber der Zeitungen	1631
Errichtungen der jezigen Poſten in Deutſchland durch Hamoral von Paris	1641
Der erſte Kaffe kam nach Marſeille	1644
Erfindung der Barometer von Toricelli in Florenz	1648
von Siegen, Heſiſcher Oberſt- lieutenant, iſt der Erfinder der Schwarzen Kunſt	1648
Erfindung der Windbüchſen in Nürnberg	1650
Strumpfwürkerſtuhl zuerſt in Engelland aufgekommen	1650
Athanaſius Kircher erfindet das Sprachrohr	1652
Erfindung der Fontinen in Paris von dem Neapolitaner Lorenz Tonti	1653
Otto Guericke, Bürgermeiſter von Magdeburg, erfindet die Luſtpompe	1654
	Lorenz

Lorenz
Lotter
Chriſtian
Pende
Calla, F
Urheb
Erſtes
in E
gebra
Der lün
rus,
wiſſen
Repetit
in En
Leubniz
Differ
Landſc.
mahl
aus
Das
von
erfund
Montur
zuerſt
Lemne
Iſt
und

- Lorenz Tenti bringt auch die
 Lotterien auf 1657
- Christian Huygens erfindet die
 Pendeluhren 1657
- Salla, Parlamentsrath in Paris,
 Urheber der gelehrten Journale 1664
- Erstes Pfund-Thee aus Holland
 in Engelland gebracht und
 gebraucht 1666
- Der künstlich brennende Phospho-
 rus, eine Erfindung eines ge-
 wissen Brands 1675
- Repetiruhren von einem Barlow
 in Engelland erfunden 1676
- Leibniz und Newton erfinden die
 Differential-Rechnung 1684
- Landschaften in Pastel zuerst ge-
 mahlt von Alexander Thiel
 aus Erfurt 1685
- Das Prägewerk bey den Münzen
 von Nic. Briot in Frankreich
 erfunden 168-
- Monturen bey den Regimentern
 zuerst in Frankreich aufge-
 kommen 168.
- Stirnbaufens Brennspiegel
 und Hohlspiegel 168.
- E
- The

Leibnitz erfindet die Kunst Spiegelgläser zu gießen	1688
Thomasius , Befreyer vom Aberglaub- ben, Hexenbrennen u. Wedanterey	1700
Erfindung des Sächf. Porcellains von einem Namens Böttcher	1702
Einführung der Pocken-Inoculation in Europa	1716
Christian Wolff , Grifter eines neuen Lehrgebäudes der Weltweisheit, Hauptmathematicus, und belohnt durch Erhebung in den Reichs- Freyherrnstand	1720
Electricität stark versucht	1736
Electricität Schlag in den Versuchen zuerst gefunden	1746
Electricität zu Abwendung des Blitzes gebraucht	1753
Noten zu drucken zuerst bey Breit- kopf in Leipzig aufgekomen	1755
Harrison bringt endlich eine Uhr zu Stande, durch welche man die Längae auf dem Meer ent- decken kann	1763
Moses Mendelssohn , ein Berliner Jude, ein Wunder der größten Philosophen	1767

Wor:

je

§

Ab

g. be-
deut
verm

König,

Herzog

1765

g. 14

✠ X f X ✠

Vornehmste

jetzt regierende Häuser

in

E U R O P A

nach
Abtheilung nach Ordnung.

Erinnerung :

g. bedeutet geboren. G. Gemahlin. v.
vermählt. E. erwählt. R. regiert.
S. siehe.

Böhmen

König, S. Ungarn.

Curland

Herzog Peter g. 4 Jan. 1724. v. 14 Oct.
1765 mit Charlotte Pr. von Waldeck
g. 14 Aug. 1748.

E 2

Gr.

Geschwister

Carl a. 30 Sept. 1728

Hedwig Elisabeth g. 28 Jun. 1727. v. 25
Nov. 1759 mit dem Russischen Kam-
merherrn Baron von Ezerasow.

Eltern

Ernst Johann a. 23 Nov. 1690. G. Be-
niana von Treyden a. 15 Oct. 1703. v.
1. 22. Herzog von Curland 1739. zum
andernmal 1763, leiste die Keuterung
nieder und gab sie dem Erbprinz Peter
ab. 1770.

Dännemark

König Christian VII. g. 29 Jan. 1749. R.
14 Jan. 1766. G. Caroline Mathildis
von Grossbr. g. 2 Jul. 1751. v. 8 Nov.
1766.

Prinz

Friedrich a. 28 Jan. 1768.

Brüdere und Schwestern des Königs
Coph. Maad. g. 2 Jul. 1746. v. 1762
mit dem Erbprinzen von Hessen-Cassel.
Wilhelmine Caroline v. Schweden.

Levise g. 30 Jan. 1750.

Friedrich Coadjutor v. Lübeck g. 11 Oct.
1753.

Mutter

Julie
8. 4

Charl.

mit w

1) R

Josef
Mer
1765

Peter
Ferdin
Maxim
Marie
1738

Marie
Cath
Marie
Aug.
Marie
Palm

Mutter

Julie Marie von Braunsch. Wolfenb.
g. 4 Sept. 1729.

Großmutter

Charl. Amalia g. 6 Oct. 1706.

Deutsches Reich

mit welchem das Römische Kaiser-
thum vereinigt ist

I) Römischer Kaiser und Kö-
nig der Deutsch. n

Joseph II. g. 13 März 1741. E. 22-
März, gefr. 3 Apr. 1764. R. 18 Aug.
1765.

Geschwister

Peter Leopold S. Florenz.

Ferdinand Carl g. 2 Jun. 1754.

Maximilian Franz S. Deutschmeister.

Marie Anne Jos. Joh. Antonia g. 6 Oct.
1738. Abtiffin zu Prag.

Marie Christine Jos. Joh. Antonia S.
Sachsen.

Marie Elisabeth Jos. Joh. Antonia g. 13
Aug. 1743.

Marie Amalie Jos. Joh. Antonia S.
Parma.

Marie Caroline Ludovica Joh. Jos. Antonio S. Neapel

Marie Antonie S. Frankreich.

Mutter

Marie Theresie S. Ungarn.

Better und Muhme

Herzog Carl Alexander von Pethringen,

Großdeuschmeister g. 12 Dec. 1712.

Anne Charlotte von Pethringen, Aebstin
von Remiremont, g. 17 May 1714.

II) Churfürsten

des Heil. Röm. Deutschen Reichs.

1. Churfürst von Mainz, Canzler
durch Deutschland.

Emmerik Freyherr von Breidenbach,

Burresheim g. 12 Dec. 1707. E. R.

5 Jul. 1763. auch Bischof zu Worms
seit 1 Merz 1768.

2. Churfürst von Trier, Canzler durch
Gallien

Element Wenzel Herzog von Sachsen,

Königl. Prinz von Polen g. 28 Sept.

1739. E. R. 1768. auch Bischof von

Magdeburg seit 20 Aug. 1768. und ge-

fürst. Probst Coadjutor von Ellwangen

seit 1770.

3) Chur:

3. Ch

Marim

Ret

Up

seit

4. Ch

5. Ch

Marim

20 J

ter

172

Marie

Marie

8. 7

Better

Pr.

17 J

6. Ch

Freib

Dec.

3. Churfürst von Cöln, Canzler durch
Italien

Maximilian Friedrich Graf v. Königssegg
Rethensfels g. 13 May 1708. E. R. 6
April 1761. auch Bischof von Münster
seit 16 Sept 1762.

4. Churfürst und König von Böhmen,
Erzmundschenk. S. Ungarn.

5. Churfürst von Bayern, Erztruchses,
Maximil. Joseph g. 28 März 1727 R.
20 Jenner 1745. S. Marie Anne Tochs-
ter Aug. 3. Königs in Polen g. 29 Aug.
1728 v. 13 Jun. 1747.

Schwesterin

Marie Ant. S. Sassen.

Marie Jos. verm. Herz. von Bad. Bad.
g. 7 Aug. 1734.

Wittwe vom

Better Hr. Clement Franz, Maria Anna
Pr. von Sulzbach g. 12 Jun. 1725. v.
17 Jen. 1742. Wittwe 1770.

6. Churfürst von Sachsen, Erz-
marschall.

Friedrich Aug. g. 23 Dec. 1750. R. 11
Dec. 1763. S. Maria Amalia von
E 4. Pfalz.

Pfalzweybrück g. 10 May 1752. v.
17 Jen 1769.

Mutter

Maria Antonia von Bayern Kayser Carl
des VII Tochter g. 8 Jul. 1724.

Geschwister

Carl Maximilian g. 24 Sept. 1752.

Anton Clement g. 27 Dec. 1755.

Maria Amalia g. 26 Nov. 1757.

Maximilian g. 13 Apr. 1759.

Therese Marie g. 28 Febr. 1761.

Wettern und Mühmen

Xavier August, Französischer General, ge-
wesener Verweser des Churfürstent-
thums von 1763 bis 1768. g. 25 Aug.
1730.

Carl Christian, Herzog g. 13 Jul. 1733.
v. 25 Merz 1760 mit Francisca von
Korbin Krauski g. 9 Merz 1742.

Albrecht Caämir, Herzog von Sachsen-
Teschen g. 11 Jul. 1738. v. 8 April
1766 mit Maria Christina Erzherzogin
von Oesterreich g. 13 May 1742.

Clemens Wenzel, S. Churf. von Trier.

Marie Anne, S. Bayern.

Marie Christ. Coadj. von Remiremont g.
12 Febr. 1735.

Marie

Mari

Mari

7.

8.

Carl

N.

Aug

172

9. C

III)

n

Fürn

1740.

Mar.

Lech

1767.

Marie Elisabeth g. 9 Febr. 1736.

Marie Kunigunde g. 10 Nov. 1740.

7. Churfürst von Brandenburg,
Erzkämmerer, S. Preussen

8. Churfürst von der Pfalz, Erz-
schatzmeister,

Carl Philipp Theodor g. 11 Dec. 1724.

N. 31 Dec. 1742. G. Maria Elisabeth
Augustine von Sulzbach g. 17 Jenner
1721. v. 17 Jen. 1742.

9. Churfürst von Hannover, Erz-
paukerherr, S. England.

Die

andern mächtigsten

III) Fürsten Deutschlands
nach abeeischer Ordnung.

Altenburg

S. Sachsen.

Anhalt

Dessau

Fürst Leopold Friedr. Franz g. 10 August
1740. G. Louise Henriette Wilhelmine
Marogr. Heinrichs von Brandenburg
Tochter g. 24 Sept. 1750. v. 25 Jul.
1767.

Deren Prinz:

Friedrich, g. 27 Dec. 1769.

Brüder

Joh. Georg g. 28 Jan. 1748.

Albrecht, g. 22 Aug. 1750.

Waters Bruder

Friedrich Heinrich g. 27 Dec. 1705.

Bernburg

Fürst Friedrich Albrecht g. 15 Aug. 1735.

G. Louise Albertine Herz. Friedr. Carl

von Hollstein-Plön Tochter g. 24 Jul.

1748. v. 4 Jun. 1753, davon ein Prinz

Alex. Friedr. Christ. g. 12 Jun. 1767.

Cöthen

Fürst Carl Georg Lebrecht g. 15 August

1730. G. Louise Charlotte Herz. Friedr.

richs von Hollstein-Glücksburg Tochter

g. 5 März 1740. v. 26 Jul. 1763.

Davon ein Prinz:

Aug. Christ. Friedr. g. 18 Nov. 1769.

Bruder

Friedr. Erdmann a. 26 Oct. 1731.

Zerbst

Fürst Friedr. Aug. g. 8 Aug. 1734. G.

Frederika Augusta Sophia v. Bernburg

g. 28 Aug. 1744. v. 27 May 1764.

Am

Anspach und Bayreuth

Marggraf Christian Friedr. Carl Alexan-
der g. 24 Febr. 1736. G. Friederike
Caroline von Sachsen-Coburg-Salfeld
g. 24 Jun. 1735. v. 22 Nov. 1754.
Marggr. zu Bayreuth 20 Jan. 1769.

Mugspurg

G. Churfürst von Trier.

Baden

Baden-Baden

Marggraf Aug. Georg g. 14 Jan. 1706.
succ. 22 Oct. 1761. v. 7 Dec. 1735 mit
Maria Victoria Pr. von Uremberg g.
26 Oct. 1714.

Baden Durlach

Marggraf Carl Friedr. g. 22 Nov. 1728.
succ. 12 May 1738. regiert seit 1746
v. 28 Jan. 1751 mit Caroline Louise
Pr. v. Hessen-Darmst. g. 11 Jul. 1713.

Kinder

Carl Ludwig Erbprinz g. 14 Febr.
1755.

Friedrich g. 29 Aug. 1756.

Ludwig Wilhelm g. 9 Febr. 1763.

Basel

Fürst Simon Mikelaus Graf v. Fröhberg;
Bischof, g. 22 Sept. 1693. erw. 26
Oct. 1762.

Bamberg und Würzburg

Fürst Friedr. Joseph Maria Graf von
Seinsheim, Bischof, g. 16 Febr. 1708.
E. R. 7 Jan. 1755. auch Bischof von
Würzburg seit 21 Apr. 1757.

Bayreuth

S. Anspach.

Brandenburg

Eurbrandenburg

S. Preussen.

Brandenburg-Anspach und Bayreuth

S. Anspach.

Braunschweig

Eur: Braunschweig oder Braun-
schweig Lüneburg S. Großbritannien.

Braunschweig-Wolfenbüttel

Herzog Carl a. 1 Aug. 1713. R. 3 Sept.
1738. G. Philippe Charlotte v Preussen
g. 13 März 1716. v. 2 Jul. 1733.

Kinder

Carl Wilhelm Ferdinand g. 9 Oct. 1735.
G. Au

G. Auguste von Engelland g. 11 Aug.
1737. Davon:

Auguste Caroline Friederike Lovise
g. 3 Dec. 1764.

Carl Georg August g. in London den
8 Febr. 1766.

Georg Willh Christ. g. 27 Jun. 1769.
August g. 18 Aug. 1770.

Friedrich August Generalleut. in Preussen
g. 29 Oct. 1740. v. 10 Sept. 1764 mit
Friederike Sophie Fr. von Württem-
berg; Dels g. 1 Aug. 1751.

Maximil. Julius Leopold g. 10 Oct. 1752.
Sophie g. 8 Oct. 1737, Wittwe von
Marggr. Friedr. von Bayreuth.

Anne Amalie, S. Eisenach.

Elisabeth Christine Ulrike g. 8 Nov. 1745.
deren Tochter mit Friedr. Willh. Prinz
von Preussen: Friederike Charlotte
Ulrike Caroline g. 17 May 1769.

Auguste Dorothea g. 2 Oct. 1749.
Geschwister des Herzogs

Anton Ulrich g. 28 Aug. 1714.

Dessen Kinder,

Catharine g. 26 Jul. 1741.

Elisabeth g. 16 Nov. 1743. und noch
1 Prinz.

Ludwig Ernst, Reichsgeneralfeldmarschall,
gewesener Vormund des Erbstatthal-
ters von Holland, g. 25 Sept. 1718.
Ferdinand Feldmarschall in Preussen g.
12 Jan. 1721.

Elisabeth Christine, S. Preussen.

Luise Amalie, S. Preussen.

Sophie Antonie, S. Sachsen, Salsfeld.

Christine Charl. Luise g. 30 Nov. 1726.

Therese Natalie g. 4 Jun. 1728.

Juliane Marie, S. Dänemark.

Kinder des Vettern Ernst Ferdinand
von Beyer.

August Wilhelm g. 10 Oct. 1715. Gene-
ralfeldzeugmeister in Preussen.

Friedr. Carl Ferdinand g. 5 Apr. 1729.
Generallieutenant in Dänemark.

Christine Sophie g. 22 Jan. 1716, Witt-
we des Marggr. Friedr. Ernst von
Bayreuth.

Friederike Albertine g. 21 Aug. 1719.

Coburg-Salsfeld

S. Sachsen.

Deutschmeister

Fürst Carl Alexander Prinz von Lothrin-
gen g. 12 Dec. 1712. E. 4 May 1761.

Deft

Deffen
Kaver
Dec.
19 Ju

Fürst H
schef,
1759.

Fürst Lu
den g.

Co

Landgraf
Preuss

Dessen Coadiutor: Maximilian Franz
 Kaiser Erzherzog von Oesterreich g. 8
 Dec. 1756. erw. . . . 1769. installiert
 19 Jul. 1770.

Ellwangen

S. Regensburg.

Eisenach

S. Sachsen.

Fulda

Fürst Heinrich Freyherr von Bibra, Bis
 chof, g. 22 Aug. 1711. E. R. 22. Oct.
 1759.

Freyfingen

Fürst Ludwig Joseph Freyherr von Wel
 den g. 11 May 1727. E. 23 Jan. 1769.

Gallen

S. St. Gallen.

Gotha und Altenburg

S. Sachsen.

Hannover

S. Großbritannien.

Hessen

Cassel

Landgraf Friedrich, Feldmarschall in
 Preussen, g. 14 Aug. 1720. R. 31 Jan.
 1760.

1760. G. Maria Prinzessin von Engelland g. 5 März 1723. v. 28 Jun. 1740.

Kinder

Georg Wilhelm Graf von Hanau g. 3 Jun. 1743. v. 1 Sept. 1764 mit Wilhelmine Caroline aus Dänemark g. 10 Jul. 1747. Davon:

Marie Friederike g. 14 Sept. 1768.

Carl, Obrister in Dänemark, g. 19 Dec.

1744. G. Luise aus Dänemark g. 30

Jen. 1750. v. 30 Aug. 1766. davon:

Wilhelm g. 16 Jen. 1769.

N. N. g. 21 May 1771.

Friedrich g. 11 Sept. 1747.

Darmstadt

Landgraf Ludwig g. 15 Dec. 1719. G. Henriette Caroline Christiane Luise von Pfalz-Zweibrück, g. 9 März 1721. v. 12 Aug. 1741.

Kinder

Ludwig g. 14 Jun. 1753. und noch zwey Prinzen und 4 Prinzessinnen: davon die eine unter Preussen zu suchen.

Homburg

Landgraf Friedr. Ludw. g. 3 Jen. 1748. succ. 7 Febr. 1751. regiert seit 30 Jen. 1766.

1766. v. 27 Sept. 1768 mit Carolina
Prinzessin von Hessen: Darmstadt g. 2
Merz 1746. davon:

Friedr. Ludwig Erbprinz g. 30 Jul.
1760.

N. N. g. 28 Aug. 1770.

Philippsthal

Landgraf Wilhelm g. 29 Aug. 1726 v.
26 Jun. 1755 mit seiner Cousine Ulrika
Eleonora g. 27 Apr. 1732. davon:

Carl, Erbprinz, g. 6 Nov. 1757.

Friedrich g. 4 Sept. 1764.

Wilhelm g. 10 Oct. 1765.

Ludwig g. 8 Oct. 1766.

Rheinfels:Rothenburg

Landgraf Constantin g. 24 May 1716.
R. seit 29 Nov. 1749. v. 25 Aug. 1748
mit Maria Eve Sophie Gr. von Stah-
renberg, Wittve Fürst Wilhelms zu
Nassau-Usingen g. 28 Oct. 1722.

Kinder

Carl Emanuel, Erbprinz, g. 5 Jun.
1746.

Christian g. 30 Nov. 1750:

Carl Constantin g. 10 Jan. 1752.

Ernst g. 28 Sept. 1758.

Hilf

Hildesheim

Fürst Friedrich Wilhelm, Freyherr von
Westphalen, Bischof, g. 5 April 1727.
erm. 7 Febr. 1763.

Hildburghausen

S. Sachsen.

Hollstein

Sonderburg-Augustenburg

Herzog Friedr. Christian g. 6 Apr. 1721.
regiert seit 31 Jan. 1754. v. 26 May
1762 mit Charlotte Amalie Pr. von
Hollstein-Plön g. 23 April 1744.

Kinder

Friedr. Christian, Erbprinz, g. 28
Sept. 1765.

Friedr. Carl Amilius g. 8 März
1767.

Christian August g. 9 Jul. 1768.

Sophia Amalia g. 10 Aug. 1769.

Bruder

Amilius August g. 3 Aug. 1722.

Beck

Herzog Carl Ludwig g. 18 Sept. 1690.
reg. seit 6 May 1757. Wittwer durch
den Tod seiner Gemahlin Anna Caro-
lina

lin
von
Ca

Herzog
Mer
Aug
Mas

Herzog
Urg
Aug
Pr.

U
F
Die

Joh

Fürst
Sch
170

lina Gräfin Orzelska seit 1769. das
von :

Carl Friedrich g. 5 Jan. 1732.

Glücksburg

Herzog Friedr. Heinrich Wilhelm g. 15
März 1747. succ. 10 Nov. 1766. v. 9
Aug. 1769 mit Anna Carolina Pr. von
Nassau-Saarbrück g. 31 Dec. 1751.

Gottorp

Herzog Paul Petrowitsch, S. Rußland.
Urgroßvaters Bruders Herzogs Christ.
August Kinder von Albertinen Friedr.
Pr. von Baden-Durlach :

Adolph Friedrich, S. Schweden.

Friedrich August, S. Lübeck.

Dieser Bruders Georg Ludwigs
Kinder

Wilh. August g. 18 Jan. 1753.

Peter Friedr. Ludw. g. 17 Jan. 1755.

Johanniter-Meister zu Hei-
dersheim

Fürst Johann Baptista Freyherr von
Schauenburg zu Herlesheim g. 29 Aug.
1701. erw. 17 Febr. 1755.

Kempf

Rempten

Fürst Honorius Freyherr von Roth auf
Schrobenstein, Abt. g. 19 Sept. 1726.
E. R. 16 Jun. 1760.

Lübeck

Fürst Friedrich August, Bischof, g. 20
Sept. 1711. h. 21 Nov. 1752 mit Ul-
rika Friedr. Wilhelmine Pr. v. Hessen-
Cassel g. 31 Oct. 1722. davon:

Peter Friedr. Wilh. g. 3 Jan. 1754.
Coadjutor des Bischofs: Fried-
rich, König Friedrichs V. in
Dänemark 2ter Prinz, geb. 11
Oct. 1753. E. 4 Oct. 1756.

Lüttich

Fürst Carl Nikolaus Alexander Graf von
Utrement, Bischof, g. 26 Jun. 1716.
E. R. 20 Apr. 1763.

Mecklenburg

Schwerin

Herzog Friedrich g. 9 Nov. 1717. E. Po-
lize Frieder. von Würtemb. g. 3 Febr.
1722. h. 2 März 1746.

Geschwister

Ludwig a. 6 Aug. 1725. v. 14 May 1758.
mit Charlotte Sophie von Coburg,
Saalfeld.

Ihre Kinder

Friedr. Franz a. 10 Dec. 1756; und

Sophie Friederike g. 24 Aug. 1758.

Ulrike Sophie a. 4 Jul. 1723.

Amalie g. 8 März 1732.

Strelitz

Herzog Adolph Friedrich IV. g. 5 May
1728. R. 11 Dec. 1752.

Geschwister

Carl Ludw. Friedr. Generallieut. in Hans-
nover, g. 10 Oct. 1741. v. 18 Sept.
1768 mit Friederike Caroline v. Hessen,
Darmstadt g. 10 Aug. 1752.

Ernst Gottlob Albrecht, Generalfeld-
wachtmeister in Hannover, g. 27 Aug.
1742,

Georg August g. 16 Aug. 1748.

Christine Sophie Albertine g. 6 Dec. 1735.

Sophie Charlotte, S. Engelland.

Meinungen

S. Sachsen.

Münster

Münster

G. Churfürst von Cöln.

Nassau

Diez

Fürst Wilhelm Prinz von Oranien, Erb-
Statthalter der v. reinigten Niederlan-
den, r. 8 März 1748. succ. 22 Oct.
1757. v. 4 Oct 176 mit Pr. Friede-
riken Sophien Wilhelminen, des ver-
storbenen Pr. von Preussen Aug. Wil-
helms Tochter, g. 7 Aug. 1751. davon:
Fried. Louise g. 28 May 1770.

Saarbrück

Fürst Ludwig g. 3 Jen. 1745. succ. 24
Jul. 1768. v. 30 Oct. 1766. mit Wil-
helmine Sophie Eleonore Prinz. von
Saxen-Coburg Rudolstadt g. 22 Jen.
1751. davon:

Heinr. Ludw. Carl Albrecht, Erb-
prinz, g. 9 März 1768.

Ursingen

Fürst Carl g. 1 Jen. 1712. succ. 14 Febr.
1728. Wittwer seit 27 Nov. 1740.

Kinder

Carl Wilhelm, Erbprinz, g. 9 Nov. 1735.

v. 8

v. 8
Gräfin
Friedr.
Johann

Fürst
succ.
mit
Diez
W
Fr

Erzherz

Fürst R
des 3
A. 16
1764

Fürst W
Abte
16 Fe

Fürst P
Wisc
1763.

v. 8 Febr. 1760 mit Caroline Felicitas
Gräfin zu Leiningen g. 22 May 1734.
Friedrich August g. 23 April 1738.
Johann Adolph g. 19 Jul. 1740.

Weilburg

Fürst Carl Christian g. 16 Jan. 1735.
succ. 9 Nov. 1753. v. 5 März 1760
mit Wilhelmine Caroline von Nassau
Dietz g. 28 Febr. 1743 davon:
Wilh. Ludw. Carl, Erbprinz, g. 12
Dec. 1761.

Friedr. Wilhelm g. 25 Oct. 1768.

Oesterreich

Erzherzogin, S Ungarn

Speyer

Fürst Friedrich, Bischof, Königs Georg
des 3ten v. Großbritannien 2ter Prinz,
g. 16 Aug. 1761, postulirt 27 Febr.
1764.

Paderborn

Fürst Wilhelm Anton, Freyherr von der
Alteburg, zu Hindenburg, Bischof, g.
16 Febr. 1707. E. 25 Jan. 1763.

Passau

Fürst Leopold Ernst, Graf von Firmian,
Bischof, g. 22 Sept. 1708. E. 1 Sept.
1763. Wahl

Pfalz

Chur Pfalz, oder Pfalz; Sulzbach
S. Churfürsten.

Pfalz; Zwenbrücken und Birkenfeld
Pfalzgraf Christian IV. g. 6 Sept. 1722.
R 3 Febr. 1735.

Dessen Bruders Friedrichs Kinder
Zwen Söhne und zwen Tö ter, das
von eine unter Chursachsen zu
suchen.

Regensburg

Fürst Anton Janaz Joseph Graf von
Faggar, Bischof, g. 3 Nov. 1711. E.
18 Jen. 1769, auch gef. Probst zu Ell-
wangen seit 29 Merz 1756.

Saalfeld

S. Sachsen.

Sachsen

Chursachsen, oder Albertinische Linie
S. Churfürsten.

Herzogliche oder Ernestinische Linie
Gotha und Altenburg

Herzog Ernst Ludwig g. 30 Jen. 1745. G.
Marie Charlotte Amalie von Sach sen
Meis.

Mein
Merg
Er

August
Frieder

Von
marf
Er.
seit 8

U

Lo
Moriz,
11 M
Joh. W
18 M
Friedr.
Auguste

Herzog
1727
Jul.

Meinungen g. 11 Sept. 1751. 8. 31

Merz 1769. davon:

Ernst, Erbprinz, g. 27 Febr. 1770.

Geschwister

August g. 14 Aug. 1747.

Friederike Lovise g. 30 Jan. 1741.

Vaters Geschwister

Von Joh Augusts Kaiserl. Generalfeld-
marschallleutenants Gemahlin, Lovise
Er. von Neuf g. 3 Jul. 1726. Wittwe
seit 8 May 1767.

Kinder

Auguste Lovise Friederike g. 1 Dec.
1752.

Lovise g. 9 Merz 1756.

Moriz, Gen. rallieutenant in Cassel, g.
11 May 1711.

Joh. Adolph, Generallieut. in Sachsen, g.
18 May 1721.

Friederike g. 17 Jul 1715.

Auguste, S. Großbritannien.

Hildburghausen

Herzog Ernst Friedr Carl g. 10 Jun.
1727. succ. 13 Aug. 1755. reg. seit 8
Jul. 1748. v. zum 3tenmal 1 Jul. 1758
D mit

mit Ernestine Aug. Sophie Pr. von
Sachsen-Weimar g. 15 Jan. 1740.

Kinder

Ernestine Friederike Sophie g. 22
Febr. 1760.

Christ. Soph. Caroline g. 4 Dec.
1761.

Friedr. Erbprinz, g. 29 Apr. 1763.

Meinungen

Herzog August Friedr. Carl Wilhelm g.
19 Nov. 1754, und

Georg Friedr. Carl g. 1 Febr. 1761. suc-
cedirten beyde den 27 Jan. 1763.

Mutter

Charlotte Amalia Pr. v. Hessen-Philippst-
thal g. 11 Aug. 1730. v. mit Herzog
Anton Ulrich 26 Sept. 1750. Wittwe
27 Jan. 1763. anseht Vormünderin
und Landes-Regentin.

Coburg-Salfeld

Herzog Ernst Friedrich g. 8 März 1724.
succ. 16 Sept. 1764. v. 23 Jan. 1749
mit Sophia Henriette Pr. von Braun-
schweig g. 23 Jan. 1724.

Kin:

Kinder

Franz Friedr. Anton, Erbprinz, g.
15 Jul. 1750.

Carolina Ulrika Amalia g. 19 Oct.
1751. Canonisin zu Sanders-
heim.

Ludw. Carl Friedr. g. 2 Jan. 1755.

Mutter

Anna Sophia Pr. von Schwarzburg,
Rudolstadt g. 9 Sept. 1700. Wittve
Herzogs Jos. seit 16 Sept. 1764.

Weymar und Eisenach

Herzog Carl August g. 3 Sept. 1757. R.
28 May 1758.

Bruder

Friedr. Ferdinand Constantin g. 8 Sept.
1758.

Mutter

Anne Amalie von Braunschweig, Wolfenb.
g. 24 Sept. 1739.

Vaters Schwester

Ernestine Auguste Sophie g. 5 Jan. 1740.

Vaters Schwägerin

Ernestine Albertine g. 28 Dec. 1722. v. 6
May 1756. mit dem Grafen von Lippe-
Schaumburg.

Salzburg

Fürst Siegmund Christoph Graf von
Schrattenbach, Erzbischof von Salz-
burg und Primas von Deutschland, g.
28 Febr. 1698. erm. 5 April 1753.

Sanct Gallen

Fürst Beda Aeghern, Abt, g. . . . E. 11
Merz 1767.

Worms

E. Maynz.

Württemberg

Stuttgart

Herzog Carl Eugen, Reichsfeldmarschall,
g. 11 Febr. 1728. R. 12 Merz 1737.
G. Eliab. Sophie Friedr. Wilhelmine
von Bayreuth g. 20 Aug. 1732.

Geschwister

Ludwig Eugen, Marschall de Camp in
Frankreich, g. 6 Jan. 1731. v. mit
Freysfräulein von Deuchlingen.
Friedr. Eugen, Generalleut. in Preussen,
g. 21 Jan. 1732. v. 29 Nov. 1753 mit
Friederike Dorothea Sophie, Marg-
gräfin von Schwedt, g. 18 Dec. 1736.

Ihre

Ihre Kinder

Friedr. Wilh. Carl g. 7 Nov. 1754.

Friedr. Ludw. Alexander g. 30 Aug.
1756.

Friedr. Eugen Heinrich g. 21 Nov.
1758.

Friedr. Wilhelm Philipp g. 27 Dec.
1761.

Friedr. Aug. Ferdinand g. 21 Oct.
1763.

g. 3 May 1770.

Carl Alexander Friedr. g. . . . 1771.

Auguste Elisabeth, verm. mit dem Erb-
prinzen von Thurn und Taxis.

Dels

Herzog Carl Christian Erdmann, g. 25

Oct. 1716, succ. in Dels den 10 Oct.

2744, und in Bernstadt den 8 Februar

1745. v. 28 Apr. 1741 mit Maria So-

phia Wilhelmina Gräfin von Solms-
laubach, g. 3 Apr. 1721. davon :

Friederike Sophie Charlotte g. 1 Aug.

1751. v. 6 Sept. 1768 mit Friedr.

August Prinz von Braunschweig

g. 29 Oct. 1740.

(78)

Würzburg

S. Bamberg.

Engelland

S. Großbritannien.

Florenz oder Toscana

Großherzog Peter Leopold g. 5 May 1747.
N. 18 Aug. 1765. S. Marie Louise von
Spanien g. 24 Nov. 1745. v. 5 August
1765. davon :

Franz Joseph Carl g. 12 Febr. 1768.

Ferdinand Joseph g. 6 May 1769.

Maria Anna g. 21 April 1770.

Frankreich

König Ludwig XV. g. 15 Febr. 1710. N.
1 Sept. 1715.

Enckel

Ludwig August g. 23 Aug. 1754, Dau-
phin, S. Maria Antonia, Erzherzogin
von Oesterreich, g. 2 Nov. 1755. v. 19
April 1770.

Ludwig Stanislaus g. 17 Nov. 1755,
Graf von Provence, v. mit Maria
Christina Josepha Ludovica Pr. von
Sardinien g. 2 Sept. 1753.

Carl

Carl M
Arto
Neblaid
Elisabe

M
M

S
Lo

Adria C
Oct.
Rick
v 8

Georg
Prinz
Friedric
cester
Wilhelm
zog v
Charlot

Carl Philipp g. 9 Oct. 1757, Graf von
Artois.

Adelaide Klotilde g. 23 Sept 1759.

Elisabeth Philippine g. 3 May 1764.

Töchter

Maria Adelaide g. 23 März 1732.

Marie Louise g. 1 May 1733, Car-
meliter, Nonne.

Sophie Philippine g. 27 Jul. 1734.

Louise Marie g. 15 Jul. 1737.

Genua

S. Republikern.

Großbritannien

König Georg III. g. 4 Jun. 1738. R. 25

Oct. 1760. G. Sophie Charlotte von

Mecklenburg-Strelitz g. 19 May 1744.

v. 8 Sept. 1761.

Kinder

Georg Friedrich August g. 12 Aug. 1762.

Prinz von Wallis

Friedrich g. 16 Aug. 1763, Herzog v. Glo-
cester und Bischof von Osnabrück.

Wilhelm Heinrich g. 21 Aug. 1765, Her-
zog von Lancaster.

Charlotte Mathilde g. 29 1766.

Eduard g. 2 Nov. 1767.

Elisabeth g. 22 May 1770.

Ernst August g. 5 Jun. 1771.

Mutter

Augustine von Sachsen-Getha g. 30 Nov.
1719.

Geschwister

Wilhelm Heinrich, Herzog von Cumber-
land, g. 25 Nov. 1743.

Heinrich Friedrich, Herzog von York, g.
7 Nov. 1743.

Auguste, S. Braunschweig.

Charlotte Mathilde, S. Dänemark.

Muhmen

Amalie Sophie g. 10 Jun. 1711.

Marie, S. Hessen-Cassel.

Holland

S. Republiken.

Malta

Großmeister Immanuel Pinto de Fonseca
g. 24 May 1718. E. R. 18 Jan. 1741.

Moldau

Fürst

Kantakuzen seit 1769.

Mo:

Modena und Mirandola

Herzog Franz Maria von Est g. 2 Jul.
1698. succ. 26 Oct. 1737. Wittwer seit
1761.

Kinder

Herfuf Reinhold g. 22 Nov. 1727. v. 16
Apr. 1741 mit Marie Theresie v. Eibo
Maffa Carrara g. 28 Jun. 1725.

Ihre Tochter

Marie Beatrix g. 7 Apr. 1750, ver-
lobt mit dem Erzherzog Ferdinand
von Oesterreich.

Mathilde g. 8 Febr. 1729.

Fortunata Maria g. 24 Nov. 1731. verm.
an den Grafen de la Marche in Frank-
reich seit 1766.

Elisabeth Ernestine g. 8 Febr. 1741.

Schwestern

Benedicte Ernestine g. 18 Jul. 1697.

Amalia Josephe g. 28 Jul. 1699.

Henriette, Wittwe des Prinzen v. Hessen
Darmstadt, g. 27 May 1702.

Neapel

S. Sicilien.

Papst

S. Rom.

Parma, Piazenza und Guastalla

Herzog Ferdinand Maria Ludwig von
Bourbon g. 20 Jan. 1751. R. 18 Jul.
1765. G. Marie Amalie Erzherzogin
von Oesterreich g. 26 Febr. 1746. v.
27 Jun. 1769. davon:
Carolina Theres. Josepha g. 22 Nov.
1770.

Schwester

Lebise, S. Spanien.

Polen

König, Stanislaw August. g. 17 Jan.
1732. E. 7 Sept. 1764. gekrönt 25
Nov. 1764

Portugall

König Joseph Emanuel g. 6 Jun. 1714.
R. 31 Jul. 1750. G. Marie Anne Vi-
ctorie von Spanien g. 31 Merz 1718.
v. 19 Jan. 1729.

Toch:

Marie
Jun
nig

Marie
Marie

König
31 J
von
171

Lebise
des
Preu

Friedri
25 E
derik
16 D

Tochter

Marie Franciske g. 17 Dec. 1734. v. 6
Jun. 1760 mit Pedro Bruder des Kö-
nigs g. 5 Jul. 1717.

Ihre Kinder

Joseph Franz Xavier, Prinz von
Beira, g. 21 Aug. 1761.

Joh. Maria Joseph g. 13 May 1767.

Marie Anne g. 15 Dec. 1768.

Marie Dorothea g. 21 Sept. 1739.

Marie Benedictine g. 24 Jul. 1746.

Preussen

König Friedrich II. g. 24 Jan. 1712. R.
31 May 1740. G. Elisabeth Christine
von Braunschweig, Wolfenb. g. 8 Nov.
1715. v. 12 Jun. 1733.

Bruders Wittwe

Lobise Amalie von Braunschweig, Wittwe
des Prinzen August Wilhelms von
Preussen g. 29 Jan. 1722.

Ihre Kinder

Friedrich Wilhelm Prinz von Preussen g.
25 Sept 1744. v. 5 Jul. 1769 mit Frie-
derike Lobise von Hessen, Darmstadt g.
16 Oct. 1751. davon :

D 6

Prinz

Prinz

Friedrich Wilhelm g. 3 Aug. 1770,
und von der ersten jetzt in Stettin leb-
henden Gemahlin Elisab. Christine von
Braunschweig g. 8 Nov. 1745. v. 24
Sept. 1764, eine Prinzessin:

Friederike Charl. Ulrike Catharine
g. 7 May 1767.

Wilhelmine, S. Holland.

Geschwister

Friedrich Heinrich g. 18 Jan. 1726. v.
25 Jun. 1752 mit Wilhelmine von
Hessen-Cassel g. 23 Febr. 1726.

August Ferdinand g. 23 May 1730. v.
27 Sept. 1755 mit Anne Elisabeth von
Brandenb. Schwedt g. 22 Apr. 1738.

Kinder

Friederike Elisabeth g. 1 Nov. 1761.

Friedr. Heinr. Emil. Carl g. 21
Oct. 1769.

Friederike Louise Dorothea Feliciana
g. 24 März 1770.

Friederike Louise, S. Ansbach.

Philippine Charlotte, S. Braunschweig,
Wolfenb.

Louise Ulrike, S. Schweden.

Anne

Anne Amalie, Uebigin von Quedlinb. g.
9 Nov. 1723.

Wettern

Friedrich Heinrich, Marggr. v. Schwedt;
Probst von Halberstadt, g. 21 August
1709. v. 13 Febr. 1739 mit Leopoldine
von Anhalt-Dessau g. 18 Dec. 1716.

Ihre Kinder

Friederike Charlotte Leopoldine, Ueb.
igin v. Herford, g. 18 Aug. 1745.
Lebise Henrike g. 24 Sept. 1750.

Rom

Kayser, S. Deutschland.

Rom

Papst: Clemens XIV. Statthalter des
Königes der Himmel und erst gekrönter
auf Erden; Herzog zu Ferrara, Urbis
no, Spoleto, Castro und Benevento;
Marggraf von Ancona; Graf v. Citta
di Castello Ronciglione und Venaigin;
Herr von Avignon, Bononien, Romagna,
Perugia, Orvito, Sabina und
Latium; Herr und Bischof zu Rom,
geb. zu St Archangelo in der Diöces
Rimini den 31 Oct. 1705, vorher Lau-
rentius Ganganelli genannt, und Mi-

norit. Mönch, Cardinal. Priester, auch
Secrétaire der Apostolischen Breven
1759. zum Papst und den übrigen Bür-
den und Herrschaften erwählt den 19
May 1769, gekrönt . . . 1770.

Republiken

Genf

Seit 1662 eine Bundes-Genossin von der
Schweiz: regiert sich durch Rath und
Gemeine.

Genua

Doge, Joh. Baptista Cambiasso, erw. 1
Aug. 1771 auf 2 Jahr.

Holland

Erbschatthalter, Admiral und General-
Capitain, S. Nassau-Dieg.

Hier machen die Generalstaaten von
7 Provinzen die Republik aus,
welche 1579 ihren Anfang nahm,
und die vereinigte Nieder-
lande oder Generalstaaten
von Holland und Westfries-
land heißet.

Lucca

Consalonier; wechselt alle 3 Monate.
Ra:

Raguse

Rector ; wechselt alle Monate.

Sanct Marino

Zwey Hauptmänner ; wechselt alle halbe Jahr.

Schweiz

Tagesfahrt ; Hoheit regieret hier nur allein in dieser aus 13 Cantonen bestehenden Republik, die 1315 ihren Anfang nahm. Zürich ist unterdessen die vorsitzende und ausschreibende Stadt.

Venedig

Doge, Abschluß Mocenigo g. 19 März 1701. erm. 19 April 1763, bleibt Zeit lebens.

Rußland

Kaiserin Catharine II. von Anhalt, Zerbst, g. 2 März 1729. R. 9 Jul. 1762.

Ihr Sohn

Paul Petrowitsch Großfürst, und Herzog von Holsstein Gottorp, g. 1 Oct. 1754.

Sardinien

König Carl Emanuel III. g. 27 Apr. 1701. R. 3 Sept. 1720.

Rins

Kinder der zwenten Ehe

Victor Amad. Herzog von Savoyen g. 26
Jun. 1726 v. 12 Apr. 1750 mit Marie
Antonine von Spanien g. 17 Nov. 1729.
Marie Eleonore g. 29 Febr. 1718.
Marie Felicitas g. 10 Merz 1730.

Kinder der dritten Ehe

Benedict Moriz g. 21 Jun. 1741, Her-
zog von Chablais.

Kinder des Herzogs von Savoyen

Carl Emanuel geb. 24 May 1751,
Prinz von Piemont.

Victor Immanuel g. 24 Jul. 1759,
Herzog von Aost.

Moriz Joseph Maria g. 12 Sept.
1762. Herzog von Montferat.

Joseph Benedict g. 5 Oct. 1766,
Graf von Morienne.

Marie Louise g. 2 Sept. 1753.

Therese g. 31 Aug. 1756.

Marie Anne Charlotte g. 17 Dec.
1757.

Marie Christine Josephine Ludov.
g. 21 Nov. 1760. v mit Ludwig
Stanislas Graf von Provence.

Marie Charlotte g. 17 Jan. 1764.
Sicili

König
R. 6
D. 176

König
176
Dän
177

Carl,
Friedr
Seph

Louise
Da
177

König
Aug

Philip
Ca

Sicilien

König Ferdinand Anton d. 12 Jan. 1751.
R. 6 Oct. 1759. G. Marie Amalie von
Oesterreich g. 6 Oct. 1754. v. 7 Apr.
1768.

Schweden

König Gustav g. 24 Jan. 1746. v. 4 Nov.
1766 mit Wilhelmine Charlotte von
Dänemark g. 3 Jul. 1746. R. seit
1770.

Geschwister

Carl, Großadmiral, g. 7 Oct. 1748.
Friedrich Adolph g. 18 Jul. 1750.
Sophie Albertine g. 8 Oct. 1753.

Mutter

Lovise Ulrike aus dem Königl. Preussischen
Hause, g. 24 Jul. 1720. Wittwe seit
1771.

Spanien

König Carl III. g. 20 Jan. 1716. R. 10
Aug. 1759. vorher König in Sicilien.

Kinder

Philipp g. 13 Jun. 1747, Herzog von
Calabrien.

Carl

Carl Anton g. 12 Nov. 1748, Prinz von
Asturien. v. 4 Sept. 1765 mit Louise
Marie von Parma g. 9 Dec. 1751.
davon :

Carl Clemens g. 1 Sept. 1771.

Ferdinand Anton, S. Neapel.

Gabriel Anton g. 11 May 1752.

Anton Pascal g. 31 Dec. 1755.

Franz Xavier g. 17 F. br. 1757.

Marie Josephe g. 16 Jul. 1744.

Marie Louise, S. Florenz.

Bruder

Ludwig Anton g. 25 Jul 1727.

Tataren

Ehan, Sahib Berey Sultan seit 1 Sept.
1771.

Toscana

S. Florenz.

Türken

Kaiser Mustapha III. g. 20 Dec. 1716.

R. 28 Oct. 1757.

Kinder

Schach Sultana g. 19 Apr. 1761.

Sultan Selim g. 24 Oct. 1761.

Mihri Mah. g. 4 Nov. 1762.

Mihri

Mibri Schach g. 10 Dec. 2762.

Deq Schach g 13 Jen. 1756.

Sultan M. hemet g 10 Jen. 1767.

Niche Sultana g 14 Jun. 1768.

Fatima g. 10 Jen. 1770.

Brüder

Sultan Bajazetb g. 1716.

Sultan Abbil Emud g. 1723.

Ungarn

Königin Maria Theresia, Königin von
Böhmen und Erzherzogin von Oester-
reich, verwittwete Röm. Deutsche Kay-
serin, Kayser Carl VI. Tochter, g. 13
May 1717, vermählt mit Franz von
Lothringen, nachmaligem Großherzog
von Toscana und Römischen Kayser
12 Febr. 1738. succedirte 1740. Kay-
serin 1745. Wittwe 18 Aug. 1765.
S. Deutschland.

Benedig

S. Republiken.

Wallachen

Fürst

Monolacki seit 1770.

Regiz

Register

von den in vorstehenden Genealogi-
schen Nachrichten vorkommenden
Häusern.

	Seite		Seite
Inhalt	57	Deffau	57
Ansbach	59	Deutschland	53
Augsburg	59	Deutschmeister	62
Baden	59	Ellwangen, s. Rei	
Bamberg	60	gensburg:	
Basel	60	Engelland, s.	
Bayern	55	Großbritannien.	
Bayreuth	59	Florenz	78
Böhmen 51,	55	Frankreich	78
Bernburg	58	F. eysingen	63
Brandenburg	57	Fulda	63
Braunschweig	60	Ginf	86
Cassel	63	Genua	86
Coburg	74	Gotha	72
Colln	55	Großbritannien	79
Edthen	58	Großsultan, s.	
Eurland	51	Türkey.	
Dänemark	52	Hannover, s. Ens	
Darmstadt	64	gelland.	
		Hessen	

	Seite		Seite
Hessen	63	Osnabrück	71
Homburg	64	Ottomanische	
Hildburghausen		Pforte, f.	
Hildesheim	66	Türkey.	
Holland	86	Papst, f. Rom.	
Hollstein	66	Paderborn	71
Johanniter		Passau	71
Meister	67	Parma	82
Kayser, f. Deutsch,		Pfalz	57
land, Rußland		Pforte, f. Türkey.	
und Türkey.		Philippsthal	65
Kempten	67	Polen	82
Lübeck	86	Portugall	82
Lüneburg	68	Preussen	83
Lüttich	68	Ragusa	87
Malta	80	Regensburg	72
Maoniz	54	Rheinfels, Ro-	
Mecklenburg	68	thenburg	65
Meiningen	74	Rom, Kayser,	
Medena	81	i. Deutschland.	
Moldau	80	, Papst	85
Moskau	70	Rußland	87
Neapel, f. Sicilien.		Sachsen	55, 72
Oesterreich, f.		Salzfeld, f. Saxe.	
Ungarn.		Salzburg	70
		Sancé	

	Seite	Seite	
Sanct Gallen	76	Türkey	90
Sanct Marino	87	Ungarn	91
Sardinien	87	Venedig	87
Schweden	89	Wallachey	91
Schweiz	87	Weimar	75
Sicilien	89	Württemberg	76
Spanien	89	Würzburg	78
Sultan, s. Türkey.		Zerbst	58
Tataren	90	Zweybrücken	58
Toscana, s. Florenz.			



Seite
90
91
87
91
75
76
78
58
58

Besondere
Gleichzeitige Vorstellung
aller
Regenten, Fürsten, Landmei-
stere und Hochmeistere, Her-
zoge, Großherzoge und
Könige
von
Polen Litthanen
und
Preussen.

Nach- von denen unge-

(Die Jahrzahlen, welche vor den Nah-
men stehen, bedeuten das Jahr, wenn sie
nach Christi Geburt zu regieren angefan-
gen haben sollen, und das Jahr nach den
Nahmen, wie lange sie regieret haben).

in Polen in Litthauen

Fürsten und Herzoge

Fürsten und Herzoge

550 Lechus I.

Wisimir und ande-
re Nachkommen
des Lechs.

373 Lituo

Zwölf Woymoden.

Palaemon

700 Krakus 28

Borcus

728 Lechus II. 2

730 Wenda 10

Spera

748 wieder XII Woy-
moden.

Runos

750 Premislaus oder
Lescus I. 34

Riernow

Lechus 31

richt
wissen

Zur 3
Gudiner,
wohnet, r
bern wen
meine, k
rathschla
Als d

Derid,
tus, Gao
Nach d
ihre zuru

richt
wissen Regenten

in Preussen

Vor Christi Geburt

Zur Zeit der Wenden, Galinder und
Gudiner, die zusammen in Preussen ge-
wohnet, war kein Haupt des Volks, son-
dern wenn was zu thun war fürs Allges-
meine, kam alles Volk zusammen und
rathschlugte.

Als die Gothen kamen, findet man
auch in Preussen
Könige:

Verig, Gaptus, Augus, Amalus, Bal-
tus, Gadaticus, Filimer.

Nach der Gothen Auswanderung, da
ihre zurückgelassene unter dem Namen der
E Nestier

in Polen

in Litthauen

784	Pescus II.	16	Zimibund
800	Pescus III.	15	Erziwill
815	Poviel I.	15	Mingailo
830	Poviel II.	10	Skirmund
842	Piaß	19	Rufomort
861	Siemovit	31	Viedrus
892	Pescus IV.	21	
913	Siemomysl	51	

Nach:

Weste
selche
den We
Es f
wieder,
menger
330 M
t
9
373 E
a
n
Dagru
503 Pe
b
E
n
523 die
m
975 au
h

in Preussen

Nestier bekannt sind, war wieder eine solche Regierung wie zu Anfange unter den Wenden.

Es kam aber

nach Christi Geburt

wieder, als die Alaner mit Preussen vermengt wurden, daß Könige, nemlich

330 Wandewut, und Prutenus, regierten, hierauf ward in Preussen eine Republik von

373 Eilf Fürsten

aus Nestiern, Galindern, Sudinern etc.

Dazwischen kam aus Bythinien König

503 Prusias,

doch blieb es nachher eine Republikanische Regierung von den Vornehmsten, ohngeachtet noch

523 die Porusier nach Preussen kamen, auch noch nachher

975 auf einige Zeit als Fürst gelebet hatte: Hugo, Potpre, Bructerus.

Nach-
von denen ge-

in Polen	in Litthauen
Erb: Fürsten, Erb: Herzoge und Erb: Könige.	Erb: Fürsten und Erb: Her- zoge.
964 Miecislaus I. 35 nahm die christl. Religion an.	
999 Boleslaus I. 26 der Heldenmü- thige, wird selbst erster König im Jahr 1024.	
1025 Miecislaus II. 9 Hierauf war 5 Jahr kein König u. lauter Unruhe.	
1039 Casimir der I. aus dem Kloster 19	
1058 Boleslaus II. der Kühne 23 er mußte wegen des entleibten Gra-	

richt
wissen Regenten

in Preussen

Regenten, Landmeistere und Hoch-
meistere.

Heydnische

1000 : Fürsten bey einer Republikani-
schen Regierung unter dem Namen :

Supans.

in Polen

in Litthauen

Stanislaus das
Reich verlassen,
und mit ihm
hörte die königl.
Würde auf,
und folgte

1082 Wladislaus I.
oder Herman,
Fürst und Her-
zog

20

1102 Boleslaus III.
Schiefmaul

36

1138 Wladislaus II.
ward von der
Regierung ent-
setzt

8

1146 Boleslaus IV.
der Krause

27

1173 Miecislaus III.
der ältere

4

1177 Casimir II. der
Gerechte

17

1194 Lescus V. der
weiße

6

Mit

¶)(103)(¶

in Preussen

uen

in Polen

in Litthauen

- | | |
|---|---|
| 1200 Miecislauß III.
der ältere, zum
zweytenmal. | 1200 Ringold,
Fürst und
Herzog |
| Lescus V. der
Weiße, zum
zweytenmal. | 1240 Mendog,
Christ, und
König, ges |
| Miecislauß III.
der ältere, zum
drittenmal. | krönt 1252
wird wieder
Unchrist, |
| 1202 Bladislauß III.
Holzfuß 3 | stirbt aber
als König. |
| 1205 Lescus V. der
Weiße, zum
drittenmal 22 | 1264 Weilsak,
Fürst und
Herzog, aus |
| 1227 Boleslauß V.
der Scham,
haste 52 | dem Kloster,
und wieder
Unchrist. |
| 1279 Lescus VI. der
Schwarze 10 | Ulten, Fürst
u. Herzog. |
| 1289 Premislauß,
nimmt wieder
den Königl. Titel
an, und läßt sich
krönen 1295 7 | Schwintoro;
hauß, Fürst
u. Herzog. |
| Seit dem sind
die | Bement,
Fürst und
Herzog. |
| | Tra |

Deu
über

a)
1230

1238
1246
1250
1252
1258
1259
1269
1271
1277
1279
1280
1282
1288

in Preussen

Christliche Deutsche Kreuz-Herren Ordens: Regierung

über Land und Städte, von deutscher
Nation, frey und privilegirt.

a) Unter Landmeistern

1230 Herrmann von Balck, Landmeister.

Hier ward der Schwerdt-
Brüder Orden in Plessand dem
teutschen Orden einverleibet, und
Balck 1238 der erste Landmeister
in Plessand.

1238 Poppe von Osterman.

1246 Heinrich von Weida.

1250 Ludwig von Queden.

1252 Gerhart von Herzberg.

1258 Hartmann von Grünenbach.

1259 Helmerich von Reichenberge.

1269 Ludwig von Baldersheim.

1271 Dietrich von Satterleben.

1277 Conrad von Tierburg.

1279 Conrad von Feuchtwangen.

1280 Mangold von Starnberg.

1282 Conrad von Tierenberg.

1288 Meinhard von Qersfurt.

in Polen

in Litthauen

			Trabus , Fürst und Herzog.	
			Maximund , Fürst und Herzog.	
			Troiden , Fürst und Herzog.	
	die Regenten in Polen alle Kö- nige.			b)
1296	Wladislaus I. der Ellenlange	4	1279 Niemund , Fürst und Herzog.	1300
1300	Wenceslaus , König von Böh- men	6	1282 Witen , Fürst und Herzog.	1301
1306	Wladislaus I. der Ellenlange zum andern mal	27	1300 Gedemin , Fürst und Herzog.	1307
1333	Casimir III. der Große	27	1326 Janut , Großher- zog.	
1370	Ludwig, König von Ungarn	12	1327 Olgerde , Großher- zog.	
	Hede		Tas	

1300

1301

1307

1309

1312

1325

1331

1335

1342

1345

1351

1382

in Preussen

- Ludwig von Schippen.
 Martin von Golin.
 1300 Helwig von Goldbach.
 1301 Conrad Sack.
 1307 Heinrich von Plogke.

b) selbst unter den Hochmeistern
 welche geborne Reichs-
 Fürsten.

- 1309 Siegfried von Feuchtwangen;
 Hochmeister.
 1312 Carl Bessart von Trier.
 1325 Warner von Orselen.
 1331 Luther, Herzog von Braunschweig.
 1335 Dietrich, Graf von Oldenburg.
 1342 Ludolph König, Herr zu Weizau.
 1345 Heinrich Dugner von Arfberg.
 1351 Winrich von Kniprade.
 1382 Conrad Zöllner von Rotenstein.

in Polen

in Littauen

1382 Hedwig, Tochter des Ludwigs 4 gekrönt 1382.

1381 Jagello, Groß, Herzog, wird Christ, Gemahl der Hedwig, u. König von Polen 1386.

Erb Wahl Könige.

Erb : Groß, Herzoge.

1386 Vladislaus II. oder Jagello, Christl. Groß, Herzog von Littauen, nebst allen seinen Nachfolgern daselbst. 48

Bis zur Vereinigung eines und desselben Regenten mit Polen.

1434 Vladislaus der III. 10 des vorigen Sohn, König von Ungarn.

1387 Gergailo, 1397 Vitold Alexander.

1430 Schwidrigail Bolesl.

1432 Kienstutowicz Eigemund.

Eas

Eas

✠ X 109 X ✠

in Preussen

1391 Conrad von Wallenrod.

1395 Conrad von Jungingen.

1407 Ulrich von Jungingen.

1410 Heinrich Reuß von Plauen.

1413 Michael Růchmeister von Sterberg.

1422 Paul Belliger von Růßdorf.

in Polen

in Litthauen

1447 Casimir IV.
des Jagello 2ter
Sohn 45

1492 Johann Albert,
vorigen Casi-
mirs Sohn 9

1501 Alexander,
ebendesselben
Casimirs
Sohn 6

1507 Sigmund I.
ebendesselbigen
Casim. Sohn 41

1548 Sigmund Au-
gust, Sigmunds
Sohn 25

1440 Casimir
wird König
in Po-
len 1447

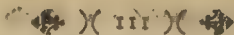
1492 Alexander,
wird König
in Po-
len 1501

1506 Sigmund,
wird König
in Po-
len 1507
und darauf
ist Litthauen
dergestalt
mit Polen
vereinigt,
daß diese
zwei Länder
immer ei-
nen und
denselben
Herrn ha-
ben.

Fortsetzung

1441
1450

wig b.
denjen
Städte
Orden
Sollen,
wegen
wegen
Freyshe
masse
Rusdo
recht u
zu den
ten; er
geführt
Ludwig
den G
eigne
haltung
heiten u
mit Pol
mie Pol
des Kön
ren S



in Preussen

1441 Conrad von Erlichshausen.

1450 Ludwig von Erlichshausen.

Unter diesem Hoch-Meister, Ludwig v. Erlichshausen, haben die Preussen denjenigen Bund, welchen Land und Städte schon 1440 wider den Deutschen Orden gemacht, wegen Anlegung von Zöllen, wegen Nichthaltung der Gerichte, wegen Nichtberufung der Stände, und wegen Nichthaltung der Privilegien und Freyheiten; und welchen Bund der damalige Hoch-Meister Paul Belliger von Ruffdorp mit 39 Gebietigern selbst als gerecht unterschrieben, wofern die Ursachen zu den gedachten Beschwerden bleiben sollten; endlich wirklich im Jahr 1454 ausgeführt, dem gedachten Hoch-Meister Ludwig von Erlichshausen und dem Orden den Gehorsam aufgesagt, und sich als ein eignes Volk und Staat, mit Beybehaltung ihrer Verfassung, Rechte, Freyheiten und Gewohnheiten, und daß sie nie mit Polen vermenget werden, noch nichts mit Polen was gemein, als bloß die Person des Königs, haben sollten, der mit ihren Ständen im Lande allein Be-

setze machen, richten, und regieren sollte;
 sonst niemand, und sonst nirgends, an den
 König von Polen Casimir den IV. und
 seine gekrönte Nachfolger, welche, selbst
 als Reichs-Erben, zu wählen und zu krö-
 nen, Land und Städte von Preussen,
 das Recht mit haben sollten, freywillig und
 aus gutem Herzen ergeben, und zu Be-
 hauptung dieser Ihrer freywilligen Ueber-
 gabe an Polen einen 12 jährigen Krieg mit
 den schwersten eignen Geldkassen und Auf-
 opferung vieler tausend Preussischer Kan-
 des-Kinder, dem gedachten Könige führen
 und so glücklich führen geholfen, daß das
 jezige Polnische und Westliche Preussen,
 nemlich Culm, Michelau, Ermeland, Ma-
 rienburg und Pommerellen als ein Groß-
 herzogthum dem Könige von Polen als
 Ober- und Schutz-Herrn verblieb, der es
 auch, nach den Uebergabs- Vergleichs-
 Punkten, mit den dortigen eignen Stän-
 den, entweder selbst in Person, oder durch
 Statthaltere, zu regieren, für sich und
 seine Nachfolger beschwor; das jezige
 Brandenburgische oder Ostliche Preussen
 aber, dem Orden zwar verblieb, aber als
 ein Lehn von Polen, welches jeder Hoch-
 meister des Ordens, mit Leistung der Hül-
 digungs-

digungs-
 gen m
 De st-
 Lehn
 West
 tere u
 che im
 desrat
 des De
 chem d
 stellane
 Städte
 gehöre
 folget

Im 2

digung, vom Könige von Polen empfangen mußte. So folgen also nun in dem Oestlichen Preußen die Polnische Lehn-Hochmeister, und in dem Westlichen Preußen die Statthaltere unter den Königen von Polen, welche im Namen des Königes, mit dem Landesrath der Provinz, der schon zu Zeiten des Deutschen Ordens war, und zu welchem die Bischöfe, die Woywoden, die Cassellane, die Land-Kammerherren und die Städte: Thorn, Elbing und Danzig, gehören, die Provinz regierten, wie folget:

Im Oestl.

Im Westl.

Im Vestlichen Preussen

Polnische Lehn : Hochmeistere

- 1466 Ludwig von Erlichshausen.
- 1467 Heinrich Neuf von Plauen.
- 1470 Heinrich Kesse von Richtenberg.
- 1498 Johann von Tiefen.
- 1498 Friedrich, Herzog von Sachsen;
hat dem Könige von Polen nicht
gebuldiget.

So wie dieser gedachte Hochmeister Friedrich, Herzog v. Sachsen, sich der Huldigung entzogen hatte, so machte es auch sein Nachfolger, der Hochmeister Albrecht, Marggraf zu Brandenburg, der 1511 erwählt ward. Darüber ging der Krieg an zwischen dem Könige von Polen und dem Hochmeister von Preussen, bis es 1525 durch einen Frieden dazu kam, daß, (nachdem er schon vorher den Landmeister von Liefland und dortige Ritter von seiner Ober-

1454

1460

1480

1503

1504

Im Westlichen Preussen

unter den Königen von Polen

Statthaltere.

1454 Johann von Baysen.

1460 Stiborius von Baysen, Woywod, erstlich von Königsberg, dann von Elbing, und hernach, welches einerley ist, von Marienburg, und immer dabey Statthalter.

1480 Nicolaus von Baysen, Woywod von Marienburg, nicht mehr ernannt, aber doch von der Provinz dafür angesehen, und in solcher Verrichtung.

1503 Georgius von Baysen, Woywod von Marienburg, eben so wie vorriger, der endlich, da keine Ernennung erfolgte, das Landes-Siegel abgab an den Landesrath.

1504 Ambrosius Pampowski, Woywod von Siradien, den aber das Land

Oberherrschaft entlassen, gegen Bezahlung einer Summe Geldes, woher die Heermeister von Liefland entstanden, und nachher die Herzoge von Curland, er, Albrecht, den Orden ablegte, und das Dösl. Hochmeisterliche Preussen als ein weltlich Lehn-Fürstenthum für sich und seine Erben und seiner Gebrüder Erben, von Polen nehmen sollte, welches auch geschah, mit der Bedingung, daß nach Aussterbung der männlichen Linie des Brandenburgischen Hauses, auch das Dösl. Preussen wieder an Polen fallen sollte. Also folgen:

Weltliche Polnische Lehn-Fürsten in Preussen.

- 1526 Albrecht, Marggraf zu Brandenburg.
- 1568 Albrecht Friedrich, sein Sohn, wird blödsinnig, stirbt 1618.
- 1578 George Friedrich, Marggraf zu Brandenburg, als Curator, stirbt 1607.
- 1609 Johann Sigismund, Churfürst zu Brandenburg, als Curator, und 1611

Die Di
1513 Fa
1523 M
1537 Jo
1549 Li
1557 E
1579 M
er
Dr
P
erh
An
St

nie annahm, weil er ein Pole und kein Preusse war, deshalb war der Vornehmste, der Fürst, Bischof von Ermeland, bey den Versammlungen, und da endlich kein Gubernator mehr ernennet wurde, wurden die Bischöfe von Ermeland: Landes-Präsidenten, wie sie es noch sind, und von denen wir hier mit gleichfalls die Folge liefern:

Landes-Präsidenten

Die Bischöfe Fürsten von Ermeland.

- 1513 Fabian von Lusian.
- 1523 Moriz Ferber.
- 1537 Johann von Höfen, a Eutlis, und
Flachsbinder genannt.
- 1549 Tiedemann Giese.
- 1557 Stanislaus Hosius, Cardinal.
- 1579 Martin Cromer, ward nie, so lange
er lebte, zur Würde eines Landes-
Präsidenten gelassen, weil er kein
Preusse war, noch das Indigenat
erhielt.
- 1589 Andreas Batori, Cardinal, wird
Fürst von Siebenbürgen. 1599
1600 Peter

1611 als investirter Fürst; vermehrte seine Staaten mit der wichtigen Jüligschen Erbschaft.

1619 George Wilhelm, Churfürst zu Brandenburg.

Nach Churfürst George Wilhelms, als Lehnfürstens von Preussen, im Jahr 1640, erfolgten Ableben, ward in eben dem Jahre:

1640 Friedrich Wilhelm, Churfürst zu Brandenburg, auch noch Lehn-, Fürst in Preussen: allein dieser brachte es bey Gelegenheit des damaligen Krieges so weit, daß, so wie er auswärts seine Staaten mit Magdeburg, Halberstadt, Minden und Camin vermehrte, so auch hier zu Belau und hernach zu Bramberg im Jahr 1657, er als ein freyer und unabhängiger Herzog zu Preussen von Polen erkannt wurde, doch auch hier mit dem Beding, daß nach Absterben der Brandenburgischen Linie, das Herzogthum Preussen wieder an Polen fallen sollte. Dieser bekam auch Pauenburg und Bütow unter dem Titel eines Lehns, und unter denselben Bedingun,

1600 M
un
E
1604 S
1621 J
m
1633 M
1643 M
1658 S
li
1677 M
E
1687 J
1699 M
m
1711 E
sch
1722 E
1740 M
h
un
ge
1767 J
de

- 1600 Peter Tylicki, war zugleich Kron-
unterkanzler, wird Bischof von
Cujavien. 1603
- 1604 Simon Rudnicki.
- 1621 Joh. Albrecht, Königl. Prinz,
wird Bischof von Krakau 1632
- 1633 Nikolaus Szyszkowski.
- 1643 Wenceslaus Leszczynski.
- 1658 Stephan Wydzga, wird Erz-
bischof von Gnesen 1677
- 1677 Michael Radziejowski, wird
Erzbischof von Gnesen 1687
- 1687 Joh. Stanislaus Szasli.
- 1699 Andreas Chrysostomus Zaluski,
war zugleich Krongroßkanzler.
- 1711 Theodor Potocki, wird Gnesi-
scher Erzbischof 1722
- 1722 Christoph Johann Szembel.
- 1740 Adam Stanislaus Grabowski,
hat nie dem Lande geschworen,
und deßhalb auch nie das Amt
geführt.
- 1767 Ignatius Krasicki, hat noch nicht
dem Lande geschworen.



gungen, als vorher die Herzoge von Pommern es befaßen hatten; die Starosten Dracheim aber Pfandweise. Folgen also:

Freye und unabhängige Herzoge in Preussen.

1657 Friedrich Wilhelm, Churfürst zu Brandenburg.

1688 Friedrich III. Churfürst zu Brandenburg, nahm zugleich Besiz vom Elbingischen Territorio. Dieser Herr brachte Tecklenburg und Neufchatel an sein Haus, machte aus dem freyen und unabhängigen Herzogthum Preussen ein Königreich, indem er sich für einen König von Preussen erklärte, und sich dazu 1701 in Königsberg krönen ließ, bey welcher Handlung er selbst die Krone nahm und sie sich aufsetzte. Nach und nach erkannten ihn und seine Nachfolger auch die übrigen Potentaten für Könige, und Polen hat solches auch nunmehr im Jahr 1764 gethan. Daher folgen:

König

1701

1713

1740

Könige in Preussen.

- 1701 Friedrich I. König von Preussen,
Churfürst von Brandenburg, Stif-
ter des Schwarzen Adlers Ordens.
- 1713 Friedrich Wilhelm, König von
Preussen, Churfürst zu Branden-
burg, vermehrt seine Länder mit
Pommern und den Rheinischen
Ländern.
- 1740 Friedrich II. König von Preussen,
Churfürst zu Brandenburg, ver-
mehrt seine Länder mit Schlesien,
Glag und Ostfrießland, stiftet den
Orden fürs Verdienst, und eine
Ostindische Compagnie.

Fortsetzung der Nachricht von denen
gewissen Regenten, Königen in Polen
und Groß-Herzogen so wohl in
Litthauen als in Preussen.

**Wahl- Könige und Wahl-
Groß- Herzoge.**

- | | regierte |
|--|----------|
| 1574 Heinrich von Valois, Herzog von Anjou, gieng heimlich aus dem Reiche, und wird König von Frankreich | 5 Mon. |
| 1576 Stephan Batory, Fürst von Siebenbürgen | 10 Jahr |
| 1587 Sigismund III. König von Schwed | 44 |
| 1632 Wladislaw IV. des vorigen Sohn | 16 |
| 1648 Joh. Casimir, Sigismund des III. Sohn
war Jesuit, Cardinal,
ward König, dankte ab,
und wurde Abt in Frank-
reich. | 21 |

- 1669 Michael Korybut, Fürst
Wisnowiecki 4 Tage
- 1674 Johann III. aus dem
Hause Sebieski 22
- 1697 Friedrich August II. Chur-
fürst zu Sachsen 35
- 1733 August III. Churfürst zu
Sachsen 30
- 1764 Stanislas August, aus dem
Hause Poniatowski, dem
Gott eine ruhige und be-
glückte Regierung, bis zu
Stanislaischen Jahren, ver-
leihen wolle.



Anzeige
der merkwürdigsten
Zeitpunkte
in diesem
Reich und Landen.

Man rechnet:	Jahre
Von der Einführung der Christli- chen Religion bey den Rüssen zur Zeit des Kaisers Michael	905
Von der abermaligen Einführung der Christlichen Religion bey den Rüssen zur Zeit des Großfür- sten Olga	817
Von der Einführung der Christli- chen Religion bey den Polen	807
Von der letzten vollkommenen und durchgängigen Einführung der Christlichen Religion bey den Rüssen	784
Von der ersten Einführung der Christlichen Religion bey den Preussen	782
	Von

✠ X 125 ✠

Von der zweyten Einführung der
Christlichen Religion bey den
Preussen 542

Von der ersten Einführung der Christl.
Religion bey den Litthauern 520

Von der zweyten Einführung der
Christl. Religion bey den Litth. 386

Von der Kirchen-Veränderung
nach der Zeit, in sämtlichen ob-
gedachten Ländern 222

Vom Olmützer Frieden 112

Vom Brzymustower Frieden 86

Vom Carlsruher Frieden 73

* * *

Von Errichtung der Universität
in Krakau 371

Von Errichtung der Universität
in Culm 299

Von Errichtung des Gymnasii Aca-
demici in Posen 271

Von Errichtung der Universität in
Wilna 202

Von Errichtung der Universität
zu Zamosc 178

Von Errichtung der öffentlichen
Bibliothek zu Warschau 26

* * *

Von Anfang einer Regierung in Preussen	1472
Von Anfang einer Regierung in Litthauen	1399
Von Anfang einer Regierung in Polen	1222
Von der Regierung des Deutschen Ordens in Preussen	542
Von der ersten Krönung der Herzoge von Polen als Könige	477
Von der ersten Vereinigung Litthauens mit Polen	386
Von der freywilligen Uebergabe der Stände von Preussen an den König von Polen	318
Von der Eintheilung Preussens in Westliche und Ostliche oder Lehn- hochmeisterliche	306
Von Verwandlung des Ostlichen Lehnhochmeisterlichen Preussens in ein Lehn- Herzogliches Preussen	247
Von Uebergabe Preussens an Polen und Litthauen, und Erhebung eines Theils desselben zum Lehn- Herzogthum Curland	211
Von der letzten genauesten Vereinigung Litthauens mit Polen	203

Von

Von
in
Von
Rei
Von
cher
und
Von
Her
Kön
Von
Bo
kau
Von
mir
Von
zu
Dem
min
Von
Orb
Von
von
im
Von
Prin

472	Von Anfang der Königl. Republik in Polen und Litthauen	199
399	Von Errichtung der Tribunale im Reich	195
222	Von Erhebung des Lehn-Herzogli- chen Preussens zu einem freyen und unabhängigen Herzogthum	115
542	Von der Veränderung des freyen Herzogthums Preussen zu einem Königreich	71
477	* * *	
386	Von Entdeckung der Salzwerke zu Bochnia und Wieliczka im Kra- kauischen	539
318	Von Anfange der eignen Silber- münze in Preussen	534
306	Von Entdeckung der Silberbergwerke zu Olkus im Krakauischen	524
247	Vom Anfang der eignen Silber- münze in Polen	522
	Von Stiftung des weissen Adler- Ordens	447
211	Von Erhebung des Erzbischofs von Gnesen zum ersten Fürsten im Reich	418
203	Von Erhebung desselben zum Primas	361

Von Erhebung desselben zum beständigen Päpstlichen Legaten	257
Von Anlegung der Brief-Posten in Polen, Litthauen und Preussen	125
Von Erneuerung des weissen Adler-Ordens	67
Von Stiftung des St. Stanislaus-Orden	7
Von Anlegung einer fahrenden Post in Preussen	7
Von Erneuerung des unbenklichen Jahre im Reich ohnaußgelobt gewesenen Geldprägens	6
Von Einführung der Pocken-Einimpfung: in Preussen	5
in Polen	3



Von Segnung des Obermarschalls, d. i. Feldherren in Preussen zur Zeit des Deutschen Ordens	462
Von Segnung des Land-Schwerd-trägers in Preussen an des obigen Marschalls Stelle daselbst, schon nach der Zeit des Deutschen Ordens	274
Von	

257	Von Errichtung der Feldherrens- stelle in Litthauen	274
25	Von Errichtung der Feldherrens- stelle in Polen	257
67	Von Errichtung besoldeter Truppen in Litthauen	221
7	Von Errichtung besoldeter Truppen in Polen	210
7	Von Errichtung der Feldzeugmeis- terstellen	135
6	Von Errichtung einer Armee auf deutschen Fuß in Polen und Litthauen	55
5 3	Von Errichtung des Cadettens- Corps	7



Verkürzte Abbildung
des
Staats von Polen
aufs Jahr 1772.

Senateurs.

I.

Erzbischöfe und Bischöfe
nebst
ihren Weihbischöfen,
welche letztere aber keine Senateurs
sind.

Erzbischof von Gnesen, Metropolit
und Primas des Reichs, Fürst von Po-
wicz, auch erster Fürst von Polen und
Litthauen, Gabriel Podolski. Suffra-
gan Johann Karcki. Bischof von
Erz-

Erzb
von
Su
sch
Bisch
ver
Fra
tara
Len
Bischo
Eul
Sam
pria
Bischo
wiki
Ladi
Bischo
Euf
Urb
Suff
biän
Di
Bischof
Hiero
Sajim

Erzbischof von Lemberg, Metropolit
von Reussen, Wenceslaus Sierakowski,
Suffragan Samuel Głowiński, Bi-
schof von Hebron.

Bischof von Krakau, und Fürst von Ses-
verien, Cajetanus Sołtyk. Suffragan
Franciscus Potkański, Bischof von Pa-
tara. Suffragan von Lublin Joseph
Lenczowski.

Bischof von Rußabien, Anton Ostrowski.
Suffragan, Dembowski, Bischof von
Lambes. Suffragan von Pomm. Cy-
prian Wolicki.

Bischof von Posen, Andreas Młodziejo-
wski, Krongroßkanzler. Suffragan
Ladislaus Walknowski.

Bischof von Wilba, Ignatius Massalski.
Suffrag. Zienkowiez, Bischof von
Uripel, Großsecretarius von Litthauen.
Suffrag. von Weispreussen Felix To-
bianński

Die Bischöfe von Wilba und Posen
alterniren: so wie auch die von
Ermeland und Luzk.

Bischof von Plesko, Fürst von Pultusk,
Hieronymus Szeptycki. Suffragan
Cajmir Rokitnicki.

Bischof und Fürst von Ermland, Janas-
tiasz Krasicki, Abt von Bachoz. Suf-
fragan, Casimir von Zehmen.

Bischof von Luzk, Felix Turcki. Suffr.
Joseph Gofuchowski, Bischof von
Emaus.

Bischof von Przemyśl, Joseph Kierski,
Suffrag. Michael Witoslawski, Bi-
schof von Benden.

Bischof von Samogiten, Joh. Lopaciński.
Suffrag. Michael Chomiński, Bischof
von Eleusinen.

Bischof von Culm, Andreas Bayer. Co-
adjuter, Christoph Szembek, Prebít
von Plezł und Fürst von Sielun.
Suffrag. Fab. Plaskowski, Bischof von
Martorien.

Bischof von Chelm, Anton Okęcki. Suf-
fragan, Dom. Kielczewski, Bischof
von Hermopol.

Bischof von Riem, Joseph Załuski. Suffr.
Joseph Calasant. Ogiński, Bischof von
Chambisopol.

Bischof von Kamieniec, Adam Krasinski.
Suffrag. Adam Oranski, Bischof von
Belin.

Bischof von Liefland, Stephan Giedroyć.
 Suffrag. Franz Dowgiało Zawisza,
 Bischof von Ewarien.
 Bischof von Smolensk, Gabriel Wo-
 dziński.

II.

Woywoden.

Castellan von Krakau, vacat.
 Woywod von Krakau, Benzel Rzewuski,
 Kronfeldherr.
 Woywod von Posen, Fürst Anton Jabło-
 nowski.

Die Woywoden von Krakau und Pos-
 sen alterniren.

Woywod v. Wilba, Carl Fürst Radziwił.
 Woywod von Sandomir, Johann Wie-
 l-polski.

Castellan von Wilba, Ignaz Ogiński.
 Woywod von Kalisch, Ignaz Twardowski.
 Woywod von Iroz, Thaddäus Ogiński.
 Woywod von Sieradza, Adalbert Opa-
 liński.

Castellan von Iroz, Constat. Kater.
 Woywod von Lanczytz, Thomas Sołtyk.
 Staroste von Samoyten, Joh. Chodkie-
 wicz.

Woywod von Brest in Rußland, Ludwig
Dabski.

Weyned von Rioo, Franz Salesius Potocki.

Boynwob von Jungleslau, Andreas Mo-
szczeński.

Weyrod von Rußland, Fürst Aug. Alex-
ander Czartoryski.

Weywed von Wellhynien, Joseph Oskolinski.

Weymard von Wedelien, Joh. Zamoycki.

Weywod von Smolensk, Joseph Sosnowski.

Wojciech von Lublin, Fürst Anton Lubomirski.

Weywed von Poloz, Fürst Alexander Sapieha, Feldherr von Litthauen.

Wolwed von Holz, Ignaz Cetner.

Bohmed von Kereged, Fürst Joseph
Alexander Jablonowski.

Weywod von Plogke, Joseph Podofski.

Reynard von Batsch, Joseph Sorkoth.

Weymed von Mauren, Paul Mostowski.

Weymrod von Pödlachien, Anton Mią-
czyński.

Weynrod von Rama, Casimir Granowski.

Weywed von Brest in Litthauen, Johann
Hörain.

Woywod von Culm, Franz Czapski.
 Woywod von Mielom, Joseph Hülser.
 Woywed von Marienburg, Mich. Czapski.
 Woywed von Braclaw, Fürst Stanisł.
 Lubomirski.
 Woywed von Pommern, George Graf
 Flemming.
 Woywed von Minsk, vacat.
 Woywed von Plesand, Josephat Syberg.
 Woywed von Czernichow, Peter Mi-
 cżyński.
 Weymod von Gnesen, August Fürst Suł-
 kowski.

III.

Staats- und Kriegsminister.

Krongroßmarschall, Stanisław Fürst
 Lubomirski.
 Litthauischer Großmarschall, Joseph Fürst
 Sanguszko.
 Kronarschfeldherr, vacat.
 Litthauischer Großfeldherr, Mich. Ogiński.
 Kronarschkanzler, Andreas Miodziejo-
 wski, Bischof von Posen.
 Litthauischer Großkanzler, Michael Fried-
 rich Fürst Czartoryski
 Kronunterkanzler, Johann Borch.

Litthauischer Unterkanzler, Anton Przewiecki.

Krongroßschatzmeister, Theodor Wessel.
Litth. Großschatzmeister, Michael Brzowski.

Kronhofmarschall, Franz Marggraf Wielopolski

Litth. Hofmarschall, Wladisl. Gurowski.
Kronunterfeldherr, Wenzel Rzewuski,
Boymod von Krakau.

Litth. Unterfeldherr, Michael Alexander
Fürst Sapicha, Boymod von Polesz.

IV.

Castellane

vom ersten Rang.

Castellan von Posen, Joseph Mielczyński.

Castellan von Gendemer, Matth. Soktyk.

Castellan von Kalisch, Rom. Zbiewski.

Castellan von Boyniez, Stanislaw Dembiński.

Castellan von Gnesen, Joseph Starzyński.

Castellan von Gieraden, Joh. Maczyński.

Castellan von Koneg, Ebd. aus Lipski.

Castellan von Samayten, Mich. Gorski.

Ea

Castellan von Brest in Rußland, Pau-
Dabiki.

Castellan v. Kiom, Matth. Lanckoronski.

Castellan von Jungleslau, Joh. Skarock.

Castellan von Lenberg, Anton Moriki.

Castellan von Polhonien, Michael Ledu-
chowski.

Castellan von Kamieniec, Cajetan Hay-
niewiecki.

Castellan von Smolens, Andreas Zien-
kowicz.

Castellan von Lublin, Leo Moszyński.

Castellan von Poloz, Adam Brzostowski.

Castellan von Belz, Evar. Kuropatniki.

Castellan von Nowogrod, Joseph Niecio-
kowski.

Castellan von Plozko, Janaz Zboński.

Castellan von Witebst, Simon Syruc.

Castellan von Czerst, Mich. Suffczyński.

Castellan von Podlachien, vacat.

Castellan v. Rama, Mich. Szymanowski.

Castellan von Brest in Litthauen, Martin
Matuszewicz.

Castellan von Culm, Juliusz Dziewa-
nowski.

Castellan von Mscislaw, Joseph Tyszkie-
wicz.

Castellan von Elbing, Constantin Bniński.
 Castellan von Bracław, Joh. Czarnecki.
 Castellan von Danzig, Joseph Prussack.
 Castellan von Minsk, Joh. Indycki.
 Castellan von Plesand, Ignaz Lewicki.
 Castellan von Czernichow, Ludwig Bozy,
 bar Podhorodeński.
 Castellan von Masuren, Theodor Szy-
 dowski.

V.

Castellane

vom zweyten Range.

Castellan von Sandel, Stanisł. Ankiewicz.
 Castellan von Meseritz, Stanisł. Chła-
 powski.
 Castellan von Wislitz, Roch Jabłonowski.
 Castellan von Biecz, Albert Kluszewski.
 Castellan v. Rogozon, Raphael Gaiewski.
 Castellan von Radom, Joseph Potkański.
 Castellan von Zamchoff, Alexand Romer.
 Castellan von Lenda, Joseph Zarembo
 Cieliecki.
 Castellan von Erzem, Karl Koszucki.
 Castellan von Zarnow, Xaver Kochano-
 wski..
 Castellan von Malagofcz, Adam Peška.
 Ca

Castellan von Bielun, Władysław Barto-
chowski.

Castellan von Przemyśl, Sim. Szeptycki.

Castellan von Halicz, N. Bielcki.

Castellan von Canok, Józ. Malicki.

Castellan von Chelm, Adalb. Węgliński.

Castellan von Dobryn, Janaz Zboński.

Castellan von Polaniec, Andreas Jabłono-
wski.

Castellan von Premont, Rapp. Guroński.

Castellan von Krzymin, Anton Krzycki.

Castellan von Tschorn, Adam Łacki.

Castellan von Rafel, Anton Gaiewski.

Castellan von Rospier, Eduard Garczyń-
ski.

Castellan von Biechom, Ant. Zakrzewski.

Castellan von Bromberg, Ignaz Ko-
scielski.

Castellan von Brzezyn, Simon Dzierż-
bicki.

Castellan von Kruszwil, Józ. Głębocki.

Castellan von Ostwiec, Józ. Jakliński.

Castellan von Ramin, Joseph Potocki.

Castellan von Spicimirz, Stanisław Ry-
chowski.

Castellan von Inowłodz, Gottlieb Ustrzy-
cki.

- Castellan von Romal, Albert Dablski.
 Castellan von Santok, N. Moszczeński.
 Castellan von Sochaczew, Basilius Wawlicki.
 Castellan von Warschau, Matth. Sołtyk.
 Castellan von Gostyn, vacat.
 Castellan von Bisk, Casimir Karas.
 Castellan von Raczkow, Joh. Zieliński.
 Castellan von Sierps, Joseph Popiel.
 Castellan von Wysogrod, Casimir Wykowski.
 Castellan von Rybin, Michael Podolski.
 Castellan von Zakroczim, Johann Rostworowski.
 Castellan von Ciechanow, Franciscus Podolski.
 Castellan von Pim, Joh. Ciełkowski.
 Castellan von Slonik, Simeon Szydłowski.
 Castellan v. Lubaczew, Martin Dydiński.
 Castellan von Konar in Siradien, Matthias Zbiiewski.
 Castellan von Konar in Penczyc, Johann Graf Tarnowski.
 Castellan von Konar in Rusabien, Franz Mieczkowski.
 Castellan von Busk, Adam Choloniewski.
 Die

für

P

Geistlich

Fürst

Geistlich

Thema

Witba

Weltlich

Ogrod

Weltliche

Joch

Geistlich

Fürst

Geistlich

thauen

Weltliche

Matac

Weltliche

thauen

Krongre

niatow

Die
 fürnehmsten Reichs-
 Beamten
 von
 Polen und Litthauen.

Geistlicher Krongrosssecretarius, Michael
 Fürst Poniatowski, Abt von Czernin.

Geistlicher Grosssecretarius v. Litthauen,
 Thomas Zienkowicz, Beyhbischof von
 Wilba.

Weltlicher Krongrosssecretarius, Hyacinth
 Ogradzki.

Weltlicher Grosssecretarius v. Litthauen,
 Joachim Pitawor Chreptowicz.

Geistlicher Krongrossreferendarius, Anton
 Fürst Radziwik.

Geistlicher Grossreferendarius von Lits-
 thauen, Alexander Horain.

Weltlicher Krongrossreferendarius, Hyac.
 Matachowski.

Weltlicher Grossreferendarius von Lits-
 thauen, Andreas Oginiski.

Krongrosskammerherr, Fürst Casimir Po-
 niatowski.

Gross:

Großkammerherr von Litthauen, Fürst Stanisław Radziwił.

Krongroßnotarii: Michael Lipski, Abt von Lubien. 2) Peter Ozarowski. 3) Casimir Raczyński. 4) N. Małachowski.

Großnotarii von Litthauen: 1) Anton Brzostowski, Canonicus von Wilda. 2) Anton Pac. 3) Fürst Joseph Radziwił. 4) Nikolaus Lopaciński.

Kronhofschagmeister, Roch Kosowski.

Hofschagmeister von Litthauen, Anton Tyzenhaus.

Krongroßfahndrich, Carl Gonzaga von Wielopolski Myszkowski, General von Kleinpolen.

Großfahndrich von Litthauen, Stanisł. Rzewuski.

Krongroßschwertträger, Franz Fürst Lubomirski.

Großschwertträger von Litthauen, Mich. Fürst Radziwił.

Krongroßstallmeister, Hieronimus Wielopolski.

Großstallmeister von Litthauen, Dominik Alexandrowicz.

Krongroßküchenmeister, Adam Poniński
Groß

Großkü
Wiel
Krongr
Großtr
Czar
Krongr
Großm
Poto
Krongr
Großbo
Sapie
Krontr
Leuch
Kronf
Schenf
Oberjäg
Brant
Oberjäg
Zabi
Kronf
Feldm
Plate
Genera
Czac
Genera
Leon

Großküchenmeister von Litthauen, Mich.
Wielhorski.

Krongroßtruchses, August Moszyński.

Großtruchses von Litthauen, Joseph Fürst
Czartoryski.

Krongroßmundschenck, Felix Czacki.

Großmundschenck von Litthauen, Joachim
Potocki.

Krongroßvorschneider, Joseph Potocki.

Großvorschneider von Litth. Joseph Fürst
Sapieha.

Krontruchses, Alexander Borzęcki.

Truchses von Litth. Ignaz Scypio.

Kronschenke, Thaddäus Dzieduszycki.

Schenke von Litth. Michael Ronikier.

Oberjägermeister von Polen, Xavier
Branicki.

Oberjägermeister von Litthauen, Anton
Zabiełko.

Kronfeldnotarius, Franz Rzewuski.

Feldnotarius von Litthauen, Joseph
Plater.

Generalfeldwachtmeister v. Polen, Franz
Czacki.

Generalfeldwachtmeister von Litthauen,
Leonhard Pociey.

Des

Generalkronquartiermeister von Polen ;
Casimir Krasinski.

Generalkronquartiermeister von Litthauen,
Friedrich Moszynski.

Noch andere Beamte

für den König und das Reich.

Kroninsigurator oder Fiscal, Joh. Chrysos-
tomus Kraiewski.

Litthauischer Insigurator, Adam Chmara.
Kronfähndrich, Adam Mnizek.

Fähndrich von Litthauen, Anton Graf
Krasiecki.

Kronhofstallmeister, Joh. Szczaniecki.

Hofstallmeister von Litthauen, Ignaz
Strawinski.

Kronhejägermeister, Anton Bielski.

Hofjägermeister von Litth. Joseph Bystry.

Feldwachmeister von Polen, Joseph Suff-
czynski.

Feldwachmeister von Litthauen, Stanisł.
Ogiński.

Feldquartiermeister von Polen, Joseph
Stepkowski.

Feldquartiermeister von Litthauen, Ignaz
Giedroyć.

Rela:

Relations = Gerichte.

Präsident
der König.

Räthe

Sämmtliche zum Senat gehörige Glieder.

S. Senateurs.

Referendarii

Die Referendarii von der Krone und Lit-
thauen. S. Beamten von der Krone
und Litthauen.

Dekretenschreibere

Anton Brzozowski, und

Gideon Jeliński.

Krongroßmarschalls = Amt
und Gerichte.

Z u m G e r i c h t

höchste Instanz

Präsident

Krongroßmarschall, Stanislaus Fürst
Lubomirski.

⌘

1860

Abşores in peinlichen Sachen

Die vier erste anwesende Senateurs, und
eben so viel von anwesenden Beamten
entweder der Krone oder von Litthauen
oder von Landjsaften.

Unter Instanz

Richter

Joseph Mierzejewski, Heimvorsteher von
Podolien.

Notarius

Michael Bendonski.

Gerichts-Officianten

Canzelen : Regent

Hyacinth Strzyzewski.

Vice : Regent

Michael Chroniewski.

Plenipotent : 2072/1118

Valentin Bogulski.

Instigatores und Gerichtsboten

Słowinski.

Jabłonski.

Zgłeczewski.

Czeriski.

Zawadzki.

Rostkoski,

Zur

Der R
Fürst

Regent
Policey

pfl

Franz W

Einne

Pfla

Franz P

Stadt

Franz M

Stadt

Insti

Der u

Rutme

Zur Policen

Oberdirector

Der Krongräfmarschall, Stanislaus
Fürst Lubomirski.

Officialisten

Regent bey der Policen u. Stein-
pflaster. Intendant auf Policen u. Stein-
pflaster.

Franz Winicki. Jos. Zgierczyński.
Einnehmer der Casirer bey
Pflastergeld

Franz Paullin, Franz Paullin,
Stadtrath. Stadtrath.

Franz Markowski; Karren-Intendant
Stadtrath. Stanislaus Woy-
ciński.

Instigator bey der Policen und
Pflasterwesen

Bartholomäus Eckert.

Der Aufseher sind hiebey 4.

Rittmeister bey der Marschallswache

Ignaz Fournier.

**Noch andere zum
Marschallamt
gehörige Officianten.**

Fremden-Auffeher und Vermelder Sebast. Jabłoński. Dessen Gehülfe Sierakowski.	Taxen: Instigator Simon Rozański. Der Beschauere sind 4.
---	---

Juden: Wesen

Superintendent: Joseph Gizycki. Stadt Controleur N. Nowicki.	Intendant: Anton Dąbowski. Beschauere werden 3 gehalten.
---	---

**Kriegscommission in
Polen.**

Präsidenten

Krengroßfeldherr) S. Ministers.
Krensfeldherr

Commissarien aus dem Senat

Podolski, Woywode von Plesko.
Granowski, Woywode von Rama.

Com:

Com:

Fürst

Wiele

Poniń

Branic

Ronik

Czapla

Bąkow

Stepko

Modli

Kicki,

Obe

Małcz

und

Dobiec

Mięczy

migi

Stephan

Johann

Joh. Lü

Chabere

Instiga

Comissarien vom Ritterstande

Fürst Poniatowski, Kronkammerherr.
 Wielopolski, Kronschallmeister.
 Poniński, Kronküchenmeister.
 Branicki, Kronjägermeister.
 Ronikier, Schenke von Litthauen.
 Czapski, Kammerherr von Culm.
 Bąkowski, Kammerherr von Chelm.
 Stepkowski, Feldquartiermeister v. Polen.
 Modliński, Fähndrich von Brest in Ruß.
 Kicki, Kammerherr von Zakroczym und
 Oberster bey der Kronartillerie.
 Małczewski, Generalmajor in der Armee
 und Oberster vom Kronfeldherrl. Reg.
 Dobiecki, Fähndrich von Chęcin.

Commissionsbeamte

Mięczyński, Notarius der Kriegskommission.
 Stephan Długocki, Regent.
 Johann Groetsch, Generalauditeur.
 Joh. Ludwig, Generaladjutant.
 Chabert, orientalischer Dolmetscher.
 Instigator, Franz Godlewski.

* * *

Artilleriecorps von Polen.

Generalfeldzeugmeister, Friedrich Graf
von Brühl.

Kriegscommission in Litthauen.

Präsidenten

Großfeldherr von Litthauen) S. Mini-
Feldherr von Litthauen) sterz.

Commissarien aus dem Senat

Thaddäus Ogiński, Castellan von Troz.

Joh. Chodkiewicz, Staroste v. Samanten.

Jos. Sosnowski, Boyrode von Smolensk.

Commissarien vom Ritterstande

Fürst Sapicha, Vorseneider von Litth.

Zabicko, Oberjägermeister von Litth.

Ogiński, Feldwachmeister von Litth.

Suchodolski, Kammerherr von Mscislaw.

Tyszkiewicz, Generallicutenant.

Wittinghof, Staroste von Ofnian.

Kriegs- und Kriegscommissions-

Beamte.

Adam Mikosza, Heimborscheher von Litth.

Dziekonski, Schreiber der Commission.

Pawlikowski, Regent.

Artill:

✠)(151 ✠

✠ ✠ ✠

Artilleriecorps von Litthauen
Generalfeldzeugmeister, Haber Branicki,
Königsjägermeister.

✠ ✠ ✠

Cadettencorps der Republik
davon des Königs Majestät Chef.
Capitain Lieutenant Commendant
Adam Fürst Czartoryski, Oberstarost von
Podolien.
Lieutenant und Vice-Commendant
Friedr. Joseph Moszyński, Generalquar-
tiermeister von Litth.

Kron- Hof- und Abschorial-
Gericht.

Präsidenten

Der Krongroßkanzler,) S. Mini-
Der Kronunterkanzler,) ster.

S. 4. 12120 Des

Beständige Assessores

Der geistliche Krongrösssecretarius.
Der weltliche Krongrösssecretarius.
Der geistl. Krongrössreferendarius.
Der weltl. Krongrössreferendarius.
Der geistl. Krongrössnotarius.
Die weltliche Krongrössnotarii.
Der Krongröss, und der Vicekronin-
sigator nur cum voto informa-
tivo.

Q. Kronbeamte.

Die Canzellen, Regenten von Polen
haben nur votum consultativum.

Die dazu ernannte Assessores Aus dem Senat

Fürst Jablonowski, Weymode von Posen.
Janaz Cetner, Weymode von Belz.
Thaddäus Lipski, Castellan von Penczyc.
Casimir Karas, Castellan von Wisl.
Anton Wykowski, Castellan von Wykos-
grod.

Aus der Ritterschaft

Gostomski, Kammerherr v. Marienburg.
Joseph Ossoliński, Staroste v. Sendomir.
Luszewski, Landrichter v. Sechaczew.
Mycielski, Staroste von Renin.

Zie-

Zielin
Los,
Dunin
Fürst
Orlow

Hof

Der G
Der U

Der ge
Der wo
Der ge
Der we
Der ge
Die we
Der Litt
Sigato
vo,
cum v

Zieliński, Schenke von Sochaczew.
 Łos, Staroste von Wolszyn.
 Dunin, Staroste von Sator.
 Fürst Czetwertynski, Staroste von Wor.
 Orłowski, Schwerdtträger von Dobrzyn.

Hof- und Assessorial-gericht von Litthauen.

Präsidenten

Der Großkanzler von Litth.) S. Mini-
 Der Unterkanzler von Litth.) ster.

Beständige Assessores

Der geistliche Großsecretarius.
 Der weltliche Großsecretarius.
 Der geistl. Großreferendarius.
 Der weltl. Großreferendarius.
 Der geistl. Großnotarius.
 Die weltlichen Großnotarii.
 Der Litthauische Groß- und Vicein-
 stigator, nur cum voto informati-
 vo, und die Canzelley-Regenten
 cum voto consultativo.

Lithauische Beamte.

Die dazu ernannte Assessores

Aus dem Senat

Sokkothub, Woywode von Witebsk.

Hüllen, Woywode von Mscislaw.

Aus der Ritterschaft

Rystry, Orsjägermeister von Litthauen.

Jeleniski, Kammerherr von Mezpr.

Stanislaw Przewdziecki, Landrichter von Starodub.

Zaiarski, Unterschent von Upita.

Bartoszewicz, Unterschente von Orszan.

Wankowicz, Stallmeister von Minsk.

Ratyński, Staroste von Sieniuch.

Caſimir Piater, Woywodesohn von Mscislaw.

Gutakowski, Königl. Kammerherr.

Die

zu vorstehenden Königlichen Gerichten.
in Polen und Litthauen.

und

der selben Chefs

gehörige

**Gerichts- und Canzlen-
Beamten.**

Kronpiceinsligator, Stanisł. Grodzicki.

Vices

Vicein
Kronig
Kar
Großk
Sieli
Kronk
Kanzel
Kronde
Decrete
Jeli
Secret
ton S
Secret
Josef
Secret
Karni
Secret
Felic
Mina
Großar
von P
Großar
Stub
Archivar
Polen

Viceinfigator von Litthauen, Borzęcki.

Krongroßkanzleyregente, Anton Dunin
Karwicki.

Großkanzleyregente von Litth. Michael
Sielicki.

Kronkanzleyregente, Janaz Malczewski.

Kanzleyregente von Litth. vacat.

Krondecretennotarius, Ant. Brzozowski.

Decretenotarius von Litthauen, Edeon
Jeliński.

Secretarius des grossen Kronsiegels, An-
ton Sikorski.

Secretarius des grossen Litth. Siegels,
Joseph Dufęba.

Secretarius des kleinen Kronsiegels;
Karnicki.

Secretarius des kleinen Litth. Siegels;
Felician Proszynski, Kammerherr von
Menz.

Großarchivarius ober Canzleybewahrer
von Polen, Ignaz Nowicki.

Großarchivarius von Litthauen, Felix
Schubert.

Archivarius von der kleinen Canzley von
Polen, Nepomucen Skomiński.

Kronschatzcommission.

Präsident

Der Krongroßschatzmeister, S. Minister.

Commissarien aus dem Senat

Twardowski, Wojwode von Kalisch.

Moszczeński, Wojwode von Jungleslau.

Walicki, Castellan von Schazew.

Commissarien vom Ritterstand^e

Roch Kossowski, Hofschatzmeister.

Peter Ozarowski, Kronnotarius.

Porocki, Kronborschnider.

Moszyński, Generalquartiermeist. v. Litth.

Dłuski, Kammerherr von Lublin.

Rogaliński, Staroste von Rafel.

Valerian Piwnicki, Schwerdtträger der
Landes Preussen.

Andr. Swięcicki, Landrichter von Radom.

Stanisław Karwowski, Untertruchses
von Bielest.

Michael Przeddziecki, Staroste von
Pinsk.

Johann Kraiewski, Kroninsigator.

Kron:

Kronschaksbeamte

Custos oder Reichsinsignienbewahrer;
Przeremski, Canonicus von Krakau
Aht von Tondrzejew.

Schagarchivarius, Albert Antoszewski.
Schaghoffschreiber, Pet. Ebles. Zapolski.

Commissionschaksbeamte

Joseph Mikorski, Schreiber der Com-
mission.

Fab. Sebastian Godlewski, Regent der
Commission.

Officianten

Generalscassirer, Joseph Rudnicki.

Generalcontroleur, Albert Antoszewski.

Regent der Quartan und Hybernien, Joh.
Ostaszewski.

**Regent des Judenkopfgeldes und der Hus-
fengelder**, Mathias Łaczyński.

Regent des Zapfen- und Schillinggeldes,
vacat.

Plenipotent, Michael Węgrzecki.

Canzellyensecretaire, Franz Lasocki.

Instigator, Martin Chrzonowski.

Generalmünzwardein, Anton Schröder.

Münzcontroleur, Joh. von Fries.

Architect, Jacob von Fontana.

Zoll: Superintendenten

Von Krakau, Anton Gruszecki.

Mielun, Nicolaus Kietliński.

Großpolen, Adam Saryuß Zakrze-
wski.

Masuren und Rußarien, Joseph Ce-
liński.

Neussen, Anton Skirmont.

der Ukraine, Martin Rakowski.

**Miliz zu vorstehender Commission
gehörig.**

Commendant: Markowski, Oberstlieu-
tenant.

Pontonniers Commandeur: von Woyten,
Major.

Zollallanen Commandeur: Skwarczyn-
ski, Capitain.

**Schatzcommission von Lit-
thauen.**

Präsident

Der Großschatzmeister von Litthauen, S.
Minister.

Com:

Com

Brzost

Nieścio

Com

Tyzenb

Ogiński

Leparski

Wyślou

Kossako

Wolko

Sweyko

Anton V

Joseph

Kämmer

Oran

Co

Anton V

mission

Adam Sz

canale

Simon Z

merkar

Commissarien aus dem Senat

Brzostowski, Castellan von Polesz.

Niesiolowski, Castellan von Nowogrod.

Comissarien vom Ritterstande

Tyzenhauz, Hofschatzmeister von Litth.

Ogiński, Referendarius von Litthauen.

Leparski, Kammerherr von Ulpita.

Wyssouch, Truchses von Brest.

Kossakowski, Schatzschreiber von Litth.

Wolkowicki, Fähndrich von Grodno.

Sweykowski, Staroste von Onisk.

Schatzbeamte

Anton Wazyński, Insignienbewahrer.

Joseph Boufal, Großfeldmesser von Litth.

Kammerirer von Litthauen, Stanisław

Oranowski, und Leonhard Roszczewski.

Commissions-Schatzbeamte

Anton Wazyński, Schreiber der Commission.

Adam Szukiewicz, Regent der Gerichtscanzley.

Simon Zawistowski, Regent der Kammerkanzley.

Offiz

Officianten

Bartholem. Smulski, Secretarius.

Stephan Radowicki, Generalcapitler.

Casimir Pilecki, Inſtigator.

Generalsuperintendent aller Zollkam-
mern in Litthauen

Baron von Rutterich, Oberſtlientenant
und Großfeldherrl. Generaladjutant in
Litthauen.

Kronreferendaire Gerichte.

Präſidenten

Die Kronreferendarii.

Aſſeſſores

Ebendieſelbe Herren die im Kronhof-
gericht.

Dekretenſchreiber

Michael Mrozowski.

Zum

Gemiſchten Gericht

iſt niemand ernannt.

Nun

Angelus
doctia
land,
Upoſt
Littho
gari

Alloſſu
ſchen
Rich

Petrus

Alexand

vor.
(zu we

Beſch
De

Iſt gege

Nunciatur-Gericht.

Präsident

Angelus Maria aus den Grafen von Mos-
doetia Durini, Patricius von May-
land, Erzbischof von Ancona, und des
Apostolischen Stuhls in Polen und
Litthauen mit den Vorrechten eines Le-
gati a latere begabter Nuncius.

Auditor

Aloysius Fabbri, J. V. D. der Apostoli-
schen Nunciatur Generalauditor und
Richter.

Canzler

Petrus Jaszczybski.

Secrétaire.

Alexander de Sanctis.

Tribunal

vor. Groß- und Klein-Polen.

(zu welchem sich auch zur Zeit der
Preussische Adel hält).

Besteht aus erwählten Domherren und
Deputirten aus Wojwodschaften
und Districten.

Ist gegenwärtiger Zeit keines, weil schon
seit

seit drey Jahren dazu niemand erwäh-
let ist.

Vor Litthauen

Besteht aus erwählten Deputirten der
Woywodschaften und Landschaften, si-
zet, so wie bis Neujahr es in Wilba ge-
wesen, hernach bis Johannis in Minsk,
alsdenn wieder neue Deputirte er-
wählt werden, die in Wilba wieder
das Tribunal anfangen. Anjetzt sind
folgende Deputirte:

- Von Wilba: Musnicki und Bronic.
- Osmian: Chodsko Landrichter, und
Gaszowski Kriegskanzelleypregent.
- Lida: Lorzymowski Landriaster,
und Noniewicz,
- Willekomir: Morykoni Landschrei-
ber, und Zaraneck.
- Braslaw: Tur und Massowski.
- Triet: Eymin Landrichter, und
Strawiński Gredschreiber.
- Gredno: Wolmer Landriaster, und
Alexandrowicz Landrichter.
- Rauen: Jllinicz.
- Ulpita: Szukfzta Landschreiber, und
Szwonicki.

Von

Von Samayten: Gieltgud Landfahnd-
rich, Gorski, Pilsudski und Ko-
zierowski.

• Smelensf: Eydziadowicz und By-
kowski.

• Starodub: Orański Landrichter,
und Zappa.

• Połec: Lenkiewicz und Hercyk.

• Nowogrodek: Haraburda und Sie-
mieradzki.

• Slonim: Bykowski und Protase-
wicz.

• Wolfowysf: Jelec und Zawisza.

• Witepsf: Romanowski Grodrich-
ter, und Luskina Unterwogwode.

• Orsa: Zdrojawski u. Chłudzinski.

• Brest: ist niemand gewählt.

• Pinsf: Węgrzecki und Szyrma.

• Mscislaw: Jllinicz u. Zyrkiewicz.

• Minsf: Proszynski Grodrichter,
und Swiętorzeczki Grodrichter.

• Rozpr: Proszynski Landfammer-
herr, Marschall dieses Tri-
bunals, und Lenkiewicz,
Landtschreiber.

• Rzeczyca: Rokicki und Kielcze-
wki.

Vers

Vereinigtes Tribunal
in Litthauen

von Geistlichen und Weltlichen.

Aus den Dom-
capiteln

Aus den obigen
Tribunals Depu-
tirten

Don Wilba, Gie-
droyé, Bischof
v. Liefland; Prä-
sident dieses
Tribunals.
Wawrzecki.

Samayten, Ho-
rain

• Smolensky, Giedroyć, Propst
von Liefland.

Von Wilna, Mu-
śnicki, Marschall
dieses Tribunals.
Trock, Eytmin.
Polock, Lenkic-
wicz.

Novogrodsk;
Haraburda.

Organ, Zdro-
jewski.

Pinot, Węgrze-
cki.

Die Feder führet hier: Wolmer.

Sta=

Starosten .

so die Gerichtsbarkeit haben.

a) Von Polen.

Der Generalstarost von Großpolen, George Wendalin Mnischek, hat 7 Städte oder Starosten-Gerichte, als zu Posen, Kalisch, Gnesen, Kczyn, Konin, Kosten, und Pysdry.

Staroste von Fraustadt, Anton Kwilecki.

„ von Krone, Matth. Mielzyński.

„ von Rakel, Caspar Rogaliński.

„ von Siradien, Stan. Kossowski.

„ von Peterfau, Hyac. Małachowski, Krongroßreferendarius.

„ von Wielun, Stephan Męciński.

„ von Ostreżom, Anton Stadnicki.

„ von Penczyz, Math. Luszczewski.

„ von Brest, Theodor Moszczeński.

„ von Radziejow, Jgnaz Kossowski.

„ von Rowal, Stanisł. Dąbski.

„ von Kruswil, Andreas Cieński.

„ von Jungleslau, Joh. Brzezynski.

„ von Bromberg, Jgnaz Galecki.

„ von Plezko, Onuphrius Bromierski.

Sta:

Staroste von Dobrownik, Franz Podolski.

• • von Czersk, Franz Bieliński.

• • von Warschau, Friedrich Graf
Brühl, Generalfeldzeugmeister
von Polen.

• • von Wisł und Wonsocz, Johann
Rostkowski.

• • von Wyszogrod, Michael Szy-
manowski.

• • von Zakroczym, Jos. Mlocki.

• • von Ciechanow, Adam Krasinski.

• • von Komzyn, Kolin und Jams-
brow, Ignaz Przyemski.

• • von Rozan und Masoro, Johann
Junosza Lempicki.

• • von Litw, Joseph Karczewski.

• • von Nur, Kamieniczik u. Ostrow,
Thomas Ossoliński.

• • von Rawa, Franz Lanckoronski.

• • von Sochaczew, Valerian Lu-
szczewski.

• • von Gostyn, Antoni Lasocki.

Der Generalstaroste von Kleinpolen, Hieronymus Wielopolski, Krongrößtall-
meister, hat 4 Stroh- oder Starosten;

ge

gerichte, nemlich zu Krasau, Proszowicz, Xiaszk und Lesow.

Staroste von Sandek, Stanislaw Małachowski.

- • von Biecz, Stan. Siemiński.
- • von Oswiecim, Peter Małachowski.
- • von Sandomir, Jos. Ossoliński.
- • von Neustadt, Friedr. Moszyński.
- • von Radom, Mich. Swidziński.
- • von Stenczyez, Adalb. Grabiński.
- • von Opoczyn, Nicolaus Małachowski.
- • von Chenczyn, Ignaz Zasuski.
- • von Lublin, Joh. Zamoycki.
- • von Lufow, Sebastian Dluski.
- • von Drohic, Alex. Ossoliński.
- • von Mielnik, Alexander Buttler.
- • von Bransk, Matth. Starzyński.
- • von Lemberg, Joh. Kicki.
- • von Przemyśl, Alex. Borzęcki.
- • von Saneck, Joseph Mnischek.
- • von Zydzierz, Casim. Rzewuski.
- • von Hasicz, Joseph Potocki.
- • von Trembowal, Joach. Porocki.
- • von Chelm, Anton Weglenski.
- • von Krasnostaw, Casim. Krasinski.

Sta,

Staroste von Belz, Stanisł. Potocki.

„ von Busz, Joseph Mir.

„ von Grabowicz, Ludwig Wilga.

Der Generalstaroste von Podolien, Adam Fürst Czartoryski, hat 2 Grod, oder Starostengerichte, nemlich zu Kamiesnec und Latyczew.

Staroste von Zytemir, Cajetan Iliński.

„ von Smrucz, Franz Zagulski.

„ von Luzk, Joseph Fürst Czartoryski.

„ von Wladzimir, Franz Leduchowski.

„ von Rzemien, Joseph Fürst Sanguszko, Großmarschall von Litthauen.

„ von Winniz, Joseph Czosnowski.

„ von Czernichow, Woywode Peter Międzyński.

„ von Nowogrod, Franz Czacki.

b) Von

b) Von Litthauen

Staroste von Wilba, der Weywode Carl
Stan. Fürst Radziwił.

- • von Osnian, Joseph Olkierka.
- • von Lida, Ignaz Scypion, Truch-
ses von Litthauen.
- • von Wilkomir, Joh. Epiriesky.
- • von Braslaw, Joseph Hälßen,
Weywode von Mscislaw.
- • von Troz, Weywode Thaddäus
Ogiński.
- • von Rauen, Joseph Prozor.
- • von Grodno, Anton Tyzenhaus,
Hofschatzmeister von Litth.
- • von Ilpita, Christoph Puzyna.
- • von Samayten, Johann Chod-
kiewicz.
- • von Smolensk, Weywode Joseph
Sosnowski.
- • von Starodub, Joachim Litamor
Chreptowicz, Großsecretaire.
- • von Polez, Weywode Fürst Alex-
xander Sapieha.
- • von Romogrod, Weywode Fürst
Jabłonowski.

- Staroste von Slonim, Ignaz Strawiński.
 „ von Wolkowisch, Adam Brzostowski, Castellan von Poloz.
 „ von Witebsk, Woywode Joseph Sokoluh.
 „ von Orshan, Joh. Jozefowicz.
 „ von Brest, Joseph Plater, Großnotarius von Litth.
 „ von Pinsk, Mich. Przeddziecki, Unterkanzlerssohn v. Litth.
 „ von Mscislaw, Joh. Lopaciński, Notariussohn von Litth.
 „ von Minsk, Ignaz Iwanowski.
 „ von Mozyr, Gideon Jeleński, Hofgerichtsdekretenschreiber.
 „ von Rzeczyz, Adalbert Fürst Radziwił.
 „ von Liefland oder Dünaburg, Casimir Plater, Sohn des Castell. von Trojz.

König

Rön
für

Basilii
czer

Valent
Grod
Lorenz
Valent
Waz
Macie
Grod
Ignaz
lomy

Mar

**Königl. Policeycommission
für die Stadt Warschau.**

Präsident

Basilus Walicki, Castellan von Socha-
czem.

Assessores

Valentin Puchala, Unterrichter des
Groß zu Warschau.

Lorenz Zielinski, Schenke von Sochaczew.

Valentin Sobolewski, Jägermeister von
Warschau.

Maciej Sobolewski, Landgerichts- und
Großschreiber von Warschau.

Ignaz Choloniewski, Staroste von Ro-
lomp.

Privilegirte

Manufactur-Commission

ist eingegangen.

Senat von Preussen.

Präsident

Fürst Bischof von Ermeland, Ignaz Krackicki.

Räthe

von

Land und Städten

Bischof von Culm, Andreas Bayer.	Bürgermeister von Thorn, Christian Klosmann.
Woywod von Culm, Franz Czapski.	Rathmann v. Thorn, George Adam Reyher.
Woywod von Marienburg, Mich. Czapski.	Bürgermeister von Elbing, Andreas Theob. Braken- hausen.
Woywod von Pommerellen, George Graf Fleming.	Rathmann von El- bing, Friedrich Reihold Horn.
Castellan von Culm, Julius Dziwanowski.	
Castellan v. Elbing, Const. Bniński.	
Castellan v. Danzig, Joseph Prussak.	
Land,	Bür,

Land, Cammerherr Bürgermeister von
von Culm, Anton Danzig, Edward
Czapki. Friedr. Conradi.

Land, Cammerherr Rathmann v. Dan-
von Marienburg, zig, ist nach des
Andr. Gostomski.

Land, Cammerherr sel. Ehler Tode
von Pommerellen, noch kein anderer.
Wenzel Bystram.

Landeschatzmeister,
Jacob Czapki.

Landes-Beamte von Preussen

Landes-Schatzmeister: Jacob Czapki.

Schatzschreiber: vacat.

Land-Schwerdträger: Valer. Piwnicki.

Fähndriche, von Culm: George Ralkstein
Stoliński.

von Marienburg: Johann
Trembecki.

von Pommerellen: Michael
Lehwald Jezierski.

von Michelau: Ignaz Pa-
włowski.

Das Archiv und Canzellen des Landes
ist bey der Stadt Thorn,
und das
Siegel des Landes
bey der Stadt Elbing.

Starosten von Preussen

so die Gerichtsbarkeit haben:

Staroste von Schöensee, Franz Czapski,
Wohnwede von Culm

Staroste von Christburg, Mich. Czapski,
Wohnwede von Marienburg.

Staroste von Saßneck, George Graf
Fleming, Wohnwede von Pemmerellen



Polni-

Polnische Ordens-Ritter

vom
weißen Adlerorden.

Großmeister und Herr des Ordens
Er. Majestät STANISLAUS AUGU-
STUS, König in Polen.

Ritter

Fürst Albani zu Rom.

Fürst Michael Czartoryski, Großkanzler
von Lithauen

Fürst Lubomirski, Sächsischer General.

Friedrich, König in Preussen.

Chevalier de Saxe.

Herzog von Holstein Beck.

Ernst Johann, alter Herzog von Curland.

Fürst Czartoryski, Beywob v. Rußland.

W. Iopolski, Recngroßfährndrich.

F. ver, Königl. Prinz von Polen.

Carl, Königl. Prinz von Polen.

Wilhelm, Herzog zu Sachsengetha.

Mniszech, Generalstarost von Großpolen.

Rzewuski, Beywob von Krakau, Kron-
unterfeldherr.

Carl, Fürst von Nassauusingen.

Fürst Sangusko, voriger Hofmarschall
von Litthauen.

Oginski, Castellan von Wilsa.

Friedrich, Graf Boromeus.

Peter, regierender Herzog von Curland.

Carl, Prinz von Curland.

Albrecht, Königl. Prinz von Polen, Her-
zog von Sachsen-Teschen.

Elemens, Königl. Prinz von Polen, Chur-
fürst von Triër.

Philipp, Fürst von Salmsteyburg.

Miarczyński, Woywode von Czernichow;

Friedrich, Graf Solmswildenfels.

Ludwig, Herzog von Braunschweigwolf-
senbüttel.

Oginski, Woywode von Trozsl.

Anton, Herzog v. Braunschweigwolsenf.

Fürst Poniatowski, Krongroßkämmerherr.

Fürst Lubomirski, Woywode v. Bracław.

Wielopolski, Woywode von Sandomir.

Graf Fleming, Woywode v. Pommernellen.

Joh. Friedrich, Fürst von Schwarzburg,
Rudelsstadt.

Ernst, Herzog v. Sachsenilbburghausen.

Eugen, Fürst von Anhalt-Deßau.

Graf von Randwif.

Alex. Rasumowski, Oberjägermeister in
Rußland. Georg,

Georg, Fürst von Hessenarmstadt.

Joh. Adolph, Herzog zu Sachsegotha.

Rasumowski, Präsident der Petersburg.
Academie.

Ernst Friedrich, Herzog von Sachsenob.

Wilhelm, Fürst von Nassausaarsburg.

Carl, Fürst von Thurn und Taxis.

Sokolub, Woywode von Witebsk,

Baron Wessenberg, Sächsischer Minister.

Potocki, Woywode von Kiow.

Fürst Lubomirski, Woywode von Lublin.

Friedr. August, Churfürst zu Sachsen.

Adolph, Herzog von Mecklenburgstrelig.

Carl Maximilian, Herzog von Sachsen.

Fürst Sapieha, Woywod von Polozk,

Feldherr von Litthauen.

Ludwig Friedrich, Graf von Hohenlohe
Öttingen.

Graf Schwalow, Rußischer Kammer-
herr.

Sierakowski, Erzbischof von Lemberg.

Skewronski, Rußischer Kammerherr.

Plater, Castellan von Trozk.

Moskanski, Krongroßtruchseß.

D.inski, Großfeldherr von Litthauen.

Friedrich Ludwig, Landgraf zu Hessen-
Komburg.

Carl Georg, Fürst von Anhalt-Cöthen.
 Anton, Herzog zu Sachsen.
 Alexander Schumalow, Russischer Feld-
 marschall.
 Wielopolski, Kronarostallmeister.
 Graf Szeremietow, Russischer Kammer-
 herr.
 Hendrykow, Russischer General en Chef.
 Osselinski, Woywode von Pellschyn. n.
 Czernizew, Russischer Kammerherr
 Ludwig, Herzog von Mecklenburg-Schwerin.
 Seltys, Fürst Bischof von Krakau.
 Mikozinski, Woywode von Jungleslau.
 Kzewuski, Kronfeldtarius.
 Wozdzicki, Unterkanzler von Litthauen.
 Pac, Erbschatzler von Litthauen.
 Czacki, Krongroßmundschent.
 Fürst Carl Radziwil, Woywode v. Wisla.
 Fürst Radziwil, Großkammerherr von
 Litthauen.
 Fürst Lubomirski, Kronarostmarschall.
 Jermier, Russischer General en Chef.
 Podolski, Woywode von Plesk.
 Fürst Wollenski, Russischer General en
 Chef.
 Miazynski, Woywode von Podlachien.
 Graf Brown, Russischer General en Chef.
 Friedr.

Friedr.
 Dittmar
 Andre
 tan
 Gran
 Ciap
 Most
 Brzo
 Kra
 Wiele
 Czern
 Brzo
 Fürst
 Fürst
 Woron
 Smer
 Hüsen
 Wiele
 Da
 Suffe
 Graf
 Graf
 Pectey
 W. sel
 Wile
 S. Pol
 W. J.

Friedr. Erdmann, Fürst v. Anbaltcöthen.
 Dittrowssi, Bischof von Kujawen.
 Andreas Zamoyski, voriger Krongröf-
 fkanzler.
 Granowski, Woywode von Rawa.
 Czapski, Woywode von Martenburg.
 Mostowski, Woywode von Masuren.
 Brzostowski, Castellan von Poloz.
 Krauski, Bischof von Kamieniec.
 Wielhorski, Küchenmeister von Litthauen.
 Czernisem, Rußischer Geheimerrath.
 Brzostowski, Großschatzmeister von Litth.
 Fürst Galliczyn, Rußischer Kammerherr.
 Fürst Repnin, Rußischer Oberstallmeister.
 Woronzow, Rußischer Kammerherr.
 Sivers, Rußischer Hofmarschall.
 Hülsen, voriger Bischof von Smolensk.
 Mielczynski, Castellan von Polen.
 Dabinski, Castellan von Brest in Ruj.
 Suffczynski, Castellan von Czerst.
 Graf Loz, Sächsischer Minister.
 Graf Stubenberg, Sächsischer Minister.
 Pociy, Litth. Generalfeldwachmeister.
 Wessel, Krongröfsschatzmeister.
 Wilhelm, Herzog von Hildburghausen.
 Soltkow, Rußischer Feldmarschall.
 W. jefow, Rußischer Generalleutenant.

Maquire, Kayserl. Königl. Generalfeldzeugmeister.

Szeptycki, Bischof von Plozko.

Bayer, Bischof von Eulin.

Zakski, Bischof von Riow.

Twardemski, Wojwode von Kalisch.

Steiniski, Castellan den Plozko.

Kieriski, Bischof von Przemyśl.

Podewski, Fürst Primas.

Krawicki, Großsäbndrich von Litthauen.

Wierazet, Französischer General.

Soklyk, Wojwode von Lenczycz.

Ezernizew, Russischer General.

Carl Wilhelm, Fürst von Nassausingen.

Welfgana Ernst, Fürst von Jlenburg.

Fürst J. bl. nowski, Wojwode von Posen.

Thijewski, Castellan von Gnesen.

Goruc, Castellan von Witebsk.

Judycki, Castellan von Kiew.

Lopaczynski, Bischof von Samoyten.

Graf Brühl, Krongeneralfeldzeugmeister.

Zakicko, Großjägermeister von Litth.

Fürst des Marcs, Pfälzischer Minister.

Varen Ardenhausen, Pfälzischer Oberstallmeister.

Fürst de St. Elisabeth, Neapolitanischer Minister plenipotentiaire zu Wien.

Ernst

Ernst Gottlieb, Herzog von Mecklenburg
Strelitz.

Maximilian, Herzog zu Sachsen.

Massalski, Bischof von Gilda.

Sokryk, Castellan von Sendemir.

Maczyński, Castellan von Sieradien.

Panckronski, Castellan von Kiew.

Czapski, Woywode von Culm.

Lyzkiewicz, Castellan von Mscislaw.

Hallen, Woywode von Mscislaw.

Zinkowicz, Großsecretarius von Litth.

Fürst Lubomirski, Kronschwerdtträger.

Cetner, Woywode von Belz.

Gosnowski, Woywode von Smolensk.

von Eck, Bayerischer Staatsminister.

Marquis de Squillace, gewesener vort
nehmster Minister in Spanien.

Pipski, Castellan von Lenczyc.

Fürst Sanausko Großmarschall von Litth.

Krasinski, Krongeneralquartiermeister.

Wodzincki, Bischof von Smolensk.

Czarnecki, Castellan von Bracław.

Poninski, Kronkuchenmeister.

Potocki, Großmundschenck von Litthauen.

Graf Carl Brühl, Sächsischer General
lieutenant.

Starzynski, Castellan von Gnesen.

von Hoven, Sächsischer Cabinetminister,
und Landhofmeister in Curland.

Fürst Repnin, Russisch-kayserl. General-
lieutenant.

Fürst Czartoryski, Generalstarost von Po-
delien.

Fürst Poniatowski, Abt von Czermín,
Krongrosssecretaire.

Caldern, Russisch-kayserl. Großbothschaft-
ter an unsern König und Republik.

Olszuffes, Russischer Senator.

Fürst Trubezkoy, Russischer Senator.

Graf von Duce, Russischer Generallieut.

Fürst Wessensky, Russischer General-
procureur.

Fürst Poniatowski, Oesterreichischer Ge-
nerallieutenant.

Sanicht, Kronsjägermeister und Feldzeug-
meister von Luthauen.

Fürst Joseph Czartoryski, Truchses von
Luthauen.

Wittinahes, Russischer Staatsrath.

Chevalier Marcatney.

Christian Friedr. Carl, Fürst von Hohen-
lohe-fischburg.

Dibitow, Russischer Generallieutenant.

Joseph Patsch, Kronverschnider.

Solz

Soltik
Kreze
Joseph
Andree
sen,
Johan
Dyac.
Jamon
Graf
mere
Din
Wass
Ca
berg
Georg
Migae
heim
Etabd
nach
Joh.
Sta
Plat
Carl
des
Lienb
Mosk

Soltikow, Russischer Generallieutenant.
Kreczmitkow, Russischer Generalmajor.
Jeseph Ossolinski, Starost von Sendemir.
Andreas Mikodzieiowski, Bischof von Pos-
sen, Krongroßkanzler.

Johann Bera, Kronunterkanzler.
Hjac. M. Sachowski, Kronreferendarius.
Jamonssi, Woywode von Podolien.
Graf Kanferling, Russischkaysert. Geheim-
merrath.

Deinsti, Referendaire von Litthauen.
Wagel, Russischer Generallieutenant.
Carl Ludwig, regierender Graf von Stel-
berg.

George, Herzog von Mecklenburg.
Michael Fürst Gallizin, Russischer Ge-
heimerrath.

Isabbaus Burzynski, Königl. Gesandter
nach England und Holland.

Joh. Friedrich Graf Bader von Eht,
Staatsminister des Churfürsten von der
Pfalz.

Carl Freiherr von Quadt, Erbmarschall
des Herzogthums Cleve.

Liesenhausen, Littb. Hofschatzmeister.
Moszynski, Kronfeldquartiermeister.

2) Vom Heiligen Stanislaw-Orden.

Stifter, Großmeister und Herr des Ordens:

Er. Majestät STANISLAUS AUGUSTUS, König in Polen.

Ritter

Oginski, Großfeldherr von Litthauen.

Fürst Czartoryski, Boywed v. Rußland.

Fürst Sapieha, Boywede von Polcz, Feldherr von Litthauen.

Opalinski, Boywede von Sieradien.

Meiski, Castellan von Lemberg.

Dębiński, Castellan von Woynicz.

Baryński Königl. Gesandter nach England und Holland

Karas, Castellan von Wisk.

Młodziejowski, Bischof von Posen, Kron-großkanzler.

Chreptowicz, Großsecretarius von Litth.

Malachowski, Kronreferendaris.

Fürst Poniatowski, Krongroßkamm. herr.

Rossos

Rossos
Bielop
Lützenb
Moson
Fürst E
Brand
feldz
Oginski
Kzewu
Gosnon
Fürst
Fürst S
Ogro
Fürst
Pode
Zamoy
Kaczyn
Przebe
Chodki
Rossos
Fürst
Kron
taire
Bielop
Graf
Fürst
nera

Kossowski, Kronhofschatzmeister.
 Wielopolski, Kronargentschaltmeister.
 Eyzenhaus, Hofschatzmeister von Litth.
 Mosonsti, Kronargentschaltmeister.
 Fürst Czartoryski, Großtruchses von Litth.
 Branicki, Kronjägermeister und General-
 felbzeugmeister von Litth.
 Oginski, Referendaire von Litth.
 Rzemuski, Kronfeldnotarius.
 Sosnowski, Woywode von Smolensk.
 Fürst Lubomirski, Krongrößmarschall.
 Fürst Sulkowski, Woywode von Olesien.
 Dargodzki, Krongrößsecretaire.
 Fürst Czartoryski, Generalstarost von
 Podolien.
 Zamowski, Woywode von Podolien.
 Raczynski, Krongrößnotarius.
 Przebiedowski, Staroste von Mirachow.
 Chodkiewicz, Staroste von Samayten.
 Kossowski, Staroste von Tybowiecz.
 Fürst Poniatowski, Abt von Czermwin,
 Krongrößsecretaire auch Ordenssecres-
 taire und Almosenpfleger.
 Wielopolski, Krongrößfahndrich.
 Graf Fleming, Woywode v. Pommerellen.
 Fürst Poniatowski, Oesterreichischer Ge-
 neralleutenant.

Baron von Osten, Königl. Dänischer
Minister.

Alexandrowicz, Königl. Kammerherr.

Turffi, Bischof von Ebelm.

Giedroyc, Bischof von Plesand.

Podessi, Woywode von Plezko.

Fürst Labomirski, Woywode v. Bracław.

Starbels, Castellán von Jun. Isław.

Chlapowski, Castellán von Metery.

Jablonowski, Castellán von Wilk.

Romer, Castellán von Jarosch.

Dąbski, Castellán von Kowal.

Popiel, Castellán von Sieps.

Brzezinski, Staroste von Litth.

Lopacinski, Großschreiber von Litth.

Letowski, Staroste von Rakau.

Dęrowski, Staroste von Lymbur.

Kwilecki, Staroste von Graustadt.

Matychowski, Staroste von Opeczno.

Wielinski, Staroste von Czest.

Jędrzej Potocki, Kronvericheider.

Pininski, Staroste von Kopanick.

Leyce, Königl. Kammerherr.

Kasperling, gemeiner Kanzler v. Curland.

Konikier, Staroste von Lithauen.

Mycielski, Staroste von Kenin.

Praslowski, Kammerherr v. Krzeminec.

Ga.

Gadomski
Czapli
Jordan
ster b
Gelagin
Krasicki
Hälsen
Borch
Fedorow
Karewa
Jaskin
Lipski
Bjork
Gros
Smol
Schof
Gzety
schen
Mafach
Ricki
Czapli
Gobelen
Kogalin
Czapli
Ozaron
Meczy

Gadomski, Kammerherr von Sochaczew.
 Czapski, Kammerherr von Culm.
 Jordan, General bey der Armee u. Oberster bey der Konleibgarde zu Pferde.
 Gelagin, Rukhaber Staats-Rath.
 Krasicki, Fürstbischöf von Ermland.
 Dülßen, Woywode von Miesław.
 Borch, Kronunterkanzler.
 Leduchowski, Castellan von Bellhynien.
 Karopatnicki, Castellan von Belz.
 Jaklinski, Castellan von Osowiecim.
 Lipski, Abt v. Lubien, Kronarschnotarius.
 Bzostowski, Canonicus von Wilda, Großnotarius von Litthauen.
 Smo. erzewski, Untergriechischer Erzbischof von Poloz.
 Szeptycki, Coadjutor des Untergriechischen Metropolitens von Kiow.
 Makachowski, Staroste von Ostrolenka.
 Ricksi, Staroste von Lemberg.
 Czaplac, Kammerherr von Luck.
 Sobolewski, Kammerherr von Warschau.
 Rogalski, Staroste von Rakel.
 Czapski, Schatzmeister der Lande Preussen.
 Ozarowski, Kronarschnotarius.
 Meczynski, Staroste von Radem.

Marquis Antici, Königl. Polnischer Gesandter in Rom.

Marquis Christoph Torelli.

Walicki, Castellan von Sochaczew.

Mir, Staroste von Wilkom.

Graf Apraxin, Russischer Generalmajor.

Fürst Prozorowski, Russischer Generalmajor.

Dunten, Russischer Generalmajor.

Salbern, Heilsteinisch Großfürstl. Etatsrath.

Jimailom, Russischer Generalmajor.

Karr, Russischer Generalmajor.

Gaelström, Russischer Generalmajor.

Solaphat Zyberg, Woywode v. Liefland.

Stepkowski, Kronfeldquartiermeister.

Ehasot, Königl. Dänischer Generallieut.

Joh. Friedrich Graf Bachof von Echt, Staatsminister des Churfürsten von der Pfalz.

Stanislaw Fürst Poniatowski, Kronkammerherrnsohn und Oberster bey der Kron-Leibgarde des Königs zu Pferde.

Freyherr von Holmer, Großfürstl. Heilsteinischer Etatsrath, und Kammerherr des Großfürsten von Rußland.

Gzemis

Gzemis,
Dzieduszycki,
Malachowski,
Moszynski,
Dablski,
Strawinski,
Dzinski,
Dzinski,
Gzaniński,
Łob, Stanisław,
Garczynski,
Heintz,
Edm.,
Otto von,
major,
Carl Fr.,
des H.,
Zienkiewicz,
Alexand.,
Nodest.,
Joh. D.,
merke

Szembel, Capitular des Bischofs v. Culm.
 Dzieduszycki, Mundschend in der Krone.
 M. Tachowski, Staroste von Sandek.
 Moszynski, Staroste von Neustadt.
 Dabki, Wojwod von Crisch Drest.
 Straminski, Staroste von Sienim.
 Oginski, Litth. Feldwachtmeister.
 Dminski, Castellan von Elbing.
 Szaniawski, Staroste von Rakolownik.
 Los, Staroste von Byssyn.
 Garczynski, Königl. Generaladjutant.
 Heint. Jacob Freyherr von Düben, Kön.
 Sächsischer Ceremonien-Meister.
 Otto von Weigmann, Russischer General-
 major.
 Carl Freyherr von Quadt, Erbmarschall
 des Herzogthums Cleve.
 Sienkiewicz, Castellan von Smolensk.
 Alexandrowicz, Litth. Hofstallmeister.
 Podofski, Castellan von Ciechanow.
 Joh. Dietrich von Behr, Königl. Kam-
 merherr.



Die in Warschau
sich aufhaltende Gesandte
von auswärtigen Höfen.

Eurland: von Roszewski, Resident des
Herzogs von Eurland.

Dänne mark: von Mestral, von Saint
Saphorin, außerordentlicher Gesandter
Sr. Majestät des Königs von Dänne
mark.

Engelland: von Wroughton, Mini
ster Sr. Majestät des Königs von
Engelland.

Preußen: von Benoit, bevollmächtigte
ter Minister Sr. Majestät des Königs
von Preußen.

Rom: Maria Angelus Durini, Erzbis
chof von Anzyra, Apostolischer Nun
cius.

Rußland: Caspar von Salbern, außer
ordentlicher bevollmächtigter Großbots
schafter Ihrer Majestät der Kaiserin
von Rußland.

Baron von Uch, Resident Ihrer Ma
jestät der Kaiserin von Rußland.

Sachsen: Franz August von Eßen,
Resident des Churfürsten von Sachsen.

Die

Die hie
der d

Von Th
Von El
Von Da

Agent d

Johann

Die hier sich aufhaltende Secretairs
der drey größern Städte Mit-
stände in Preussen.

Von Thorun, Samuel Luther Geret.

Von Elbing, vacat.

Von Danzig, Carl Friedrich Gralath.

Agent der 13 Städte im Zipserlande
Polnischen Antheils

Johann von Friesse, Königl. Secetaire.



Be

Hau

Verkürzte Abbildung
des
Königlichen
Haus = Hof = Staats
aufs Jahr
1772.

Haus = Hof = Marschall- Amt.

Erster Hof-Marschall
Kasimir Karas, Castellan von Wisl.

Haus- Hof-Marschall
Thomas Alexandrowicz, Kammerherr.

Hieher gehören :

General Cassirer	Controleur
Heinrich Bastian.	Johann Sigmund
	Tolkemit.
Cassenschreiber	Controleurschrei-
Johann Robert	ber
Watson.	Joh. Schneider.

Die Hofunkere, Fourire, Bettmeistere
und Thürsteher, werden wir künftig
mittheilen.

Kammercy-Amt.

Steht unter der Verwaltung des Kron-
Großkammerherrn, Kasimir Fürsten
Poniatowski, und wollen wir derer das
zu gehörigen Kammerherren diesmal
nicht weitläufig gedenken, sondern nur
hier anführen :

Den

Den Kö
neral
Scul
Den Kö
der G
Die Kö
Baull
Prief
Den Kö
Peter
Den Kö
Hofr
Die Kö
genie
Den Kö

Hyazin
Die hie
heim
sten

Den Königl. Beichtvater : Eliwicki, General-Visitor derer Presbyterorum Sæcularium S. Missionis in ganz Polen.

Den Königl. Hofprediger : Lachocki, von der Gesellschaft Jesu.

Die Königl. Hof-Capellane : Wargamsti, Paulliner, Rösch; und Muratowicz, Priester.

Den Königl. Wagen, Oberhofmeister : Peter von Königsfels, Oberster.

Den Königl. Hof-Medicus : D. Böckler, Hofrath.

Die Königl. Leib-Chirurgi : D. Carl Lasgenie, und Wilhelm Rietich, Hofrath.

Den Königl. Hof-Apotheker : vacant.

Geheimdes Cabinet.

Cabinets-Director

Hyazinth Ogrodzki, Krongraths-Secretaire.

Die hiebey nachhast zu machende Geheimde Rätke, Secretairs, Canzeliſten, Dollmetscher und Couriers,

werden wir künftig anzuzeigen ohnver-
gessen seyn. Hieber gehören noch :

Die an auswärtigen Höfen und Der-
tern befindliche Königl. Gesandten,
Residenten und Agenten :

In Amsterdam : Brusanelli, Agent.

in Engelland und Holland : Thaddäus
Burzynski, außerordentl. Gesandter.

in Hamburg beym Niedersächsischen Krei-
se : der Kammerherr Wiededer, Re-
sident.

in Holland und Engelland : Thaddäus
Burzynski, außerordentl. Gesandter.

in Petersburg : der Generaladjutant
Pjarski, Resident.

in Rom : der Marquis d'Antici, bevoll-
mächtigter Minister.

in Venedig : d'Alloglio, Agent.

Domainen-Cammer.

Gebührne Präsidenten

auffer den Großschatzmeistern

Der Kreutheschatzmeister, Rod. Kessowski.

Der Luth. Heschatzmeister, Anton Lies-
senhausen.

Wey

Michael

secrete

Casimir

August

Thomas

Peter C

Peter M

Warte

Joh. Ric

Joh. M

Brenha

Carl Fri

Domo

Stanla

A) In d

u

ad. J

Wielfor

nec, u

Besitzer

Michael Fürst Peniatowski, Krongraf,
Secrétaire, Alt von Czernin.

Casimir Karas, Castellan von Bist.

August Reszynski, Krongrafstruchses.

Thomas Dluski, Landkammerer v. Lublin.

Peter Eblest. Zapolski, Hofschreiber.

Peter Nikolaus Baron von Sabogurski

Gartenberg, Geheimder Rath.

Joh. Rioul, Generalmajor.

Secrétaire:

Joh. Nepemucen Ebedi, Hefrath.

General-Controleur

Bernhard Zablocki, Secrétaire.

Canzellenverwandten

Carl Friedr. Steinhäuser, und Albrecht

Domaniski, zugleich Archivarius.

Unzöglinge.

Stanislaus Peczkowski. N. Gräber.

Domainen

A) In der Krone, Litthauen u. Preussen

a) Tafel: Güter.

a) In Polen und Ruessen:

Wielkorzady, Niepolom, Sandomir, Roze-
niec, und Sambor, davon die zwey er-

sten verwaltet werden von Hrn. Albrecht Klügenski, die anderen zwey aber durch die Gebrüdere Husarzenski. Die Samborer ist in Pacht gegeben an den Geheimden Rath, Baron von Gartenberg Sadogurski.

b) In Litthauen

Brzeze, Kobryn, Grodno, Olita, Schasnel und Mobilow, deren Haupt, Verwalter der Litthauische Hoffschatzmeister von Tiefenhausen gegenwärtig ist.

c) In Preussen

Roggenhausen, Marienburg und Dirschau, und derselben

Ober-Amtmann

ist: Valerian Pionicki, Landschwerdeträger von Preussen;

Neben-Amtmann

aber:

Paul Wyciechowski

seit einiger Zeit geworden.

Die Dirschau'sche Deconomie hält

Joh Fischer, Oberster; und

Die Roggenhaus'sche Deconomie ist bisher verpachtet an den Obersten Ostrowski.

Post,

aus der

wobey m

G

von Pole

Carl Leo

Ober

Johann

Ober

Joh. Er

Postm

c) Ant

d) M

daben m

(schreib

M

Andreas

Kanzler

b) Postgefälle
aus der Krone und Litthauen auch zu-
gleich aus Preussen
wobey wir anmerken, den:

General-Postmeister
von Polen und Litthauen, und jegiger Zeit
auch zugleich von Preussen
Carl Leonhard Marschall von Bieberstein.
Ober-Postcommissaire von Polen
und Litthauen

Johann Adolph Kühn.
Ober-Postcommissaire von Preussen
Joh. Ernst Sartorius, Rathmann, und
Postmeister in Marienburg.

c) Antheil am Zoll in der Krone
und in Litthauen.
dabey wir gedenken des ersten Hoffschag-
schreibers: Peter Cölestin Zapolski.

d) Münzschlag in der Krone
und in Litthauen

Münz-Commission.

Präsident

Andreas Samoyssi, voriger Krongroß-
kanzler.

Benfihere

Michael Fürst Czartoryski, Litthauischer
Großkanzler.

Johann Berch, Kronunterkanzler.

Anton Przewdzicki, Litth. Unterkanzler.

August Mehynski, Krongroßschreiber.

Joseph Potocki, Krongroßvorschneider.

Franz Wielinski, Staroste von Czest.

Alexander Unruh, Staroste von Hammer,
Stein, Geheimder Rath.

Münz-Commissions Canzellenregen:
G. H. Harnack.

Ober Münzbeamte

Generaldirector: Alexander Unruh.

Administrator: Peter Miklaus Baron
von Sadogurski Gartenberg.

Königl. Münz-Officianten

1) Bey der Warschauer Münze

Münzmeister: Justus Carl Schröder.

Casirer und Büchhalter: R. H. Mehlig.

Generalwardein: Anton v. Partenstein.

Medailleur: Joh. Philipp Holzhäuser.

Copiste: Gottfried Gathmann.

2) Bey der Krakauer Münze

Inspector: Const. Jablonowski, Oberster.

Münzschreiber: vacat.

3) Bey

3)

vacat.

Himi

Rendant

Münz-

Casirer

Graveur

Münz-

e) Ca

a) Die

Bochn

b) Die

Beamte

bey

Ober-Be

Casell

Control

in der

Zu d

Ober-Auf

pen:

Commissa

Große.

3) Bey der Grodner Münze

vacat.

Administrations Münz-Beamten

Rendant: Joh. Severin Drost.

Münz-Wardein: E. Brenn.

Cassirer bey der Kupfer-Casse: Joh. Löwe.

Graveur: N. Greifenstein.

Münzassistent: Joh. Christ. Stockmann.

e) Salinen in Polen und
Rußten

a) Die Salzbergwerke in Wilica und
Bochnia.

b) Die Salzkothen in Sambor.

Beamte und in Diensten stehende
bey den Salzbergwerken von
Bochnia und Wiliczka

Ober-Verwalter: Albrecht Klusewski,
Castellan von Diec.

Controleur: George Schlicht, Capitain
in der Kronarmee.

Zu den Wilickischen Schoppen

Ober-Aufseher bey den Krakauer Schop-
pen: Joseph Kielzewski.

Commissarius: Carl Franz Sala de
Große.

Secrétaire : Georg Turner.
Waagemeister : Johann Fries.
Notarius : Franz Bazanka.
Schaffer : Martin Kruczkowski.
Cassirere : Franz Siefert.
 Christ. Gottlieb Hebold.
Calculator : Joh. Pawery Teninger.
Geometers : Joh. Stelarski.
 Anton Friedr. Huber.
Unterwaagmeister : Ignaz Bodanski.
Revisor : Sebastian Siobolkowicz.
Steigere : Franz Kozubski.
 Joh. Schmann.
 Joseph Kobcinski.
Untersteigere : Joh. Aug. Jehne.
 Michael Kozubski.
 Stanislaw Zgleczewski.
Beysteigere : Anton Zralsti.
 Sebastian Polatowski.
 Felician Debski.
Stallmeister : Anton Zablocki.
Polzschreiber : Alexander Wilkowski.
Huttleute : Benifacius Kolakowski.
 Joh. Christ. Baranowski.
 Hyacinth Piskci.
 Michael Zablocki.
 Casper Zubski.
 August Brzozowski.

Schreib

Schreibe

Schreibe

Ausscher

Canzelli

Zu de

Ober, &

Schop

Contrare

Hagme

Schaffer

Cassirer

Revisor

Steuer

Unterstei

Beysteige

Huttleute

Schreiber zur Niederlage Casimie : Jos
seph Dobrucki.

Schreiber zur Niederlage Niepolomice :
Anton Eiskowsti.

Aufseher bey der Abschißung : Johann
Gomorowski, und
Jof. Gomoronsti.

Canzellist : Joh. George Dietrich.

Zu den Bochniaschen Schoppen

Ober, Aufseher bey den Bochniaschen
Schoppen : Stanislaus Betskowsti.

Contraregistrant : Ferdinand Sebastian
Hagmann.

Schaffer : Karl Konopnicki.

Casirer : Joh. v. Ehrenkranz Bajer.

Revisor : Joh. Wolsti.

Steiger : Franz Lindner.

Untersteigere : Alexander Marxen.

Simon Briganti.

Beysteigere : Anton Herbst.

Ludwig Wolsti.

Huttleute : Thomas Holipsti.

Constantin Grusiewicz.

Joh. Sillorste.

36 Schreis

Schreiber zur Niederlage Sierosławice :
Stanislaus Sierakowski.
Canzellist : Peter Nawrodi.

Bei der Masanischen Expedition
in Warschau

Casirer : Isaac Olier.
Secrétaire : Joh. Friedr. Schwarz.
Canzellist : Joh. Maximilian Wiencel.

Schreibere auf den dazu gehörigen
Cammern :

zu Sandomir : Thomas Kossicki.

Przykop :

Ulanow : S. Radosz.

Zamichost : Joseph Tonio.

Kamien : Albrecht Poplawski.

Pulaw : Hyacinth Brzozowski.

Lublin : Casimir Spaczewicz.

Modrzyc : Janaz Huzarzewski.

Kozieniec : A. Sierakowski.

Radwanow : J. Gozon.

Kalvarien : N. Bogdasewski.

Schulez : Simon Mrokowski.

Prag : Felician Przedziecki.

Zakreczim : Theodor Dehau.

Oskrolenska : Matthias Holunski.

zu Piaz

zu Piaz
Gen
Rau
Ple
Dob
Vob
Wey
in Dü
in Bre
in Pos
in Sier
Die S
heim
von
f) An
un
Diebey
orde
Ran

zu Piatnice : M. Prosfomski.
 Goniadz und Augustowo : M. Koscinski.
 Ramion : Anton Gzowski.
 Plock : J. Dudzyninski.
 Dobiegniew : A. Jurski.
 Bobrownice : M. Kolczynski.

Wey den Großpolnischen Niederlagen :
 in Dübau : Superintendent : J. Opacki.
 Commissionsrath her der
 Case : Christian Hennig.
 Schreiber : Wilh. Nailbie.
 in Bramberg : Superintendent : P. Rosen.
 Casirer : M. Stadnicki.
 in Posen : Commissarius : M. Klugowski.
 Controleur : M. Maczemicz.
 in Sierakow : Casirer : J. Zepernick.

Die Salzlethen in Sambor hat der Ge-
 heimde Rath Peter Nikolaus Baron
 von Gartenberg Sadogurski in Pacht.

f) Antheil an den Pfahlaeldern
 und die Rathen : Gelder
 aus Preußen

Diebey ist als General-Commissarius be-
 ordnet und befindet sich in Danzig, der
 Kammerherr Husarzewski.

B.) Erbgüter des Königes
 von diesen ist in Podolien
 General Commissarius
 J. E. Baron v. Lefseur Lesermicz, Oberster.
 Der anderen Güter verschiedener
 Commissarien
 nicht zu gedenken, so sind z. E. solche
 in Targowke in den Ujasdowschen
 Joh. Sigmund Tolst. Gütern
 semit. N. Rahl.
 Golzbin ist verpachtet an den Major
 Woyten, und den Cassenschreiber Wats
 son.
 Diesem Capitel sügen wir noch bey, die
 Architekten:
 M. Mörlin, und Ephraim Schröger.

Stall = Amt

Stehet unter dem Krongroßstallmeister
 Hieronymus Wielopolski, und dabey
 Stallmeister
 Friedr. Rudolph von Döbel, Oberstlieu
 tenant.
 Unterstallmeistere
 Deren sind drey.

Reises

Reisestallmeister Bereuter
N. Kuczynski. Joh. Christ. Wappler
Stallschreiber
Johann Rakowski.

Küchen = Amt

ist noch immer unter dem Hofmarschall's
Amt, und dabey
wenn wir hier vorher des:

Hofkellermeysters von Litthauen
Franz Pilsudski

gedacht haben;

beständig, die

Küchenmeystere

Paul Tremo und Jacob Tremo.

Mundschent

Anton Kocinski.

Jäger = Amt

Dieses hat zum Haupt, den
Kronjägermeister

Kaberius Brandt,

und ist sonst gegenwärtig dabey nur zu
gedenken, des

Jäger:

Jägermeisters

N. Montresor.

aber künftig gewiß zu erwarten die Anzeige aller Jagd- und Forstbeamten, Dege-Reuter und anderer hieby in Dienst befindlichen Personen.

Leibwachen

Von der Republik werden hiezu vier Regimenter, als zwey zu Fuß und zwey zu Pferde, so wohl in der Krone als in Lithauen gehalten, und Sr. Königl. Majestät haben für sich noch drey Ulanen Regimenter angeschaffet,

Deren insgesammt:

Commandeur en Chef,

ist:

Kaberius Branicki, Kronjägermeister,
und Pitth. Feldzeugmeister.

Die Königl. Generaladjutanten eben so wie die Flügeladjutanten werden wir künftig anzeigen, und gedenken nur gegenwärtig zum Beschluß, des

Königl. Rosschweifträgers
Janatius Dryniemicz.

Am

Anhang.

- 1) Posttaxe und Post-Reglement.
- 2) Anzeige der Ankunft und des Abganges der Posten in Warschau.
- 3) Bornehmste Reisen in Polen, Litthauen u. Preussen.
- 4) Bornehmste Jahrmärkte in Polen, Litthauen und Preussen.
- 5) Nachrichten vom Verleger.



Posttaxe in Polen u. Litthauen.

- 1) Alle Briefe im Lande, zahlen nur bey der Aufgabe. Die ausländischen aber werden sowohl bey der Aufgabe, als Abnahme bezahlt, und wird ein halb und ein viertel Lth für ein ganzes gerechnet.
- 2) Alle Briefe nach Polen, Litthauen, Polnisch Preussen, und Curland, (jedoch zahlt man für diese letztere auch bey der Abnahme) werden bezahlt
 von 1 bis 6 Lth, das Lth mit 12 Groschen polnisch.
 von 7 bis 16 Lth, das Lth mit 8 Gr.
 von 17 bis 24 Lth, das Lth mit 6 Gr.
 von 25 Lth bis 5 Pf. das Lth mit 4 Gr.
- 3) Alle Briefe nach Ober- und Niederschlesien in die Brandenburgische Mark, Pommern, das Königr. Preussen, Obersachsen, die Lausitz, über Krau nach Röhren, einen Theil von Ungarn, und das Halberstädtische werden bezahlt:
 von 1 bis 6 Lth, das Lth mit 24 Gr.
 von

von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 16 Gr.
von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit
8 Gr.

- 4) Alle in die Oesterreichischen Erbländer
Böhmen, Ungarn und Siebenbürgen
von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 1 fl.
18 Gr.

von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 1 fl.
2 Gr.

von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit
16 Gr.

- 5) Alle so in das Reich gehen, bis an die
Holländischen Gränzen, Niedersachsen,
Westphalen, Italien, die Schweiz, nach
Riga und Rußland:

von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 2 fl.
15 Gr.

von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 1 fl.
18 Gr.

von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit
24 Gr.

- 6) Alle nach Holland und in die Nieder-
lande:

von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 3 fl.
15 Gr.

von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 2 fl.
15 Gr.

von

von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 1 fl. 8 Gr.

7) Allenach Frankreich, Lothbringen, Elsaß, Spanien, Portugall, Schweden und Dänne mark

von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 5 fl.

von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 2 fl. 15 Gr.

von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 1 fl. 8 Gr.

8) Kein Brief wird angenommen, der nicht das oben festgesetzte Porto gleich baar entrichtet, auch kein ausländischer ohne Bezahlung ausgegeben.

9) Die in einem Brief enthaltenen Sachen von Werthe, als Gold, Pretiosa, Documenta, Wechsel und Assignationes, müssen expriß angegeben werden, widrigenfalls man theils solche nicht gehörig recommendiren kan, daher sie denn auch 2 Stunden auß wenigste vor Abgang der Post abzugeben sind.

10) Für einen Ducaten wird im Lande 6 Gr. polnisch bezahlt.

11) Silbergeld wird um die Post nicht zu belästigen gar nicht angenommen, oder dem Gewichte nach, wie Briefe bezahlt.

12) Pre:

12) Pre nach d

13) Ein

2 fl. 1

Exped

Ant, 1

werden

Bezah

expedi

14) Vo

die H

genom

darun

Brie

15) Kei

nicht

drehe

Oris

Kunf

gedr

1764

(L.

- 12) Pretiosa, Juwelen, Spitzen zahlen nach dem Gewicht und Ansaß.
- 13) Eine Eklaffete kostet auf die Meile 2 fl. pol. und über dieses noch 6 fl. pol. Expeditionsgebühren, welche an das Amt, wo solche aufgegeben wird, bezahlt werden. Keine wird ohne gleich baare Bezahlung angenommen, noch weniger expedirt.
- 14) Von gedruckten Sachen wird nur die Hälfte der oben befindlichen Taxe genommen, Zeitungen aber werden nicht darunter begriffen, sondern zahlen als Briefe.
- 15) Kein Brief wird angenommen, der nicht gut versiegelt, und nicht die Adresse deutlich, mit Bezeichnung des Orts, Charakters, Standes, Profession, Kunst oder Handwerk sehr le erlich ausgedruckt ist. Warschau den 1. Decbr. 1764.

(L.S.) Königl. Poln. Kron- und
Litt., General-Postamt.

Preuß.

Preuß. Postavertissement we- gen der Estaffetten- und Cou- riers-Zahlung in Preussen.

Anmerkung: Die Posttaxe überhaupt
für die Briefe; und dann auch auf
der fahrenden Post von Danzig
nach Thorn, Königsberg und Ber-
lin, und wechsels itig; wie solche in
Preussen anjetzt ist, haben wir für
digmal noch nicht erhalten können.

Demnach seit einiger Zeit wegen Be-
zahlung der Courier- und Extrapost-
pferde verschiedene Irrungen und Miß-
helligkeiten zwischen denen Postämtern
und Passagiers entstanden; als hat E.
Königl. Polnisch-Preussisches General-
postamt hierdurch zu jedermans Wissen-
schaft bekannt machen wollen, daß auf der
Route von Thorn bis Danzig über Graus-
denz, Mewe und Dirschau; und von
Thorn gegen Warschau zu, auf der ordi-
nären Route bis Rypin; item nach
Bremberg und gegen Posen zu, bis Znin;

so weit
Stationen
I C

I C
von jeder
gen aber
wöhnlich
den, ar
pr. auf
die mit e
Station
polnisch
sen. I
zwar n
zahlung
zu exped
gehalten
über die
zahlt ge
desmal
Quittun
zeigt m
den 11.

so weit nemlich die zu Thorn gehörige Stationes gehen

1 Courierspferd, imgleichen eine
Estaffette mit 45 gr. Preuß.

1 Extrapostpferd mit 30 dito

von jeder Meile bezahlet werden, im übrigen aber außer dem für die Postillions gewöhnlichen Trinkgeld à 30 gr. pr. für jeden, annoch für eine Postkalesche 30 gr. pr. auf die Meile, von denenjenigen aber, die mit eigenem Wagen reisen, auf jeder Station 7½ gr. pr. Schmiergeld in neu polnischem Courant erlegt werden müssen. Im übrigen werden die Postämter zwar nicht anders als gegen baare Bezahlung die Couriers und Extraposten zu expediren schuldig, dagegen aber auch gehalten seyn, denen sämtlichen Passagiers über die Anzahl der von denselben bezahlt genommenen Meilen und Pferde, jedesmal eine mit dem Poststempel bekräftigte Quittung, welche gehörigen Orts vorgezeigt werden kan, zuzustellen. Danzig den 11. November 1768.

(L.S.) Königl. Poln. Preuß.
Generalpostamt.

Un

Ankunft und Abgang der Po- sten in Warschau.

Kommen an

Die Breslauer Post mit Briefen aus
Schlesien, Sachsen, Brandenburg,
Schweiz, Brabant, Holland, Enaelland,
Frankreich, Schweden, Dännemark, und
überhaupt von allen auswärtig gelegenen
Ländern und Oertern; ingleichen hier
aus Polen von Kalisch, Wieruschow, Wi-
dawa, Peterkau und Kawa, Montags
früh um 10 Uhr.

Die Krakauer, mit Briefen aus Mäh-
ren, Oberschlesien, Ungarn, Ober- und
Niederösterreich, aus Italien, und aus
dem Reich; item aus Czestochow und
Kielce; ingleichen aus ganz Reussen,
nemlich: von Bialacierkiew, Kamieniec,
Lemberg, Zamosc, Jaroslaw, Lublin,
Opator, Sandomir, Rezienice; item die
Preussische aus Danzig, Marienburg,
Marienwerder, Elbing, Graudenz, Thorn
und Dybow; desgleichen aus Grosspolen,
als: Fraustadt, Lissa, Posen, Gnesen und
Lomiez, Dienstags früh um 10 Uhr.

Die

Die
Peterabu
lystod, P
10 Uhr.

Die B
ganz Deu
extraord
cim, Z

Die Li
und Gro
Peterabu
über K
Sonntag

Nach
stod, Gro
item nach
burg; na
und Bial
wie solch
tags früh

Nach
Deutschla
reich, und
legene P

Die extraordinäre Litthauische, aus Petersburg, Riga, Mitau, Kauen, Bialystock, Wengrow ic. Mittwochs früh um 10 Uhr.

Die Breslauer Post mit Briefen aus ganz Deutschland; die Krafauer, und die extraordinäre Preussische über Zakrocym, Freytags Vormittags um 10 Uhr.

Die Litthauer Post von Kauen, Wilba und Grodno; aus Mitau, Riga und St. Petersburg; ingleichen aus Grospolen, über Kłodawa, Kutno und Sochaczew, Sonnabends früh um 9 Uhr.

Gehen ab.

Nach Litthauen, als Toloczyn, Bialystock, Grodno, Kauen, Wilba in Litthauen; item nach Mitau, Riga und St. Petersburg; nach Brzesc in Litthauen, Pinsk und Biala; ingleichen nach Grospolen, wie solche Sonnabends ankommt, Montags früh um 11 Uhr.

Nach Breslau, mit Briefen nach ganz Deutschland, Holland, Engelland, Frankreich, und überhaupt alle auswärts gelegene Länder und Dörter, von wannen solche

solche Montags ankommen. Item nach
Kraſau, Kielce, Czestochow und Tarnob-
wizk. Ferner die extraordinaire Litthau-
sche nach Wengrow, Bialystock, Grodno;
Rauen, Mitau, Riga und St. Peters-
burg, Mittwochs Nachmittags um 6 Uhr.

Nach ganz Ruessen, Preussen, Großpo-
len, überhaupt an alle Oerter im Königs-
reiche, von wannen solche specificirter-
maßen Dienstags angekommen, Donner-
stags früh um 11 Uhr.

Nach Breslau mit Briefen nach ganz
Deutschland, Holland, Engelland, Frank-
reich, Italien; desgleichen nach Kraſau,
auch extraordinaire nach Preussen über
Zakroczym als nach Thorn, Graudenz,
Marienwerder, Marienburg, Elbing,
Königsberg und Danzig, Sonnabends
Nachmittags um 6 Uhr.

Die ordinairn Briefe sind allemal eine
Stunde vor gemeldetem Abgang, an des-
sen aber etwas gelegen, noch etwas zeitli-
ger abzugeben, um selbige desto besser re-
commandiren zu können, außerdem solche
zwar angenommen, bis zur andern Post
aber liegen bleiben werden.

Vor

Vornehmste Reisen in Polen, Litthauen u. Preußen.

Krakauer Route

Meil.		Meil.	
Von Warschau bis		Von Opoczno bis	
Nadarzyn	4	Konstke	3
Bukowka	2	Kadoszyce	3
Mszczonow	2	Malagoszcz	5
Chrczono-		Kaglomice	3
mice	2 $\frac{1}{2}$	Zarnowiec	2
Kawa	2 $\frac{1}{2}$	Goleza	3
Znowiedz	4	Zwanowice	4
Opoczno	2	Krakau	3

M. 45

Danziger Route

welche den 28. Januar 1765

ihren Anfang genommen.

Meil.		Meil.	
Von Warschau bis		Von Raciaz bis	
Lomien	3	Biezun	3
Sakroczym	2	Rypin	4
Plonsk	4	Golup	3
Raciaz	3	Thorn	4

M. 26

Von

R 2

	Meil.		Meil.
Von Thorn bis		Von Marienm. bis	
Niemceyl	4	Marienburg	5
Graudenz	4	Stieblau	3
Marienwer-		Danzig	3
der	4		

M. 23

Summa 49 Meilen.

Route

von Warschau nach Dresden.

	Meil.		Meil.
Von Warschau bis		Von Mzurki bis	
Nadarzyn	4	Rozniato-	
Zabianwola	2	wice	2
Miezanow	2	Penki	2
Chrczono-		Widawa	2
wice	2 $\frac{1}{2}$	Wielfie	3
Rama	2 $\frac{1}{2}$	Naramice	3
Lubochnia	3 $\frac{1}{2}$	Bieruszow	3
Wolborz	3 $\frac{1}{2}$	Kempen	2
Peterkau	2	Wartenberg	2
Mzurki	2	Dels	4

Von

	Meil.		Meil.
Von Dels bis		Von Waldbau bis	
Breslau	4	Chrlig	3
Neumark	4	Rothkretsch	
Liegnitz	4	mar	3
Haynau	2	Budisin	3
Bunzlau	5	Schmiedefeld	3 $\frac{1}{2}$
Waldbau	3	Dresden	3 $\frac{1}{2}$

M. 83

Route

Von Warschau über Lublin und Lemberg nach Kamieniec.

	Meil.		Meil.
Von Warschau bis		Von Lublin bis	
Jeziorno	3	Diastu Bac.	3
Gura	2	Krasnostaw	6
Roczniol	4	Samosc	4
Kozenice	3	Tomaszow	3
Granica	3	Rawa	4
Pulaw	5	Zanow	5
Markuszow	3	Lemberg	3
Lublin	3	Gliniann	3

R 3

Von

Von Gliniany bis		Von Trembowal bis	
Gloczem	5	Ustatin	4
Roslaw	4	Ramieniec Pod.	5
Trembowal	4		

M. 79

Von Warschau nach Luck.

	Meil.		Meil.
Von Warschau bis		Von Wlozjim. bis	
Krasnostaw	30	Losocz	3
Woslawice	3	Torezyn	3
Rubieszow	4	Luck	3
Wlozjimierz	3		

M. 49

Route

von Warschau nach Mitau.

	Meil.		Meil.
Von Warschau bis		Von Wengrow bis	
Ostern	3	Sokolow	2
Stanislawow	3	Granne	1½
Makow	3	Wobisny	2½
Wengrow	3	Dransf	3
		Von	

Von Branst bis M.		Von Olitta bis M.	
Bielst	3	Pren	4
Woylske	2	Gog	3
Bialystok	3	Rauen	3
Strä	3 $\frac{1}{2}$	Bopl	3
Stolka	2 $\frac{1}{2}$	Rien dan	3
Ruzienica	3	Montwidowa	3
Grodno	3	Beysaola	3
Hoza	3	Regiman	3
Rotnica	5	Wozepli	3
Merecz	4	Kruli	4
Olitta	4	Mitau	5

M. 93

Posner Route

welche den 7. Jan. 1765 ihren Auf-
fang genommen.

	Meil.		Meil.
Von Warschau bis		Von Osin bis	
Blonie	4	Elizin	3 $\frac{1}{2}$
Sochaczew	4	Kutno	3 $\frac{1}{2}$
Osin	3 $\frac{1}{2}$	Klodawa	4 $\frac{1}{2}$
	R 4	Von	

Meil.		Meil.	
Von Kłodz bis		Von Slupce bis	
Wierzbic	4 $\frac{1}{2}$	Grzeszyna	3
Kieczoł	3	Kostrzyn	3
Slupce	3	Posen	2

M. 40

Alte Thorner Route.

Meil.		Meil.	
Von Warschau bis		Von Gombin bis	
Blonie	4	Gostynin	3
Sochaczew	4	Dembice	5
Gombin	5	Thorn	9

M. 30

Route

von Warschau über Grodno nach
Smolensk.

Meil.		Meil.	
Von Warschau bis		Von Nowogr. bis	
Grodno	43	Korelicze	3
Skidel	4	Mir	3
Ramionka	3	Stolpce	3
Zolubel	4	Kaydanow	5
Bielica	3	Minsk	5
Nowogrodsk	5	Prypet	4

Von

Von Treppet bis M. Von Toloczyn bis M.

Antopo	2½	Lamienice	5
Ziembin	4	Orsza	5
Zanczyn	4	Dabrowa	3
Choruchow	3	Laba	5
Dobr	5	Smolensk	13
Toloczyn	5		

M. 139

von Krakau über Jaroslaw nach
Lemberg.

Von Krakau bis M. Von Lancut bis M.

Bochnia	5	Przemysl	3
Larnow	5	Jaroslaw	2
Debica	4	Przemysl	4
Sadziszow	3	Moscieski	4
Rzezow	3	Grodok	4
Lancut	2	Lemberg	3

M. 42

Von Grodno nach Wilda.

Von Grodno bis M. Von Wierecz bis M.

Doza	2	Orany	4
Kotanka	4	Lennung	6
Wierecz	4	Wilda	5

R 5

M. 25

Von

Von Lublin über Opatow bis Krakau.

Von Lublin bis		Von Staszow bis M.	
Belzyce	3	Korczyn	5
Urządow	3	Slommianne	
Tanikow	4	Brzesko	5
Opatow	3	Krakau	5
Staszow	5		

M. 33

NB. Reisende, die sich der Extraposten bedienen, zahlen von der Meile 2 Gulden pol. vor ein Pferd, und auf jeder Station dem Postillion 2 fl. pol. Trinkgeld



Vor

Vornehmste Jahrmärkte in

Polen, Litthauen und Preußen.

Auf Neujahr. In Maciejow in der
Landschaft Chelm, drey Tage.

Auf D. 3 Kön. Poln. Cal. Kraschnif, To-
maschow, Zolkiew, Wilda, Brody,
Thorn.

D. 3 Kön. Ruß. Cal. Josephow und
Dubno.

St. Agnes, in Lemberg, Brzesc in Litth.
Szczebrzeschin, Rawa und Buz.

Mar. Rein. in Lublin, Sambor, Bomsa.
Matthias, in Tarnobrod.

St. Joseph, in Rezdol acht Tage lang,
und in Josephow.

Aschermittwoch, in Jaroslaw.

St. Albrecht, in Legajst und Eurobin.

Phil. Jac. in Szczebrzeschin, Jaros-
tschin.

Kreuz Erf. in Tomaschow und Buss.

Himmelfahrt, in Landsbut neuer großer
Jahrmarkt, Birnbaum, Traustadt,
Glogau, Jaroslaw.

Auf Pfingsten, in Zamoſc, ſtehet 2 Wo-
chen, in Łańczew, Stadt Czudź in
der Woywodſchaft Sandomir, in
Janow im Piſenſchen Kreiſe, 8
Tage Waaren- und Viehmarkt,
Peterkau, auch in Dabrow.

Trinitatis, in Torczyn, Joſephow,
Gneſen und Thorn.

Frohleichnamstag in Janow und Len-
czyn.

St. Joh. des Täuſers, in Czudź, Po-
witz, Poſen, Sandomir.

Pet. Pauli in Przemyſl, Zolkiew, Sokol.

Petri Kettenf. in Choderowo 14 Tage.

St. Joh. Kuſ. Cal. zu Maciejow in
der Landſchaft Chelm.

St. Margaretha, in Konſtantinow 3
Meilen von Wpſogrod in Litth.
Frankfurt, Kalifch.

Apoſteltheilung, in Dabrowo.

ſkapulierfeſt in Woiczyn groſſer Jahr-
markt der 14 Tage ſtehet, auf aller-
ley Waaren, auch Ochren und Pfer-
de; in Koźdol 8 Tage.

Jacobi, in Wpſofa und Siezebrzeſchin.

St. Anna, in Joſephow im Zamoſkiſchen.

St. Deminiſ, in Danzig.

Auf

Auf St.

Den

9

Mari

m

Erbli

Mar.

f.

Creuz

R

ſa

Mate

St. M

in

R

Portu

de

Polko

I

St. H

St. L

St. S

St. T

St. M

R

St. E

St. M

Auf St. Iliä Ruß. Cal. in Beresieczek.

Den 1. Sonnt. nach Barthel. in Cudz,
Ruß. Cal. in Drohobycz.

Maria Himmelf. in Josephow im Za-
monstischen.

Eidii, in Penczno, Luz und Turobin.

Mar. Geb. in Luckow, Stanislawow, Oly-
ka, Chelm, Zamosc, u. Czernochow.

Creuz Erhöhh. in Grodel, Przewersk,
Krasnobrod, Ruß. Cal. in Rubias-
schow.

Matthias, in Josephow.

St. Mich. in Rozdol, fehet 2 Wochen;
in Belsk, Leszczow und Josephow.
Ruß. Cal. in Szumsk.

Portiunkula Ruß. Cal. in Maciejow in
der Landschaft Chelm, 3 Tage.

Pokromy Ruß. Cal. in Chodorowo 14
Tage, u. in Josephow im Zamonst.

St. Hedwig, in Meseritz und Turobin.

St. Lukas, in Brody.

St. Sim und Iudá, in Thorn.

St. Demetrius, in Waresch.

St. Martin, in Zamosc, Kraschnil;
Rubiesch.

St. Elisab in Kraschnil, u. Przewersk.

St. Michael Ruß. Cal. in Sckol.

Auf Andreas, in Stanislawow, Sambor, Jaroslaw, Rinnst, Goray und Josephow im Zameyskischen.

St. Barbara, in Eurobin.

St. Nikolaus, in Przemyśl, Meseritz, Penczno, Ruß. Cal. in Warensch.

Neue Jahrmärkte in Uiatyn in der Wojwodtschaft Podolien die 4 Wochen dauern. 1) Auf Joh. den Tauf. 2) St. Thomas, da auch Orientalische Kaufleute seyn werden mit allerley Waaren. In Zaleszczyl in den Jaslowyschen Gütern, des Dzywinackischen Schlüssels: 1) den dritten Tag nach St. Markus Ruß. Cal. das ist auf St. Stanislaus Poln. Cal. Wochenlanger Markt auf wirthschaftliche Geräthe. 2) Auf St. Spasus wöchentlicher Markt. 3) Auf St. Michael Ruß. Cal. großer Wochenlanger Jahrmarkt, in allen Waaren, und auf Vieh, Pferde, Zugpferde, Hengste, Tatarische Stuten und Wallachische Heerde, Ochsen und andere Sachen.

Item Jahrmarkt in Bialystok auf St. Joh. den Tauf. Rdm. Cal. der seit 16 Jahren 4 Wochen dauret, auf welchem sich Kaufleute von weit und breit versammeln
schon

schon ei
sche Ka
Waaren
Ukraine
der St
Neujahr
3) Auf
5) Auf
St. der
hymnen
Pferde
Item in
cymst
Peterka
der 5 T
auf alle
Freiheit
darunte
Stöhr
NB.
in Pab
auf St.
Oct. ist
Ochsen,
und and

schon eine Woche zuvor, sogar Orientalische Kaufleute mit reichen und andern Waaren, Armenianer mit Pferden, und Ukrainer mit Ochsen. St. Jahrmarkt in der Stadt Janow unter Lemberg. 1) Auf Neujahr Ruß. Cal. 2) Auf Mar. Reinig. 3) Auf Mar. Geburt. 4) Auf St. Andreas. 5) Auf Himmelfahrt. 6) Auf Michael. St. der Jahrmarkt zu Poczaiow in Wolhynien der 2 Wochen steht, auf Vieh, Pferde und alle Waaren, auf Mar. Verk. Item in der Stadt Orzewic in dem Oppoczynskischen Distrikt zwischen Radom und Peterkau auf den Sonntag in der Fasten der 5 Tage steht, allgemeiner Jahrmarkt auf allerley Küchelspeise, (mit völliger Freyheit für Käufer und Verkäufer), darunter zu verstehen gesalzene Fische, Stöhr und andere.

NB. Der zweywöchentliche Jahrmarkt in Pawolocz 6 Meilen hinter Berdyczew, auf St. Demetrius Ruß. Cal. den 26ten Oct. ist berühmt wegen Pferde, Vieh, Ochsen, imgleichen Türkischer, Russischer und anderer ausländischer Waaren.

Nach

Nachrichten vom Verleger.

Man findet bey dem Verleger diesen Staats-Calender auch in polnischer und frantzösischer Sprache. Ferner Wandcalender in polnischer Sprache, welche mit den Erz- und Bischöflichen Wappen ausgezieret sind.

So sind auch bey ihm polnische, frantzösische, lateinische, deutsche und andere Bücher zu haben, wovon die Catalogi umsonst ausgegeben werden.

Den Bücherfreunden die sich sonst den ehemaligen Nicolaischen Buchhandlung alhier bedienet haben, dienet zur Nachricht, daß er sie an sich gekauft und mit der Seimigen vereinigt hat.

Derselbe hat auch zur Bequemlichkeit solcher Bücher-Liebhaber, die sich nicht alle Bücher anschaffen wollen, welche sie doch gerne kennen, oder lesen möchten, eine beträchtliche Anzahl deutscher und frantzösischer Bücher, aus allen Wissenschaften zu einer Lesebibliothek bestimmt, die allen, welche sich durch das Lesen derselben belehren oder vergnügen wollen, gegen billige Bedingungen zu Diensten stehen.

Außer

Außer
einen
lain, W
Battun
ben, all
gefärbt
Spiege
Säulen
zieht, u
billigste
Diese
andere
verkauf
den hies
dresiren
tig seyn
Das
von Mil
salazzen
und best
Werle e
stehende
ben, 1
genwär
Die deu
bung da

Außer diesem findet man allezeit bey ihm einen Vorrath von Sächsischem Porcellain, Wiener Tischuhren, unterschiedliche Gattungen von Pergamenten zum Schreiben, allerley Sorten von vergoldeten und gefärbten Papieren, große und kleine Spiegel mit Glasrahmen, und andere Sachen mehr, die er aus der ersten Hand zieht, und gegen baare Bezahlung um die billigsten Preise verkauft.

Dieserjenigen so Erbschaften oder sonsten andere Sachen durch den Weg der Auctiön verkaufen wollen, können sich an ihn, als den hiesig privilegirten Auctionator, addressiren, und baldiger Bedienung gewärtig seyn.

Das berühmte Exierpulver des Hrn. von Althaud, welches eine wahre Universalarzeney ist, die sich jederzeit wirksam und heilsam zeiaet, ist ebenfalls bey dem Verle. er dieses Calenders, so wie die nachstehende Arzneyen, in Commission zu haben, 1 Päckchen von 10 Priesen kostet gegenwärtig zwey und zwanzig Gulden pol. Die deutsche und französische Beschreibung davon wird umsonst ausgegeben.

1) Die Hamburgische Solarische Haupt-
Magen- und Herzstärkende Tinctur, so
vortrefliche Wirkung macht, ein Glas
nebst Beschreibung 5 fl. pol.

3) Amerikanisches Wundwasser, ein
Glas nebst der Beschreibung 1 fl. 15 gr.

4) Das sogenannte Königl. Räucher-
pulver, ein großes Glas 9 fl.
ein kleines 4 fl.

5) Dentifrice oder ein Zahnpulver von
besonders guten Eigenschaften 4 fl.

6) Electuaire pour les dents, oder eine
kostbare Zahnlatwerge, ein Glas 10 fl.

Diese Latwerge ist ein Arcanum, bestän-
dig schöne Zähne mit wohlüberwachsenem
Zahnfleisch zu haben, und nach wenigem
Gebrauch bis ins höchste Alter zu erhal-
ten, ja alle Zähne mit ins Grab zu neh-
men. Sie nimmt fast auf einmal den
Scharbeck aus dem Munde, säubert die
Zähne von allem übeln Geruch, Schleim
und Schwärze, befestigt dieselbe etc.

7) Sächsischer Saisenspiritus, das
Glas 2 1/4 gr.

8) Esprit du bon senteur, das
Glas 2 und 3 fl.

9) Fran-

9) Fran-
nes Glas
Eine D
Es i

Das Ant
Glas
Bez
Pulver n
Hofmann
ein Gl
Essentia
Liquor a
Balsamus
Essentia
Glas
Abführun
Polychre
Balsamis
Pillen wi
Schach

9) Französischer Wundbalsam, ein kleines Glas mit der Beschreibung à 2 fl.
Eine Quart Bottleille dito 10 fl.

Es ist dieses eines der geschwindesten und vortreflichsten Heilmittel.

Hallische Arzeneien.

Das Antispasmodische Pulver, ein Glas 1 fl. 15 gr.

Bezoar Pulver, ein Glas 1 fl. 15 gr.

Pulver wider die Schärfe 1 fl. 15 gr.

Hofmannisches Visceral Elexir, ein Glas 2 fl.

Essentia amara, ein Glas 1 fl. 15 gr.

Liquor anodinus min. ein Glas 3 fl.

Balsamus vitæ 2 fl.

Essentia dulcis. concentrata, ein Glas 7 fl. 15 gr.

Absührungspillen, eine Schachtel 1½ fl.

Polychrestpillen, eene Schachtel 1½ fl.

Balsamische Pillen, eine Schachtel 1½ fl.

Pillen wider die Verstopfung, eine Schachtel 24 gr.

Gute

Gute Seiffugeln à 1 fl.
 Syrop de capillaire à la fleur d'Oranges
 ein Glas à 2 fl.
 Sächſiſche wohlriechende Mandelſeife
 das Glas 3 fl. 8 gr.
 Marocco Toback, ein Pfund in Bley 5 fl.
 Holländiſcher Rapetoback, ein Pfund in
 Bley 5 fl.
 St. Omer Toback, ein Pf. in Bley 5 fl.
 Vorreſſicher Pomeranzen Liqueur, die
 Quart: Bouteille um 5 fl.
 Eine kleine Bouteille um 1 fl.
 Eau des noyaux, die Bouteille 8 fl.



Regiſ

aller in d

Der Ca
 chig
 ſten, ne
 Calende
 auch der
 2. Tafel d
 3. Zeiglei
 4. Tafel d
 ſten und
 5. Tafel d
 nehme
 6. Verhät
 Einwoh
 7. Höhe d
 8. Vergle
 der M
 dere M
 9. Verhät
 und St
 10. Tafel

Register

aller in diesem Calender zu findenden
Sachen.

Seite

- D**er Calender der Römischen, Griechischen und Evangelischen Christen, nebst dem Juden und Türken Calender, Mondeswechseln u. s. w. auch den Hof, festtragen.
2. Tafel des Sonnensystems.
3. Zeitgleichung für Uhren.
4. Tafel der Erdstriche nach den längsten und kürzesten Tagen
5. Tafel der Länge und Breite der fürnehmsten Städte in Europa
6. Verhältniß der Reiche nach Größe, Einwohnern und Truppen
7. Höhe der berühmtesten Berge
8. Vergleichung und Verschiedenheit der Meilen gegen verschiedene andere Maaße
9. Verhältniß der Lebenden, Gebornen und Sterbenden
10. Tafel der verschiedenen Maaße :
 der Länge 27
 der Flüssigkeiten 29
11. Tafel

11. Tafel der verschiedenen Gewichte	31
12. Tafel der Schwere verschiedener Körper	35
13. Merkwürdigste Zeitpunkte, Erfindungen und Personen	
in der geistlichen Geschichte	37
in der Staats-Geschichte	38
in der Gelehrten Geschichte	43
14. Vornehmste jetzt regierende Häuser in Europa	51
15. Register zu obigen Häusern	92
16. Besondere Synchronistische Tabelle von Polnischen, Litthauischen und Preussischen Regenten	96
17. Merkwürdigste Zeitpunkte in den Polnischen Staaten	124
18. Verkürzte Abbildung des Staats von Polen, als:	
Senateurs	130
Kron- und Litth. Hauptbeamte	141
Noch andere Beamte	144
Relations, Gerichte	145
Krongroßmarschall, Amt und Gerichte	145
Kriegs-Commissionen	148
Hof	

Hof- und Appellations-Gerichte	151
Beamten dazu	154
Schatz-Commissionen	156
Kronreferendar-Gerichte	160
Gemischtes Gericht	160
Nunciatur-Gericht	161
Tribunale	161
Starosten	165
Policey-Commission	171
Manufactur-Commission	171
Senat von Preussen	172
Beamte und Starosten von Preussen	174
Ritter vom weissen Adlerorden	175
Ritter vom S. Stanislausord.	184
Ministers und Residenten fremder Höfe	190
Residirende Secretairs der Städte von Preussen	191

19. Verkürzte Abbildung des Königl.

Haus, Hof, Staats und darinnen :

Haus, Hofmarschall-Amt	194
Cammerey-Amt	194
Geheimes Cabinet	195

Domainen: Cammer	196
Domainen : als König	197
als Erbherr	206
Stall: Amt	206
Jäger: Amt	207
Leibnachen	208
Anhang und darinnen	
Posttaxe u. Post: Reglements	210
Ankunft und Abgang der Pos- ten in Warschau	216
Vornehmste Reuen in Polen, Litthauen und Preussen	219
Vornehmste Jahrmärkte das selbst	227
Nachrichten vom Verleger	232



196

197

106

206

207

208

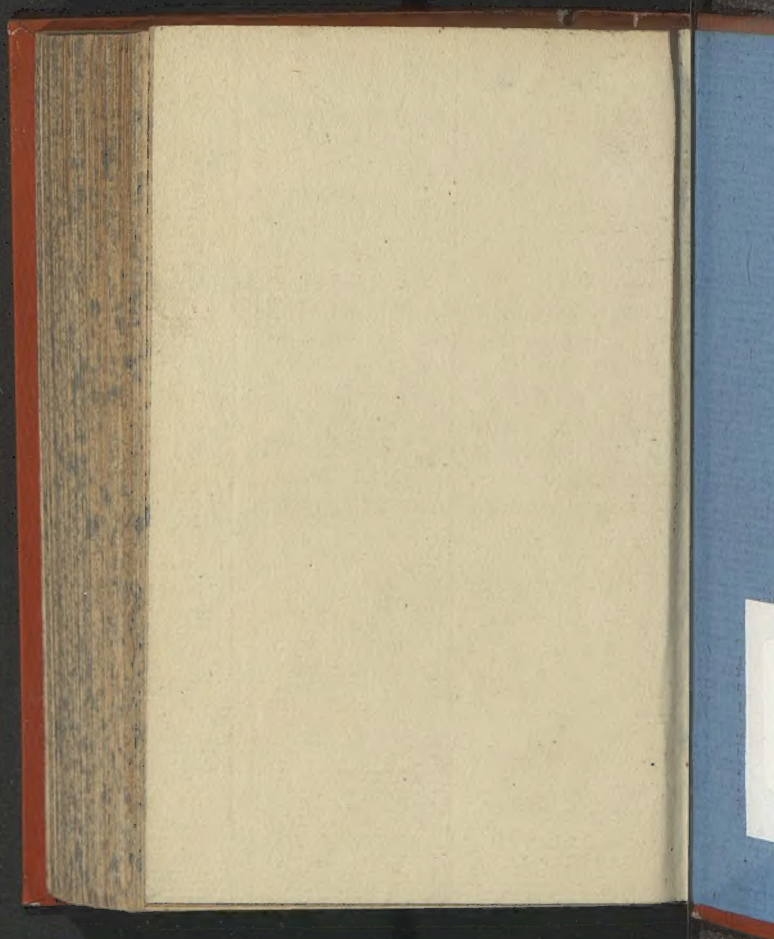
210

216

219

227

232



Biblioteka Jagiellońska



stdr0018624

